

SEMINARE **2020**



BERUFLICHE UND BETRIEBLICHE
WEITERBILDUNG

JAHRESPROGRAMM

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Die aktuellen Entwicklungen, insbesondere ausgelöst durch die digitale Transformation, verändern die Prozesse in den Unternehmen auf allen Ebenen. Gleichzeitig wandeln sie spürbar Kompetenzprofile und die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte*.

Diesen Change in Unternehmen und Verbänden in NRW begleitet das BWNRW mit seinen aktuellen, hochwertigen und praxisnahen Seminarangeboten. Denn um die eigene Zukunftsfähigkeit zu sichern sowie die Mitarbeiter in dieser Situation zu begleiten und dauerhaft an sich zu binden, ist eine kontinuierliche, praxisnahe und kompetente Weiterbildung, gerade in Zeiten knapper werdender Fachkräfte, unabdingbar.

Unsere Seminare orientieren sich an betrieblichen Erfordernissen, wirtschaftlichen Entwicklungstrends sowie an der aktuellen Rechtslage. Neben den für Unternehmen relevanten **Rechtsbereichen wie Arbeits-, Betriebsverfassungs- und Datenschutzrecht** reicht das Themenspektrum von Fragen der **Ausbildung** und des **Personals** über Themen aus **Gesundheit und Arbeitsschutz** sowie **Seminaren für Frauen** und zur **Führungskompetenz** bis hin zu den Schwerpunkten **Agilität und Change** sowie **Arbeits-techniken und Persönliche Kompetenzen. Internationales: Recht, Sicherheit, Wirtschaft** und die halbtägigen Seminare **Wissen kompakt** zu Spezialthemen runden unser Programm ab. Seminare mit deutlichen Querverbindungen zu anderen Themen haben wir im Inhalt sichtbar mit einem eingerückkten Pfeil gekennzeichnet.

Der Bereich **Service** enthält Hinweise auf weitere Bildungsangebote des BWNRW wie die **arbeitsplatzorientierte Grundbildung**. Unterstützung bei der Talentsuche leistet der landesweit angebotene **Berufsparcours**, von dem Unternehmen aller Branchen profitieren können. Und schließlich beteiligen wir uns in Kooperation mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) unter dem Motto „Eine TQ besser!“ an der bundesweiten **ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG**, einem effizienten und berufsabschlussfähigen Qualifizierungsangebot für Geringqualifizierte.

Unsere offenen Seminare finden in ausgewählten Hotels oder Verbandshäusern statt. Sie ermöglichen konzentriertes Lernen und offenes Denken außerhalb des Unternehmens. Einer der wichtigsten Nebeneffekte ist dabei sicherlich der gegenseitige Erfahrungsaustausch.

Unser Programm verstehen wir als Unterstützungsangebot für Ihre Personalentwicklung. Alle Seminare können auch, individuell angepasst, als Inhouse-Seminare gebucht werden. Bei der Konzeption beraten wir Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anregungen.

Ihr BWNRW

*Aus Gründen der Lesefreundlichkeit verwendet das BWNRW grundsätzlich das generische Maskulinum

1. Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

■ Highlights im Arbeitsrecht	12
■ Kompaktseminar Arbeitsrecht	13
■ Aktuelle Arbeitsrechtsprechung von A–Z	14
■ Arbeitsrecht kompakt für Teamleiter und Meister	15
■ Arbeitsrecht für Vorgesetzte und Führungskräfte	16
› Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten	68
■ Kompaktseminar Betriebsverfassungsgesetz	17
› Key Aspects of Employment & Labour Law in Germany	74
■ Grenzen der Mitbestimmung	18
■ Kosten des Betriebsrats	19
■ Schwerbehindertenschutz: Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung	20
› Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt	110
■ Smart Contracts	21
› Schutz von Geschäftsgeheimnissen	66
■ Das Entgelttransparenzgesetz – Juristische und praktische Umsetzung	22
■ Arbeitnehmerüberlassung	23
■ Teilzeit- und Befristungsgesetz	24
■ Neue gesetzliche Regeln zum Befristungsrecht	25
■ Arbeitszeit: Gestaltungsmöglichkeiten für das digitale Arbeiten	26
■ Rechtsfragen rund um das mobile Arbeiten	27
› Mobilarbeits-Führerschein – Grundlegende Aspekte der mobilen Arbeit	122
■ Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit	28
■ Urlaubsrecht – Aktuell und praktisch	29
■ Zweifel am gelben Schein	30
■ Betriebliches Eingliederungsmanagement	31
› BEM: Praktische Umsetzung und Gesprächsführung	126
› Senkung von Fehlzeiten	120
■ Mitarbeitergespräche aus arbeitsrechtlicher Sicht	32
■ Low- und Zero-Performer im Betrieb – Arbeitsrechtliche Reaktionsmöglichkeiten	33
› Führungsherausforderung: Umgang mit Low-Performern	143
■ Betriebsübergang, Outsourcing, Umstrukturierung	34
■ Das richtige Arbeitszeugnis	35
■ Beendigung des Arbeitsverhältnisses	36
■ Kündigung wegen Alkohol, Drogen, Sucht	37
■ Abmahnung – Verhaltensbedingte Kündigung – Verdachtskündigung	38

2. Sozial- und Steuerrecht

■ Frühverrentung, Altersteilzeit, Arbeitslosengeld	40
■ Betriebliche Altersversorgung: Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen	41
■ Lohnpfändung und Verbraucherinsolvenz	42
■ Was gilt für die Personalverwaltung im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht 2020/2021	NEU 43
■ Arbeits- und Sozialversicherungsrecht 2020/2021	NEU 44
■ Lohnsteuerrecht 2020/2021	NEU 44
■ Update: Besteuerung von Sachzuwendungen – § 37b EStG	45
■ Die Entgeltabrechnung	46
■ Entgeltabrechnungsmanagement	47

3. Tarifvertragsrecht METALL NRW

■ Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen	50
■ Tarifverträge METALL NRW II: Tarifliche Vergütung	51
■ Tarifverträge METALL NRW III: Rechtsfragen der Arbeitszeitgestaltung	52
■ Tarifverträge METALL NRW IV: Tarifliche Altersteilzeit	53
■ Tarifverträge METALL NRW V: Eingruppierung der Beschäftigten nach dem ERA	54
■ Tarifverträge METALL NRW VI: Leistungs- und Zeitentgelt mit Leistungszulage nach dem ERA	55

4. Datenschutz im Unternehmen

■ DSGVO akutell – Anpassungsbedarf des betrieblichen Datenschutzkonzepts	58
■ Kompaktseminar Betrieblicher Datenschutz	59
■ Die 10 wichtigsten To-dos gemäß Datenschutzgrundverordnung	60
■ Beschäftigtendatenschutz im Fokus der DSGVO	61
■ Betroffenenrechte nach der DSGVO	NEU 62
■ DSGVO: Umgang mit Kundendaten	63
■ Grundlagen Datensicherheit	64

5. Und noch mehr Recht

■ Schutz von Geschäftsgeheimnissen	NEU 66
■ Produkthaftung und Produktsicherheit	67
■ Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten	NEU 68
■ Compliance Management für Vorgesetzte und Führungskräfte	69
■ Grundlagen des Vertragsrechts	70

6. Internationales: Recht, Sicherheit und Wirtschaft

■ Auslandsniederlassungen erfolgreich steuern	72
■ Erfolgreich arbeiten mit dem Export-Akkreditiv	NEU 73
■ Key Aspects of Employment & Labour Law in Germany	74
■ Jahresübersicht Recht International	75
– Internationaler Mitarbeiterinsatz – Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten	
– Arbeitsrecht Belgien: Vertragliche Inhalte und Beendigung des Arbeitsverhältnisses	NEU
– Chinese Employment Law	
– Arbeitsrecht Frankreich: Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern nach den letzten Reformen rechtssicher gestalten	
– Arbeitsrecht Großbritannien: Beschäftigung von Mitarbeitern in Großbritannien – Das Arbeitsverhältnis in der Praxis	
– Arbeitsrecht Niederlande: Das aktuelle Vertrags- und Kündigungsrecht	
– Arbeitsrecht Polen: Polnisches Arbeitsrecht in der Praxis	NEU
– Arbeitsrecht Spanien: Spanisches Arbeitsrecht in der Praxis	

7. Ausbildung und Berufseinstieg

■ Azubis der Generationen Y und Z – Was ist anders?	78
■ Wie finde ich den geeigneten Azubi?	79
■ Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung	80
■ Zwischen allen Stühlen – Personalentwicklung für Azubis mit praktikablen Mitteln betreiben	NEU 81
■ Keine Angst vor neuen Methoden	NEU 82
■ Ausbildungsbetreuung in der Praxis – Grundlagen	83
■ Digitale Lernmedien richtig einsetzen	84
> Digitaler Lernprozessbegleiter	182
■ Beurteilungsgespräche mit Auszubildenden: Motivation erhalten – Potenziale fördern	85
■ Konfliktmanagement für Ausbilder	86
■ Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen	87
■ Zeitmanagement für Auszubildende	88
■ Training für Auszubildende: Ich schaffe das!	NEU 89
■ Markt & Wettbewerb: Internetplanspiel für Auszubildende	90

8. Personalmarketing

■ Vom Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber – Employer Branding Workshop	92
■ Personalmarketing für KMUs – analog und digital	93
■ Den richtigen Bewerber aktiv suchen – Active sourcing selbst umsetzen – Recruiting-Kosten minimieren	94
■ Die bewerberfokussierte Stellenanzeige: Punkten mit dem richtigen Inhalt	95
■ Mitarbeiter mit e-Recruiting und Social Media gewinnen	NEU 96

9. Personalentwicklung

■ Frischer Wind in der Personalentwicklung – Digitale Lern- und Arbeitskonzepte	NEU	98
■ Interviews zur Personalauswahl – Professionell vorbereiten, durchführen und auswerten		99
■ Mitarbeiter beurteilen und entwickeln		100
■ Befähigen statt selber machen – Moderne Mitarbeiterführung		101
> Zwischen allen Stühlen – Personalentwicklung für Azubis mit praktikablen Mitteln betreiben		81
■ Grundbildung am Arbeitsplatz: Schreib- und Formulierungshilfen – Lesen und Schreiben am Arbeitsplatz	NEU	102
■ Grundbildung am Arbeitsplatz: Sicher und gesund arbeiten – Grundlagen der Arbeitssicherheit	NEU	103
■ Grundbildung am Arbeitsplatz: Digitale Grundlagen für die Arbeitswelt 4.0	NEU	104

10. Personalmanagement

■ Tipps und Tricks für die operative Personalarbeit	NEU	106
■ Digitalisierung von HR-Prozessen: Elektronische Personalakte – Employee Self Service – Online-Rekrutierung		107
■ Austrittsgespräche als Chance zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur		108
■ Führen und begleiten in schwierigen Lebenssituationen		109
■ Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt		110
> Schwerbehindertenschutz: Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung		20
■ 50+ im Beruf – Lust oder Last?	NEU	111
■ Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen		112
■ Flexible Entgeltsysteme – orientiert an Leistung, Ergebnis und Erfolg		113
■ Lebenszyklusorientierte Personalpolitik		114
■ Home Office: Mobiles Arbeiten in der digitalen Arbeitswelt		115
■ Aufbruch mit innovativen Arbeitszeitmodellen	NEU	116
■ Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern		117
> Arbeitszeit: Gestaltungsmöglichkeiten für das digitale Arbeiten		26
■ Reserveplanung in Arbeitszeitmodellen	NEU	118
■ Schichtarbeit und Schichtplanung		119
■ Senkung von Fehlzeiten		120
> BEM: Praktische Umsetzung und Gesprächsführung		126
■ Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit		121
■ Mobilarbeits-Führerschein – Grundlegende Aspekte der mobilen Arbeit		122
> Rechtsfragen rund um das mobile Arbeiten		27

11. Gesundheit und Arbeitsschutz

- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutzregelungen für Führungskräfte **NEU** 124
 - Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung – Arbeiten mobil und vor Ort im Unternehmen 125
 - Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Praktische Umsetzung und Gesprächsführung **NEU** 126
 - › Betriebliches Eingliederungsmanagement 31
 - › Senkung von Fehlzeiten 120
 - Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten am Arbeitsplatz 127
-

12. Exklusiv für Frauen

- Frauen führen anders – der kleine (aber feine) Unterschied **NEU** 130
 - Zwischen Beruf und Familie – ein praktisches Seminar für Frauen **NEU** 131
 - Die Kunst des Nein-Sagens **NEU** 132
 - Souverän und stimmig 133
-

13. Führungskompetenz

- Führung aktiv gestalten I: Neu in der Führungsrolle 136
- Führung aktiv gestalten II: Mitarbeitergespräche führen 137
 - › Mitarbeitergespräche aus arbeitsrechtlicher Sicht 32
 - › Führen und begleiten in schwierigen Lebenssituationen 109
- Führung aktiv gestalten III: Schwierige Führungssituationen meistern – Konflikte lösen 138
 - › Betrieblicher Mediator: Konflikte wirkungsvoll durch interne Mediation im Betrieb lösen 180
- Führung aktiv gestalten IV: Gruppen und Teams erfolgreich steuern 139
- Emotionale Intelligenz als Führungskompetenz 140
- 50+ Mitarbeiter führen. Keine Angst vor Mitarbeitenden mit mehr Lebenserfahrung! 141
- Führen ohne Weisungsbefugnis – Erfolgreiches Arbeiten durch Überzeugungskraft und Souveränität 142
- Führungsherausforderung: Umgang mit Low-Performern 143
 - › Low- und Zero-Performer im Betrieb – Arbeitsrechtliche Reaktionsmöglichkeiten 33
- Die Führungskraft in der „Sandwich-Position“ 144
- 10 Poket-Set – Intensivtraining 145

14. Agilität und Change

■ Digitalisierung & Industrie 4.0 – Praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung für Unternehmen	148
■ Big Data und künstliche Intelligenz	NEU 149
■ Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln	150
■ Strategien erarbeiten in KMU – Operative und strategische Strukturen verknüpfen	NEU 151
■ Basiswissen Lean Management: Begriffe und Methoden	152
■ Shopfloor-Management	NEU 153
■ Führung neu denken – agil(er) führen	NEU 154
■ Change-Management: Aus der Routine in die alltägliche Veränderung	NEU 155
■ Kollaboration ist mehr als Zusammenarbeit	NEU 156
■ Führung im Wandel – Virtuelle Teams steuern	NEU 157
■ Kollegiale Beratung – Die agile Problemlösungshilfe	158
■ Agiles Projektmanagement aus der Praxis	159
■ Planspiel Agiles Projektmanagement mit Scrum	NEU 160
■ Projektmanagement – smart	161
■ Brainstorming – Kreativitätstechniken	162
■ Problemlösungskompetenz	163

15. Arbeitstechniken und Persönliche Kompetenzen

■ Self-Management Coach – Sein eigener Coach sein können	166
■ Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik	167
■ Umgang mit schwierigen Menschen im Berufsalltag	168
> Betrieblicher Mediator: Konflikte wirkungsvoll durch interne Mediation im Betrieb lösen	180
■ Mit der persönlichen Stimme überzeugen	169
■ Überzeugend argumentieren	170
■ Professionelle Präsentation	171
■ Schlagfertigkeit – Rezepte gegen Besserwisser, Ewignörgler und andere schwierige Zeitgenossen	172
■ Rhetorik – sich präzise, wirkungsvoll und überzeugend ausdrücken	173
■ Workshop: Verhandlungsführung	174
■ Business Kommunikation auf Englisch - Ein Training für Fortgeschrittene	NEU 175
■ Officemanagement kompakt	176
■ Kundenorientierte Korrespondenz	177

16. Webinare und Lehrgänge

- Betrieblicher Mediator: Konflikte wirkungsvoll durch interne Mediation im Betrieb lösen 180
 - Digitaler Lernprozessbegleiter 182
 - Webinar: Virtuelles BWL-Seminar 183
-

17. Wissen kompakt am Vormittag

- Jahresübersicht 2020 186
-

18. Seminare für Betriebsratsmitglieder / JAV-Vertreter

- Jahresprogramm 2020 190
-

19. Service

- Das BWNRW 195
- Arbeitsplatzbezogene Grundbildung und Alphabetisierung 196
- ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG – „Eine TQ besser!“ 197
- Berufsparcours 198
- Tagungshäuser 199
- Referenten 203
- Weitere regionale Weiterbildungsanbieter in NRW 218
- Anmeldung, Stornierung und Zahlung (AGB) 221
- Terminübersicht 224
- Stichwortverzeichnis 232
- Anmeldeformular 237
- Kontakte 239

1. Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

■ Highlights im Arbeitsrecht	12
■ Kompaktseminar Arbeitsrecht	13
■ Aktuelle Arbeitsrechtsprechung von A–Z	14
■ Arbeitsrecht kompakt für Teamleiter und Meister	15
■ Arbeitsrecht für Vorgesetzte und Führungskräfte	16
■ Kompaktseminar Betriebsverfassungsgesetz	17
■ Grenzen der Mitbestimmung	18
■ Kosten des Betriebsrats	19
■ Schwerbehindertenschutz: Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung	20
■ Smart Contracts	21
■ Das Entgelttransparenzgesetz – Juristische und praktische Umsetzung	22
■ Arbeitnehmerüberlassung	23
■ Teilzeit- und Befristungsgesetz	24
■ Neue gesetzliche Regeln zum Befristungsrecht	25
■ Arbeitszeit: Gestaltungsmöglichkeiten für das digitale Arbeiten	26
■ Rechtsfragen rund um das mobile Arbeiten	27
■ Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit	28
■ Urlaubsrecht – Aktuell und praktisch	29
■ Zweifel am gelben Schein	30
■ Betriebliches Eingliederungsmanagement	31
■ Mitarbeitergespräche aus arbeitsrechtlicher Sicht	NEU 32
■ Low- und Zero-Performer im Betrieb – Arbeitsrechtliche Reaktionsmöglichkeiten	33
■ Betriebsübergang, Outsourcing, Umstrukturierung	34
■ Das richtige Arbeitszeugnis	35
■ Beendigung des Arbeitsverhältnisses	NEU 36
■ Kündigung wegen Alkohol, Drogen, Sucht	37
■ Abmahnung – Verhaltensbedingte Kündigung – Verdachtskündigung	38

HIGHLIGHTS IM ARBEITSRECHT

Chancen und Risiken für die Arbeit der Personalabteilungen

Ziele

Neue Gesetze und aktuelle Entscheidungen machen es notwendig, die arbeitsrechtlichen Kenntnisse immer wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Dieses Seminar gibt einen kompakten Überblick über die neuesten Entwicklungen, Veränderungen und Trends in der Gesetzesentwicklung und Rechtsprechung sowie über deren konkrete Auswirkungen auf die betriebliche Praxis. Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse und erhalten so die erforderliche Rechtssicherheit für ihre Arbeitsbereiche. Die Seminarinhalte sind aktuell und über anstehende Gesetzesvorhaben wird berichtet.

Inhalte

- Aktuelle Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts (BAG) und des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) u. a. zu: Abfindung · Abmahnung · AGB-Kontrolle · Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) · Arbeitszeit (Aufzeichnungspflicht etc.) · Aufhebungsvertrag · Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) · Kündigungsrecht · Betriebsverfassungsgesetz · Betriebsübergang gem. § 613a BGB · Datenschutz · Elternzeit · Teilzeit- und Befristungsgesetz (Brückenteilzeit) · Mindestlohn · Urlaub (Vererblichkeit, Mitwirkungsobliegenheit etc.) · Zeitarbeit
- Aktuelle Gesetze: Befristung · Teilzeit · Zeitarbeit · Entgelttransparenz · Betriebsverfassung · Pflege-/Familienpflegezeit · Elternzeit · Mutterschutzgesetz
- Gestaltung von Arbeitsverträgen auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung
- Aktueller Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz
- Verhaltens-, personen- und betriebsbedingte Kündigung · Änderungskündigung
- Betriebsübergang

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Mitarbeiter aus den Personalbereichen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 001	05.03.2020	9.30 Uhr	Ratingen
BB-RF 001	01.10.2020	9.30 Uhr	Münster

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 385,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in wesentliche individual- und kollektivrechtliche Fragen des Arbeitsrechts. So lernen sie mit hinreichender Sicherheit, auftretende Probleme zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten einzuschätzen. Sie erkennen, welche Folgen ihre Entscheidungen aus unternehmerischer Sicht haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aktuelle Änderungen werden berücksichtigt.

Inhalte

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – Leitfaden für die Praxis
- Begründung des Arbeitsverhältnisses · Befristung und Vertragsgestaltung
- Teilzeitarbeit · Urlaub · Entgeltfortzahlung
- Reaktion auf Störungen im Arbeitsverhältnis: Mitarbeitergespräche · Abmahnung · Umsetzung und Versetzung
- Fristgerechte ordentliche/außerordentliche Kündigung
- Sonderkündigungsschutz
- Der Betriebsrat · Die Rechtsstellung des einzelnen Betriebsratsmitglieds · Schulung und Weiterbildung · Kündigungsschutz · Kosten und Sachaufwand
- Instrumente der Betriebsverfassung: Betriebsvereinbarung · Einigungsstelle
- Grundzüge der Beteiligung des Betriebsrats: Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Personalbereichen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Teamleiter, Meister

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele

Referenten

Stefan Hinz, Ulf-Rüdiger Hohenhaus, Ulrich Koch

Dauer

3 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 002	20. – 22.04.2020	9.30 Uhr	Ratingen
BB-RF 002	16. – 18.09.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, Eskeshof

Kosten

Seminargebühr	EUR 770,00		
Tagungspauschale	EUR 180,00*	Gesamt	EUR 950,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

AKTUELLE ARBEITSRECHTSPRECHUNG VON A – Z**Ziele**

Die aktuellen arbeitsrechtlichen Entscheidungen von A – Z werden in einem Überblick dargestellt und für die Praxis aufbereitet. Die Teilnehmer erhalten so das für die tägliche Personalarbeit erforderliche Update.

Inhalte

- Abfindung
- Abmahnung
- Änderungskündigung
- AGB-Kontrolle
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Arbeitszeit (Aufzeichnungspflichten etc.)
- Aufhebungsvertrag
- Befristung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Betriebsübergang
- Betriebsverfassungsgesetz (Betriebsratstätigkeit, Betriebsratsschulung etc.)
- Datenschutz
- Elternzeit · Pflegezeit · Teilzeit
- Außerordentliche-, Betriebs-, Personenbedingte Kündigung · Kündigungsschutz
- Mindestlohn
- Urlaub (Vererblichkeit, Mitwirkungsobliegenheit etc.)
- Zeitarbeit
- Zeugnis

Zielgruppe

Personalleiter, Führungs- und Fachkräfte aller Unternehmensbereiche, Mitarbeiter aus den Personalabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 003	16.11.2020	9.30 Uhr	Düsseldorf

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Teamleiter und Meister erhalten das notwendige Wissen zum Arbeitsrecht für den eigenen Führungsalltag. Oft fällt ihnen der Umgang mit rechtlichen Konflikten besonders schwer, obwohl sie diese auf direktem Weg ausräumen könnten. Den Teilnehmern werden anhand typischer Konfliktfälle aktuelle arbeitsrechtliche Grundkenntnisse vermittelt, um im Betrieb rechtliche Streitfälle systematisch bewerten und angemessen reagieren zu können.

Inhalte

- Rechte und Pflichten des Vorgesetzten und des Arbeitnehmers
- Weisungsrecht des Vorgesetzten
- Rechte und Pflichten bei Verhaltens- und Leistungsmängeln
- Ausgewählte Fragen zu Krankheit, Urlaub, Überstunden etc.
- Mitwirkung bei Ermahnung und Abmahnung
- Beteiligungsrechte Betriebsrat
- Wichtige Arbeitnehmerschutzgesetze

Zielgruppe

Teamleiter und Meister, Mitarbeiter in ähnlichen Funktionen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Ulf-Rüdiger Hohenhaus

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 004	30.09.2020	9.30 Uhr	Gelsenkirchen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ARBEITSRECHT FÜR VORGESETZTE UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Intensivseminar

Ziele

Von allen Vorgesetzten und Führungskräften wird erwartet, dass sie sich beim Umgang mit ihren Mitarbeitern an die arbeitsrechtlichen Vorschriften halten. Hierzu ist zumindest ein grober Überblick über die Leitlinien des Arbeitsrechts und die wesentlichen Inhalte der Arbeitsschutzvorschriften erforderlich.

Die kompakte, auf die wesentlichen Grundzüge konzentrierte Darstellung des Arbeitsrechts in diesem Seminar soll Vorgesetzten und Führungskräften helfen, Fehler zu vermeiden, die zu unnötigen Arbeitsgerichtsprozessen, in extremen Fällen auch zu Ordnungswidrigkeiten und Straftaten führen können.

Inhalte

- Rechtsquellen des Arbeitsrechts: Tarifvertrag · Betriebsveräußerung · Arbeitsvertrag · etc.
- Arbeitsvertrag: Befristung · AGB-Kontrolle · etc.
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis: Mindestlohn · Urlaub · Direktionsrecht · etc.
- Arbeitszeit
- Sonderschutz für bestimmte Arbeitnehmergruppen: Bes. Kündigungsschutz · etc.
- Rechte und Pflichten bei Betriebsübergang
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen: Aufhebungsvertrag · Kündigung · etc.
- Einsatz von Fremdpersonal: Zeitarbeit · Werkvertrag
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats/Sprecherausschusses

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte mit Personalverantwortung

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 005	25.06.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Rechtsprechung und der Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes kennen.

Inhalte

- Grundsätze und Grundbegriffe der Betriebsverfassung
- Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder
- Schulungsansprüche des Betriebsrats
- Geschäftsführung des Betriebsrats: Betriebsratssitzungen · Ausschüsse · Sprechstunden
- Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei personellen Angelegenheiten
- Informations- und Beratungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Datenschutz und Rechte des Betriebsrats
- Individualrechte der Arbeitnehmer

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Personalbereichen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Teamleiter, Meister

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referenten

Prof. Dr. Wolfgang Kleinebrink,
Michael Schwunk

Dauer

3 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 006	05. – 07.05.2020	9.30 Uhr	Pulheim
BB-RF 006	23. – 25.11.2020	9.30 Uhr	Essen, IC

Kosten

Seminargebühr	EUR 770,00		
Tagungspauschale	EUR 180,00*	Gesamt	EUR 950,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

GRENZEN DER MITBESTIMMUNG

Einflussmöglichkeiten des Arbeitgebers

Ziele

Die Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes werden von vielen Arbeitgebern als Instrument des Betriebsrats verstanden, einseitig eigene Interessen durchzusetzen. Übersehen wird oft, dass das Gesetz und die dazu ergangene Rechtsprechung trotz aller Einschränkungen auch für Arbeitgeber Gestaltungsmöglichkeiten bieten, die der Tätigkeit von Betriebsräten Grenzen ziehen. Das Seminar zeigt derartige Grenzen auf und stellt Gestaltungsmöglichkeiten im Betriebsverfassungsgesetz für Arbeitgeber dar.

Inhalte

- Stärke der verschiedenen Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Grenzen bei der Beteiligung bei Einstellungen und Versetzungen
- Grenzen im Rahmen der sozialen Mitbestimmung
- Grenzen im Rahmen von Betriebsänderungen und Unternehmensumstrukturierung
- Grenzen datenschutzrechtlicher Vorgaben
- Freiwillige Betriebsvereinbarung als Gestaltungsmittel

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter und sonstige Personalverantwortliche, die über solide arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Grundkenntnisse verfügen

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele, Erfahrungsaustausch

Referenten

Prof. Dr. Wolfgang Kleinebrink, Walter Korte

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 007	21.04.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM
BB-RF 007	26.10.2020	9.30 Uhr	Essen, BC**

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

KOSTEN DES BETRIEBSRATS

Ziele

Die Kosten des Betriebsrats und der Betriebsratsschulungen sind für Personalverantwortliche von besonderem Interesse. Welche Kosten und welchen Sachaufwand des Betriebsrats hat der Arbeitgeber zu tragen? Welche Grundsätze und Voraussetzungen sind hier zu beachten? Wie kann die Kostentragungspflicht ggf. sinnvoll beschränkt werden? Wann kann ein Erstattungsanspruch „abgewehrt“ werden? Vergleichbare Fragen stellen sich mit Blick auf die Betriebsratsschulungen gem. § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG. Auf Basis der aktuellen Rechtsprechung werden die rechtlichen und praktischen Aspekte dargestellt und für die Praxis aufbereitet.

Inhalte

- Tätigkeit des Betriebsrats: Reisekosten · Prozesskosten · Einigungsstellenverfahren
- Arbeitsbefreiung für Betriebsratstätigkeit
- Betriebsratstätigkeit als Arbeitszeit? – Ruhezeit
- Sachaufwand des Betriebsrats: Betriebsratsbüro · Büroausstattung · Büropersonal · etc.
- Betriebsratsschulungen gem. § 37 Abs. 6 und Abs. 7 BetrVG: Überblick und Unterscheidung
- Betriebsratsschulungen gem. § 37 Abs. 6 BetrVG: Anspruchsinhaber · Schulungsberechtigung · Erforderliche Kenntnisse · Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung · Dauer der Freistellung · Wiederholungs- und Vertiefungsveranstaltung · Lohnfortzahlung, Freizeitausgleich, Unfallversicherung · Kostenerstattung · Streitigkeiten
- Betriebsratsschulungen gem. § 37 Abs. 7 BetrVG: Anspruchsinhaber · Schulungsberechtigung · Dauer des Anspruchs · Geeignetheit · Anerkennungsverfahren · Freistellung · Entgeltfortzahlung · Streitigkeiten

Zielgruppe

Geschäftsführer, Führungskräfte der Personalabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 008	13.05.2020	9.30 Uhr	Düsseldorf

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

SCHWERBEHINDERTENSCHUTZ: GRUNDLAGEN UND AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

Ziele

Die Teilnehmer lernen die für die Beschäftigung Schwerbehinderter bedeutsamen Vorschriften des SGB IX unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Rechtsprechung kennen. Insbesondere werden die deutlich ausgeweiteten Rechte der Schwerbehindertenvertretung beleuchtet.

Inhalte

- Schwerbehinderte und Gleichgestellte
- Beschäftigungspflicht und Ausgleichsabgabe
- Benachteiligungsverbote bei Begründung des Arbeitsverhältnisses: Einstellungsverfahren · Fragerecht im Rahmen des Vorstellungsgesprächs · Ablehnungsschreiben
- Besondere Ansprüche während des Arbeitsverhältnisses: Zusatzurlaub · Freistellung von Mehrarbeit · Beschäftigungsanspruch
- Besonderer Kündigungsschutz: Prävention vor Kündigung · Betriebliches Eingliederungsmanagement · Zustimmungsverfahren
- Schwerbehindertenvertretung: Wahl · Aufgaben · Rechtsstellung der Vertrauensperson · Beteiligung bei Kündigungen

Zielgruppe

Personalleiter und Führungskräfte Personal

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Stefan Hinz

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 009	23.04.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Ziele

Verträge begründen Arbeitsverhältnisse und gestalten sie, können sie aber auch beenden. In vielerlei Hinsicht regeln sie Arbeitsbedingungen. Deshalb müssen die Verträge wie ein Maßanzug zum Unternehmen passen.

Das Seminar stellt Techniken zur Erstellung, Prüfung und Analyse von Arbeitsverträgen vor und die Teilnehmer üben an praktischen Beispielen – eingebettet in die aktuelle Rechtsprechung.

Inhalte

- Arbeitsvertrag und seine Erscheinungsformen in der Praxis – Befristung – Teilzeit
- Arbeit auf Abruf
- Aufhebung und Abwicklung einschließlich der „1a-Aufhebung“
- Dienstwagenregelung
- Wettbewerbsverbot
- Beteiligung des Arbeitnehmers an Weiterbildungskosten
- Klageverzicht und Ausgleichsquittung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Personalabteilungen sowie Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Diskussionen, Erfahrungsaustausch

Referent

Ulf-Rüdiger Hohenhaus

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 010	01.09.2020	9.30 Uhr	Gelsenkirchen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DAS ENTGELTTRANSPARENZGESETZ – JURISTISCHE UND PRAKTISCHE UMSETZUNG**Ziele**

Die Teilnehmer lernen im ersten Teil des Seminars die Regelungen des Entgelttransparenzgesetzes (EntgTranspG) kennen. Das Gesetz hat insbesondere einen Auskunftsanspruch für Beschäftigte in Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten, eine Aufforderung zur freiwilligen Durchführung von Prüfverfahren hinsichtlich der Entgeltgleichheit in Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten und eine Berichtspflicht für lageberichtspflichtige Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten eingeführt. Nach den juristischen Fragestellungen geht es im zweiten Teil des Seminars um die technische Umsetzung der Anforderungen des Gesetzes. Hierbei wird das softwarebasierte Tool „Pay-Gap-Scanner“ vorgestellt. Das Programm wurde entwickelt, um Mitgliedsunternehmen bei der Erfüllung der Pflichten aus dem Entgelttransparenzgesetz, insbesondere im Hinblick auf den individuellen Auskunftsanspruch und das betriebliche Prüfverfahren, zu unterstützen.

Inhalte

- Entgeltgleichheit und AGG
- Der individuelle Auskunftsanspruch
- Benachteiligungsfreie Gestaltung von Entgeltsystemen
- Stärkung der Rechte des Betriebsrats
- Prüfverfahren
- Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit
- Sonstige gesetzliche Regelungen zur Entgeltgleichheit
- Technische Umsetzung
- Pay-Gap-Scanner

Zielgruppe

Personalleiter und Führungskräfte Personal

Methoden

Kurzreferate, Beispiele aus der Praxis, Softwarerepräsentation, Erfahrungsaustausch

Referenten

Dr. Mikko Börkircher, Stefan Hinz

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 011	23.06.2020	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Die Reform der Arbeitnehmerüberlassung führt gerade bei modernen agilen Arbeitsstrukturen zu Anwendungsproblemen. Den Teilnehmern werden daher umfassende rechtliche Kenntnisse vermittelt, um praxisbezogen für den Betrieb die Konsequenzen zu prüfen und anwenden zu können.

Inhalte

- Erlaubnisfreie Arbeitnehmerüberlassung: Konzernverleih · Gemeinschaftsbetrieb · Werklieferungsverträge
- Höchstüberlassungsdauer: Berechnung der Überlassungshöchstdauer · Unterbrechung des Einsatzes · Anrechnung von Vorbeschäftigungen · Rechtsfolgen beim Verstoß über die Höchstüberlassungsdauer · Festhalterklärung · Abweichung durch Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen
- Gleichstellungsgrundsatz: Abgrenzung von Equal-Pay und Equal-Treatment · Drehtürklausel · Mitteilungspflichten des Entleihers · Berechnung der Fristen · Anwendung der Tarifverträge zu Branchenzuschlägen · Folgen für die Vertragsgestaltung
- Offenbarungspflichten: Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflicht · Geschäftsanweisung der Bundesagentur für Arbeit · Anwendung von Rahmenarbeitnehmerüberlassungsverträgen · Rechtsfolgen bei Verstoß
- Abgrenzung Werkvertrag: Praktische Darstellung rechtlich einwandfreier Werkverträge und deren betrieblicher Abwicklung · Risikomanagement · Praktische Umsetzungshinweise · Status Feststellungsverfahren · Agile Arbeitsstrukturen
- Betriebsverfassungsrecht: Schwellenwerte · Betriebsratswahl · Informationspflichten gegenüber dem Betriebsrat · Mitbestimmung in Personalangelegenheiten

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Führungskräfte

Methoden

Kurzreferate, Workshop, Beispiele und Fälle aus der Praxis

Referent

Michael Schwunk

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 012	10.03.2020	9.30 Uhr	Düsseldorf
BB-RF 012	04.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 * inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

TEILZEIT- UND BEFRISTUNGSGESETZ**Ziele**

Die Teilnehmer erhalten die für die Personalpraxis relevanten Informationen zu dem Teilzeit- und Befristungsrecht. Im Mittelpunkt steht die Befristung von Arbeitnehmerverhältnissen, die (neue) Brückenteilzeit sowie die sog. Abrufarbeit.

Inhalte

- Befristung: Kalendermäßige Befristung/Zweckbefristung · Schriftformerfordernis · Sachgrundbefristung · Erleichterte Befristung (Neuregelung) · Existenzgründerbefristung · Altersbefristung · Hinausschieben über die Altersgrenze hinaus · Altersgrenzenregelungen
- Teilzeit: Förderung der Teilzeitarbeit · Diskriminierungsverbot · Ausschreiben als Teilzeitarbeitsplatz · Erörterung/Information · Unbefristete Teilzeitarbeit gem. § 8 TzBfG · „Rückkehr auf eine Vollzeitstelle“ (§ 9 TzBfG) · Brückenteilzeit · Abrufarbeit (§ 12 TzBfG)

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Mitarbeiter aus den Personalbereichen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 013	02.04.2020	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

NEUE GESETZLICHE REGELN ZUM BEFRISTUNGSRECHT

Ziele

Nachdem im Jahr 2018 der Gesetzgeber bereits neue Regeln zur Teilzeit kodifiziert hatte, sollen jetzt auch die Rahmenbedingungen für die Befristung von Arbeitsverhältnissen vollständig novelliert werden. Die bisher zulässige Laufzeit für befristete Arbeitsverträge ohne Sachgrund von 24 Monaten soll verkürzt werden. Zukünftig soll die Befristung eines Arbeitsvertrages ohne sachlichen Grund nur noch für 18 Monate zulässig sein. Hierdurch sollen sog. Kettenbefristungen verhindert werden. Zudem wird die Möglichkeit, sachgrundlose befristete Arbeitsverträge abzuschließen, nach der im Unternehmen zu bestimmenden Mitarbeiterzahl beschränkt. Arbeitgeber mit mehr als 75 Beschäftigten sollen nur noch höchstens 2,5 Prozent der Belegschaft sachgrundlos befristen dürfen. Derzeit sieht das Teilzeit- und Befristungsgesetz keine Abhängigkeit sachgrundloser Befristungen von der Betriebsgröße vor. Außerdem soll eine Befristung nicht mehr zulässig sein, wenn mit dem Arbeitgeber bereits zuvor ein unbefristetes oder ein oder mehrere befristete Arbeitsverhältnisse von fünf oder mehr Jahren bestanden haben. In diesem Seminar werden Personalverantwortliche an den aktuellen Gesetzgebungs- und Rechtsprechungstand herangeführt.

Inhalte

- Erläuterungen der neuen gesetzlichen Regelungen
- Überblick über die neuen Regeln zur Befristung mit Sachgrund und sachgrundloser Befristung
- Rechtsprechungsüberblick über bisherige Rechtsprechung zur Sachgrundbefristung
- Hinweise und Tipps zum Umgang mit den neuen Gesetzesvorgaben (inkl. möglicher Übergangsregelungen)

Zielgruppe

Personalleiter, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte

Methoden

Referat, Checklisten und Übersichten, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Walter Korte

Dauer

0,5 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 014	09.06.2020	9.30 Uhr	Düren**
BB-RF 014	10.12.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Seminar 015

ARBEITSZEIT: GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DAS DIGITALE ARBEITEN

Ziele

Der Arbeitszeitrahmen wird weitgehend durch das Arbeitszeitgesetz geregelt. Die Teilnehmer lernen dessen grundlegende Bestimmungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung kennen. Daneben werden die Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeitswelt aufgezeigt.

Inhalte

- Begriff der Arbeitszeit: arbeitsschutzrechtlich · vergütungsrechtlich · betriebsverfassungsrechtlich
- Anwendungsbereich des Arbeitszeitgesetzes
- Höchstarbeitszeit: Grundsatz · Ausgleich
- Bereitschaft: Arbeitsbereitschaft · Bereitschaftsdienst · Rufbereitschaft
- Aufzeichnungspflicht und Sanktionen
- Ruhepausen und Ruhezeit
- Nachtarbeit
- Sonn- und Feiertagsruhe
- Besondere Arbeitnehmergruppen: Jugendliche · werdende/stillende Mütter · Berufskraftfahrer
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

Zielgruppe

Personalleiter und Führungskräfte Personal

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Stefan Hinz

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 015	02.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

RECHTSFRAGEN RUND UM DAS MOBILE ARBEITEN

Ziele

Das Seminar bietet einen Überblick über die rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen beim Einsatz moderner Kommunikationsmittel. Die Teilnehmer erhalten Hinweise und Hilfestellungen zum Einsatz von Smartphones, Netbooks und Personalcomputer innerhalb und außerhalb des Betriebs. Neben den zu beachtenden arbeits- und datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden die einschlägigen arbeitszeitgesetzlichen Gesichtspunkte, wie Probleme der ständigen Erreichbarkeit, beleuchtet. Die Teilnehmer lernen die Gestaltungsmittel und Gestaltungsgrenzen beim rechtssicheren Einsatz von modernen Kommunikationsmitteln kennen.

Inhalte

- Einsatz moderner Kommunikationsmittel im Betrieb, auf Dienstreisen und im Rahmen der Telearbeit (Home office)
- Rechtsgrundlagen für die Nutzung der Kommunikationsmittel
- Rahmenbedingungen/Gesetzliche Grenzen: Kontrolle des Nutzungsverhaltens der Beschäftigten
- Beschreibung des Problems der ständigen Erreichbarkeit der Arbeitnehmer: Arbeitszeitrechtliche und urlaubsrechtliche Auswirkungen

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalreferenten

Methoden

Kurzreferate, praktische Fallbeispiele, Checkliste, Erfahrungsaustausch

Referent

Walter Korte

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 016	06.05.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, Eskeshof
BB-RF 016	03.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

ELTERNZEIT, PFLEGEZEIT, FAMILIENPFLEGEZEIT**Ziele**

Die Inanspruchnahme von Elternzeit und damit verbunden von Teilzeit während der Elternzeit hat in der betrieblichen Praxis an Bedeutung gewonnen. Gleiches gilt auch für den bestehenden Anspruch auf Freistellung aus dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz. Die sich im Zusammenhang damit ergebenden Fragen stellen Personalverantwortliche im Unternehmen oft vor große Herausforderungen. Das Seminar berücksichtigt die aktuellen gesetzlichen Vorschriften und bietet einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen der zu beachtenden gesetzlichen Regelungen zur Elternzeit, Pflegezeit und Familienpflegezeit. Die vermittelten Kenntnisse erleichtern es, die Regelungen in der täglichen Praxis anzuwenden.

Inhalte

- Elternzeit: Anspruchsberechtigung und Dauer · Elternzeitrecht ab 01.01.2015 · Elterngeld Plus
- Teilzeit: Anspruchsberechtigung während der Elternzeit
- Pflegezeit: Berechtigter Personenkreis · Freistellung wegen kurzzeitiger Arbeitsverhinderung · Anspruch auf Pflegezeit
- Familienpflegezeit: Vertragliche Gestaltung · Finanzielle Aufstockung durch den Arbeitgeber · Absicherung der Nachpflegezeit

Zielgruppe

Mitarbeiter aus der Personalabteilung, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Thomas Ohlmeyer

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 017	08.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Ziele

Die Rechtsprechung zum Urlaubsrecht befindet sich im Wandel und stellt so die Unternehmen bei der Verwaltung und Planung der Urlaubstage der Beschäftigten vor immer neue Herausforderungen. In diesem Seminar erhalten Personalverantwortliche einen Überblick über das Urlaubsrecht einschließlich der aktuellen Rechtsprechung sowie praktischer Beispiele. Hierdurch soll ihnen ein rechtssicherer Umgang mit den Urlaubswünschen bei gleichzeitiger Berücksichtigung der betrieblichen Interessen ermöglicht werden.

Inhalte

- Überblick über die Regeln des Bundesurlaubsgesetzes
- Erläuterungen zu den Urlaubsansprüchen von schwerbehinderten Menschen nach dem SGB IX
- Praktische Tipps zum Umgang mit vertraglichen (über gesetzlichen) Urlaubsansprüchen der Arbeitnehmer
- Hinweise zu den Mitwirkungspflichten des Arbeitgebers bei der Urlaubsnahme
- Erläuterung der aktuellen Rechtsprechung zum Urlaubsrecht: Urlaub von langzeiterkrankten Beschäftigten und zum Verfall von Urlaubsansprüchen · Vererblichkeit von Urlaubsansprüchen · Aktuelle Themen

Zielgruppe

Personalleiter, personalverantwortliche Fach- und Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Übersichten, Fallbeispiele mit Erläuterungen, Erfahrungsaustausch

Referent

Walter Korte

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 018	12.02.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ZWEIFEL AM GELBEN SCHEIN**Ziele**

In der Praxis entstehen immer wieder Fragestellungen, unter welchen Voraussetzungen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erteilt wird und welche Möglichkeiten einem Arbeitgeber zur Verfügung stehen, der Zweifel am „gelben Schein“ hat. Im Rahmen dieses Seminars werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall dargestellt. Weiterhin wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen erfolgversprechend eine Überprüfung einer attestierten Arbeitsunfähigkeit erfolgen kann. Diese Fragestellungen werden aus juristischer und medizinischer Sicht behandelt.

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, insbesondere: Beginn und Dauer der Entgeltfortzahlung · Auswirkungen einer „Fortsetzungserkrankung“ · Beweiswert einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung · Rechtsprechung zu Problemfällen bei attestierter Arbeitsunfähigkeit
- Überprüfungsmöglichkeiten durch Einschalten des Medizinischen Dienstes (MDK) insbesondere: Wie kann der MDK eingeschaltet werden? · In welchen Fällen sind Zweifel an einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erlaubt? · Wie sieht das Prüfungsverfahren des MDK aus?

Zielgruppe

Personalleiter, Führungs- und Fachkräfte aller Unternehmensbereiche, Mitarbeiter aus den Personalabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referenten

Hans-Wilhelm Köster, Dr. Sabine Schellert

Dauer

0,5 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 019	26.05.2020	9.30 Uhr	Düsseldorf
BB-RF 019	05.11.2020	9.30 Uhr	Essen, BC**

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Die Seminarteilnehmer lernen erfolgreich die Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) kennen. Dieses Personalarbeitsinstrument hat das Ziel, die Arbeitsunfähigkeit von Arbeitnehmern möglichst zu überwinden und die Fehlzeitenquote zu senken. Die Teilnehmer erhalten hierzu praktische Hilfestellungen und ein Update zur aktuellen Rechtsprechung, die die Handlungspflichten immer weiter konkretisiert.

Inhalte

- Betriebliches Eingliederungsmanagement: Rechtliche Rahmenbedingungen · Hinweise zur Gestaltung einer Betriebsvereinbarung · Datenschutz
- Schwerbehindertenrecht: Darstellung der besonderen Pflichten des Arbeitgebers bei Beschäftigung schwerbehinderter Menschen · Anspruch auf Wiedereingliederung
- Praktische Verfahrensbeispiele: Gesprächsleitfaden · Externe Hilfen – Checklisten · Maßnahmen des BEM-Wiedereingliederungsverfahrens
- Gesundheitsvorsorge · Begriff der Arbeitsunfähigkeit · Maßnahmen zur Senkung der Fehlzeitenquote
- Personenbedingte Kündigung: Langanhaltende Krankheit · Häufige Kurzerkrankungen · Minderung der Leistungsfähigkeit · Negative Gesundheitsprognose

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Personalbereich, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Michael Schwunk

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 020	28.04.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM
BB-RF 020	23.09.2020	9.30 Uhr	Essen, IC

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

MITARBEITERGESPRÄCHE AUS ARBEITSRECHTLICHER SICHT**Ziele**

Es ist nicht sehr beliebt: Das Personalgespräch. Das gilt für Vorgesetzte, Personalverantwortliche und Mitarbeiter gleicher Maßen. Manche Arbeitnehmer möchten sich sogar gerne davor „drücken“. Geht das?

Diese und viele andere rechtliche Fragen rund um das Führen von Personalgesprächen werden in diesem Seminar beantwortet, während das Seminar „Führung aktiv gestalten II: Mitarbeitergespräche führen“ die wirkungsvolle Gestaltung solcher Gespräche vermittelt.

Inhalte

- Anlässe und Inhalte von Personalgesprächen
- Pflicht zur Teilnahme: Muss das sein?
- Teilnehmer: Wer kann und wer muss hinzugezogen werden?
- Struktur eines Personalgespräches

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Teamleiter, Meister

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Diskussionen, Erfahrungsaustausch

Referent

Ulf-Rüdiger Hohenhaus

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 021	30.11.2020	9.30 Uhr	Düren

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 225,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

LOW- UND ZERO-PERFORMER IM BETRIEB – ARBEITSRECHTLICHE REAKTIONSMÖGLICHKEITEN

Ziele

Vielfach stehen die Leistung des Arbeitnehmers (Arbeitsleistung) und die Gegenleistung (Arbeitsentgelt) nicht in einem angemessenen Verhältnis. Das Arbeitsverhältnis ist nach ständiger Rechtsprechung aber ein wirtschaftliches Austauschverhältnis, und daher soll die Leistung des Arbeitnehmers gleichwertig sein im Verhältnis zu dem Arbeitsentgelt. Steht dem vom Arbeitgeber gezahlten Gehalt kaum eine nennenswerte Gegenleistung gegenüber, ist das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung nachhaltig gestört. Personen, die eine geringfügige Arbeitsleistung erbringen, werden in der Literatur als Low-Performer bezeichnet. Der Umgang mit Low-Performern gestaltet sich aufgrund der anspruchsvollen höchstrichterlichen Rechtsprechung als äußerst schwierig. Die Personalverantwortlichen werden über die Anforderungen der Rechtsprechung an die personenbedingte Kündigung bei Arbeits- und Leistungsmängeln von Low- und Zero-Performern informiert. Zudem erhalten sie praktische und rechtliche Hinweise zum Umgang mit Low- und Zero-Performern, um im Bedarfsfall im Betrieb zielgerichtete Schritte und Prüfungen einleiten zu können.

Inhalte

- Überblick über die aktuelle Rechtsprechung
- Überblick über die von der Rechtsprechung entwickelten Fallgruppen
- Tipps und Hinweise zum Umgang mit Low- und Zero-Performern

Zielgruppe

Personalleiter, Personalverantwortliche

Methoden

Vortrag, Fallbeispiele mit Erläuterungen, Erfahrungsaustausch, Checklisten

Referent

Walter Korte

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 022	02.03.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

BETRIEBSÜBERGANG, OUTSOURCING, UMSTRUKTURIERUNG

Ziele

Betriebsveräußerungen, Outsourcingvorgänge, Umstrukturierungen etc. werfen vielfältige rechtliche Fragen auf: Wann liegt ein Betriebsübergang vor, wie kann dieser gestaltet bzw. „vermieden“ werden, welche Rechtsfolgen sind zu beachten und wie ist ein Betriebsübergang vorzubereiten bzw. abzuwickeln? Auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung erhalten die Teilnehmer die erforderlichen Informationen.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen: § 613a BGB · EU Richtlinie · Umwandlungsgesetz
- Tatbestandsvoraussetzungen: Betrieb/Betriebsteil · Übergang durch Rechtsgeschäft · Übergang auf einen anderen Inhaber · Aktuelle Probleme auf Grundlage der Rechtsprechung des EuGH und des BAG zu Outsourcing/Auftragsvergabe
- Betriebsübergang: Eintritt in die Rechte und Pflichten · Fortgeltung der Rechte und Pflichten aus Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung · Fortgeltung von Bezugnahme-klauseln · Auswirkungen des Betriebsübergangs auf das Betriebsratsamt · Unterrichtungspflicht vor dem Betriebsübergang · Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers gegen den Übergang des Arbeitsverhältnisses
- Betriebsübergang und Kündigung: Betriebsübergang und Betriebsstilllegung · Betriebsbedingte Kündigung
- Betriebsverfassungsrechtliche Fragen bei Outsourcing-Vorgängen (Übergangs- und Restmandat, Betriebsänderung, etc.)
- Überblick über die aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Führungskräfte aller Unternehmensbereiche sowie Mitarbeiter aus Personalbereichen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 023	03.12.2020	9.30 Uhr	Köln, AGV

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DAS RICHTIGE ARBEITSZEUGNIS

Ziele

Das Schreiben von Arbeitszeugnissen gilt häufig als lästige Pflicht. Unternehmen beklagen den hohen Aufwand und die schwierige Rechtslage, die Streitfälle geradezu provoziert. Auch Arbeitnehmer ärgern sich häufig über nichtssagende Formulierungen oder intransparente Beurteilungen. Oft wird dabei vergessen, welche Vorteile Zeugnisse bieten, wenn sie aussagekräftig und fachgerecht formuliert sind.

Das Seminar soll dabei helfen, die richtigen Formulierungen zu finden. Die Teilnehmer sollen auch anhand praktischer Übungen ein Gespür dafür bekommen, welche Zeugnis-codes von Bedeutung sind und welche nicht. Außerdem werden die rechtlichen Grundlagen und die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt.

Inhalte

- Historie: Ursprünge des Zeugnisses · Entwicklung der Arbeitnehmerbeurteilung
- Zeugnis-codes · Notenskala · Verschlüsselungstechniken
- Rechtliche Grundlagen: Zwischenzeugnis · Zeitpunkt/Verwirkung des Zeugnisanspruches · Beredtes Schweigen · Berichtigung des Zeugnisses · Beweis-pflicht · Haftung bei verweigertem Zeugnis · Zeugnis bei Insolvenz · Abholung des Zeugnisses
- Form des Zeugnisses: Erwähnung von Elternzeit, Strafverfahren u. a. · Formulierungen wie „kennen gelernt“ · Schlussformel · Rückdatierung · Unterzeichner · Verzicht · Vollständigkeit · Gesamtbeurteilung · Wahrheit versus Wohlwollen
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Personalabteilungen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, praktische Übungen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Ulf-Rüdiger Hohenhaus

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 024	18.05.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSSES**Ziele**

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses wirft zahlreiche arbeits-, sozial- und steuerrechtliche Fragen auf. Von besonderer Bedeutung sind die Wahl der Beendigungsform (Aufhebungs-, Abwicklungsvertrag, Kündigung etc.) und die Kenntnis der vielfältigen formellen und materiellen Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen. Gleiches gilt auch für Umstrukturierungsmaßnahmen und die Änderung von Arbeitsbedingungen.

Auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung und Gesetzgebung gibt das Seminar einen umfassenden und praxisgerechten Überblick über die rechtlichen Problem-schwerpunkte.

Inhalte

- Aktuelle Gesetzgebung · Aktuelle Entscheidungen des BAG
- Beendigungstatbestände
- Anhörung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG)
- Kündigungserklärung
- Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz
- Außerordentliche Kündigung · Personen-/verhaltens-/betriebsbedingte Kündigung
- Interessenausgleich und Sozialplan · Massenentlassung
- Änderungskündigung
- Betriebsübergang
- Aufhebungsvertrag · Abwicklungsvertrag · Abfindungen
- Vermeidung inhaltlicher und formaler Fehler

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Personalbereichen sowie Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 025	31.03.2020	9.30 Uhr	Düren

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

KÜNDIGUNG WEGEN ALKOHOL, DROGEN, SUCHT

Ziele

5 bis 7 % aller Mitarbeiter gelten als alkoholabhängig, weitere 10 bis 15 % als alkoholgefährdet. Alkoholabhängige Mitarbeiter fehlen häufiger, sind öfter in Betriebsunfälle verwickelt und verursachen höhere Entgeltfortzahlungskosten. Diese Erkenntnisse zwingen die Unternehmen – nicht zuletzt aus Fürsorgegesichtspunkten – dazu, die Augen nicht zu verschließen und nach Möglichkeit (präventive) Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei kommt den betrieblichen Vorgesetzten eine Schlüsselfunktion zu. Die Erarbeitung und Umsetzung solcher Strategien erfordert arbeitsrechtliche Kenntnisse, gerade auch, um für den Fall gewappnet zu sein, dass das Arbeitsverhältnis mit dem verhaltensauffälligen Mitarbeiter gekündigt werden soll.

Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über präventive und repressive Strategien im Umgang mit Alkohol und Drogen im Betrieb – aus arbeitsrechtlicher Sicht.

Inhalte

- Betrieblicher Handlungsbedarf · Ausfallwirkungen
- Prävention · Aufklärung · Innerbetriebliche Hilfsmodelle
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen des Alkohol- bzw. Drogenkonsums
- Abmahnungserfordernis
- System des krankheits- bzw. verhaltensbedingten Kündigungsschutzes
- Unfallversicherungsrechtliche Folgen
- Verhandlungsstrategien · Einbindung des Betriebsrats

Zielgruppe

Personalleiter, Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Personalwesen

Methoden

Vorträge, Besprechung von Beispielfällen, Diskussion

Referent

Thorsten Armbrorst

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 026	07.10.2020	9.30 Uhr	Ratingen

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

ABMAHNUNG – VERHALTENSBEDINGTE KÜNDIGUNG – VERDACHTSKÜNDIGUNG

Ziele

Das Seminar vermittelt Personalverantwortlichen das erforderliche Wissen zum richtigen Umgang mit Vertragsverstößen und Pflichtverletzungen von Beschäftigten innerhalb und außerhalb ihres Arbeitsverhältnisses. So vermeiden sie formelle Fehler bei Abmahnungen, Verdachtskündigungen und verhaltensbedingten Kündigungen und sie können besser einschätzen, ob die arbeitsrechtlichen Maßnahmen vor dem Arbeitsgericht Aussicht auf Bestand haben.

Auf Basis der aktuellen Rechtsprechung wird verdeutlicht, welche Verhaltensweisen überhaupt abmahnungs- und/oder kündigungsrelevant sein können. Weiter werden die Möglichkeiten und Risiken bei diesen Arten von Kündigungen aufgezeigt sowie ihr Zusammenspiel mit der Abmahnung.

Inhalte

- Die korrekte Abmahnung: Aufbau · Inhalt · Formulierung · Zeitpunkt · Anzahl der Abmahnungen · Abmahnungsberechtigung · Anspruch des Arbeitnehmers auf Entfernung aus der Personalakte
- Verhaltensbedingte Kündigung: Kündigungsgründe (Schlechtleistung, Leistungsverweigerung, Fehlverhalten, Nebentätigkeiten etc.) · Kontrollmöglichkeiten des Arbeitgebers · Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit: Notwendigkeit/Entbehrlichkeit der Abmahnung und Verbrauch eines sog. Vertrauenskapitals?
- Verdachtskündigung: Voraussetzungen und Prüffolge · Formale Anforderungen · Interessenabwägung und mildere Mittel · Praxistipps zu taktischen Überlegungen

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalreferenten, Personalverantwortliche

Methoden

Kurzreferate, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Checklisten

Referent

Dr. André Buzari

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 027	03.09.2020	9.30 Uhr	Mönchengladbach

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw
---------	------------------	--------	---------------

2. Sozial- und Steuerrecht

■ Frühverrentung, Altersteilzeit, Arbeitslosengeld	40
■ Betriebliche Altersversorgung: Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen	41
■ Lohnpfändung und Verbraucherinsolvenz	42
■ Was gilt für die Personalverwaltung im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht 2020/2021	NEU 43
■ Arbeits- und Sozialversicherungsrecht 2020/2021	NEU 44
■ Lohnsteuerrecht 2020/2021	NEU 44
■ Update: Besteuerung von Sachzuwendungen – § 37b EStG	45
■ Die Entgeltabrechnung	46
■ Entgeltabrechnungsmanagement	47

FRÜHVERRENTUNG, ALTERSTEILZEIT, ARBEITSLOSENGELD

Ziele

Sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen prägen jede Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. Vor allem im Zusammenhang mit Personalmaßnahmen bei älteren Arbeitnehmern ergeben sich viele Probleme. So werfen ständige Veränderungen bei den Altersrenten – zuletzt die Regelungen zur „Flexi-Rente“ und den abschlagsfreien Rentenbeginn ab Alter 63 – viele Fragen auf. Auch im Koalitionsvertrag 2018 sind wieder Veränderungen bei den Renten angekündigt. Dies wird begleitet von Problemen zu den Rahmenbedingungen beim Arbeitslosengeld (Dauer, Höhe, mögliche Sanktionen) und zur weiteren Nutzung von Altersteilzeit. Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer einen aktuellen Überblick über diese sehr praxisrelevante Thematik. Die Seminarinhalte werden aktuell und zeitnah angepasst.

Inhalte

- Rentenrecht: Überblick über die Frühverrentungsmöglichkeiten nach aktuellem und kommenden Recht · Grundsätze der Rentenberechnung · Abschläge bei vorzeitigem Rentenbezug und finanzielle Kompensationsmöglichkeit · Rente und Hinzuverdienst · „Flexi-Rente“
- Aktuelle Rahmenbedingungen Arbeitsförderungsrecht: Leistungsvoraussetzungen und Leistungshöhe · Sperrzeit beim Arbeitslosengeld · Anrechnung der Abfindung auf das Arbeitslosengeld
- Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen Altersteilzeit: Wesentlicher Inhalt des Altersteilzeitgesetzes · Berechnung der Aufstockungsleistung sowie Höherversicherungsbeiträge · Praxisrelevante Probleme

Zielgruppe

Mitarbeiter aus der Personalabteilung, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Hans-Wilhelm Köster

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 028	17.03.2020	9.30 Uhr	Gelsenkirchen
BB-RF 028	06.10.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen

Ziele

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die arbeitsrechtlichen Grundzüge und aktuelle Fragestellungen zur betrieblichen Altersversorgung. Die betriebliche Altersversorgung kann einen wichtigen Beitrag zu der Bindung von Mitarbeitern leisten. Daneben sind auch bei bereits bestehenden Versorgungsordnungen mögliche rechtliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalte

- Betriebsrentenstärkungsgesetz
- Anpassung von Betriebsrenten
- Grundzüge der Entgeltumwandlung
- Arbeitgeberzuschlag zur Entgeltumwandlung
- Abfindung von Versorgungsanwartschaften
- Widerruf von Versorgungszusagen wegen grober Pflichtverletzung

Zielgruppe

Personalleiter, Mitarbeiter aus den Personalbereichen

Methoden

Kurzreferate, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Axel Borchard

Dauer

0,5 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 029	16.06.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM
BB-RF 029	21.10.2020	9.30 Uhr	Lüdenscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

LOHNPFÄNDUNG UND VERBRAUCHERINSOLVENZ**Ziele**

Lohnpfändungen des Arbeitseinkommens stellen für den Arbeitgeber ein rutschiges rechtliches Parkett dar: Wie hoch ist der pfändbare Betrag tatsächlich? Ist der Mitarbeiter zur Lohnabtretung berechtigt? Das Seminar führt in die schwierige Rechtslage ein und vermittelt das aktuelle sowie praktische Know-how, mit dem das Risiko eines Rechtsstreits und andere Unannehmlichkeiten minimiert werden. Neue gesetzliche Vorschriften werden berücksichtigt.

Inhalte

- Einführung: Voraussetzungen der Lohnpfändung · Pfändungs-/Überweisungsbeschluss · Dynamisierung · Pfändungstabelle
- Pfändung des Arbeitseinkommens: Begriff „Arbeitseinkommen“ · Drittschuldnererklärung · Berechnung (Brutto-/Nettoeinkommen) · Vermögenswirksame Leistungen, Direktversicherung · Zusammentreffen Normal-/Unterhaltspfändung · Unterhaltsberechtigte mit eigenem Einkommen · Unpfändbare Bezüge · Rangfolge · Pfändung und Abtretung/Aufrechnung
- Abwicklung: Abzahlung nach BGB · Hinterlegung · Verteilungsverfahren · Rechtsbeihilfe für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Auswirkungen der Verbraucherinsolvenz auf Lohnpfändungen: Lohnpfändungen/Abtretungen · Restschuldbefreiung · Wohlverhaltensperiode

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Bereichen Personalwesen sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung

Methoden

Kurzreferate, Behandlung von Fallbeispielen, Übungen

Referentin

Nina Frankenberg

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 030	03.03.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM
BB-RF 030	22.09.2020	9.30 Uhr	Düren**

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

WAS GILT FÜR DIE PERSONALVERWALTUNG IM ARBEITS-, SOZIALVERSICHERUNGS- UND LOHNSTEUERRECHT 2020/2021?

Ziele

Politik, Verwaltung und Gerichtsbarkeit sorgen laufend für „Verbesserungen“ im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht, die in den Unternehmen umgesetzt werden müssen. Problemlösungen in der betrieblichen Personalarbeit, die gestern richtig waren, können heute falsch sein.

Ausgewiesene Experten erläutern in diesem zweitägigen Seminar praxisgerecht neue Gesetze und aktuelle Änderungen, auch mit Blick auf das Folgejahr, die für die perfekte Personalarbeit unerlässlich sind. Die Teilnehmer halten so ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand und gewinnen die erforderliche Rechtssicherheit für ihre Arbeitsbereiche.

Inhalte

- Alle relevanten gesetzlichen Erlasse, Besprechungsergebnisse und Gerichtsentscheidungen aus dem Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht werden im Seminar eingehend behandelt. Die genauen Inhalte werden aktuell und zeitnah festgelegt.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Entgeltabrechnung und Personalabteilung

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referenten

Bernd Dondrup, Ralf Gebhard,
Jürgen Plenker, Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

2 Tage

Die Themen „Arbeits- und Sozialversicherungsrecht 2020/2021“ und „Lohnsteuerrecht 2020/2021“ können jeweils zusammen oder einzeln getrennt, auch in unterschiedlicher Reihenfolge, gebucht werden (siehe Seminar 032 und 033, S. 44).

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 031	11. – 12.11.2020	9.30 Uhr	Dortmund, Kongress
BB-RF 031	08. – 09.12.2020	9.30 Uhr	Dortmund, Steigenberger

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 <small>*inkl. MwSt.</small>

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Seminar 032

ARBEITS-, SOZIALVERSICHERUNGSRECHT 2020/2021

Referenten

Bernd Dondrup, Prof. Dr. Bernd Schiefer

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 032	11.11.2020	9.30 Uhr	Dortmund, Kongress
BB-RF 032	08.12.2020	9.30 Uhr	Dortmund, Steigenberger

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Seminar 033

LOHNSTEUERRECHT 2020/2021

Referenten

Ralf Gebhard, Jürgen Plenker

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 033	12.11.2020	9.30 Uhr	Dortmund, Kongress
BB-RF 033	09.12.2020	9.30 Uhr	Dortmund, Steigenberger

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Wie sind Sachzuwendungen aus Bonusprogrammen bei Verkaufsförderprogrammen und aus Kundenbindungsprogrammen steuerlich zu behandeln? Muss ein Tombolagegewinn oder ein Gewinn aus einem Preisausschreiben versteuert werden? Muss oder kann jedes Geschenk der Pauschalsteuer unterworfen werden? Wie sind Bewirtungen zu behandeln? Das Seminar behandelt die Versteuerung von Sachzuwendungen an Kunden und Geschäftspartner sowie an eigene Mitarbeiter, differenziert zwischen betrieblich veranlassten Zusatzleistungen und Geschenken. Außerdem wird die Frage behandelt, inwieweit und in welcher Höhe Kundenveranstaltungen zu besteuern sind, oder worin der Unterschied zwischen einer Betriebsveranstaltung und einer sonstigen betrieblichen Veranstaltung liegt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Abzugsfähigkeit der Zuwendungen und der Pauschalsteuer als Betriebsausgaben. Dabei werden sämtliche Fallstricke und Einzelheiten erörtert.

Inhalte

- Pauschalsteuer allgemein
- Pauschalbesteuerung von Sachzuwendungen nach § 37b EStG · Zuwendungen an Kunden und Geschäftspartner · Betrieblich veranlasste Zuwendungen, die zusätzlich zu einer ohnehin vereinbarten Leistung oder Gegenleistung gewährt werden · Geschenke · Zuwendungen an Arbeitnehmer
- Betriebsausgabenabzug bei Geschenken
- Vorteilsbesteuerung bei Geschäftsfreunde- und Mitarbeiterbewirtungen
- Aufzeichnungs- und Nachweispflichten

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte Personal-/Rechnungswesen, Entgeltabrechnung, Marketing, Vertrieb, Buchhaltung

Methoden

Vortrag, Lehrgespräche, Diskussion, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Klaus Strohner

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 034	10.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

DIE ENTGELTABRECHNUNG

Lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen

Ziele

Im Seminar werden systematisch alle Arbeitsvorgänge der Entgeltabrechnung – von der Einstellung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – behandelt und anhand von Abrechnungsbeispielen erläutert und vertieft. Die Teilnehmer erlernen, die laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen ordnungsgemäß durchzuführen.

Inhalte

- Beginn des Arbeitsverhältnisses: ELStAM · Lohnsteuerunterlagen
- Sozialversicherungsausweis und Mitführungspflicht von Ausweispapieren
- Beurteilung der Versicherungspflicht/Versicherungsfreiheit
- Beiträge der Sozialversicherung in der Abrechnung
- Umlageverfahren (ggf. U1, U2 und Insolvenzgeldumlage)
- Entgeltfortzahlung bei Urlaub, Krankheit und an Feiertagen
- Entgeltabrechnung bei Teillohnzahlungszeiträumen
- Dokumentationspflichten
- Systematik von Lohnsteuer und Sozialversicherung · Darstellung einer Lohnabrechnung
- Sozialversicherungsrecht: DEÜV Verfahren · Meldefristen · Sofortmeldung
- Abschlussarbeiten (bei Austritt oder am Jahresende)

Zielgruppe

Fachkräfte Lohn- und Gehaltsabrechnung, Personalabteilung, Softwarebetreuung

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräch, Fallbeispiele

Referent

Joachim Sukop

Dauer

2 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 035	19. – 20.05.2020	9.30 Uhr	Ratingen
BB-RF 035	19. – 20.10.2020	9.30 Uhr	Lippstadt

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 <small>*inkl. MwSt.</small>

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ENTGELTABRECHNUNGSMANAGEMENT

Komplexe Abläufe im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht

Ziele

Die Teilnehmer können die personalwirtschaftlichen Vorgänge, die im Laufe eines Beschäftigungsverhältnisses auftreten können, in ihren steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen auf die Lohn- und Gehaltsabrechnung beurteilen und für eine sachgerechte Lösung sorgen. An Fallbeispielen aus dem Arbeitsleben werden die systematischen Grundlagen und die Handhabung der unterschiedlichen Normen gelernt und geübt. Wahlrechte und Alternativen bei einzelnen Fragestellungen werden aufgezeigt. Aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung sowie auch neuere Verwaltungsanweisungen werden berücksichtigt.

Inhalte

- Besondere Arbeitsverhältnisse: 450 €-Job · kurzfristige Beschäftigung · Gleitzone · Geringverdiener
- Betriebliche Altersvorsorge · Abrechnung der Leistungen
- Mutterschutz · Zuschuss zum Mutterschaftsgeld
- Einmalzahlung oder sonstige Bezüge in der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Sonntags-/Feiertags- und Nachtzuschläge
- Geldwerte Vorteile und Sachbezüge (Auswahl)
- Beurteilung der KV-/PV-Pflicht oder -freiheit (JAEG)
- Lohnsteuerpauschalierung
- Fälligkeit der Lohnsteuer und des Gesamtsozialversicherungsbeitrags

Zielgruppe

Führungs-/Fachkräfte Lohn- und Gehaltsabrechnung, Personalabteilung, Softwarebetreuung

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Joachim Sukop

Dauer

2 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 036	18. – 19.06.2020	9.30 Uhr	Nümbrecht
BB-RF 036	02. – 03.11.2020	9.30 Uhr	Paderborn

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 <small>*inkl. MwSt.</small>

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

3. Tarifvertragsrecht METALL NRW

■ Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen	50
■ Tarifverträge METALL NRW II: Tarifliche Vergütung	51
■ Tarifverträge METALL NRW III: Rechtsfragen der Arbeitszeitgestaltung	52
■ Tarifverträge METALL NRW IV: Tarifliche Altersteilzeit	53
■ Tarifverträge METALL NRW V: Eingruppierung der Beschäftigten nach dem ERA	54
■ Tarifverträge METALL NRW VI: Leistungs- und Zeitentgelt mit Leistungszulage nach dem ERA	55

TARIFVERTRÄGE METALL NRW I: ÜBERBLICK – GRUNDLAGEN

Ziele

Das Grundlagenseminar gibt eine Einführung in die wichtigsten Tarifregelungen der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie. Die Seminare Tarifverträge METALL NRW II – VI bieten die Möglichkeit, sich über einzelne Themen des Tarifvertragsrechts ausführlich und vertiefend zu informieren.

Aktuelle Änderungen und Neuerungen werden berücksichtigt.

Inhalte

- Die wichtigsten Regelungen des Manteltarifvertrages: Struktur · Arbeitszeitdauer · Arbeitszeitverteilung · Wahloption Freistellungstage · Urlaubsbestimmungen · Vergütungsbestimmungen · Übernahme der Auszubildenden · Einigungsstelle
- Tarifliches Zusatzgeld (TV T-ZUG)
- Entgeltfindung nach ERA: Entgeltsystematik · Leistungszulage
- Tarifliche Absicherung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens
- TV Leih-/Zeitarbeit: Überlassungshöchstdauer · Übernahmeverpflichtung

Zielgruppe

Mitarbeiter Personalwesen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Max Breick oder Thorsten Armbrorst

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 037	10.02.2020	9.30 Uhr	Duisburg**
BB-RF 037	05.03.2020	9.30 Uhr	Köln, AGV
BB-RF 037	22.06.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM
BB-RF 037	25.08.2020	9.30 Uhr	Leverkusen**
BB-RF 037	17.11.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, VBU**

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

**TARIFVERTRÄGE METALL NRW II:
TARIFLICHE VERGÜTUNG****Ziele**

Schwerpunktthema dieses Seminars sind die vergütungsrelevanten tariflichen Regelungen der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie. Aufbauend auf einem Überblick zur Entgeltfindung nach ERA werden alle tariflichen Vergütungsbestandteile, deren Anspruchsvoraussetzungen sowie Berechnungsvorschriften behandelt.

Inhalte

- Grundzüge der Entgeltfindung nach ERA: Grundentgelt · Leistungsentgelt · Leistungszulage · Stellvertretung · Entgeltgruppenzulage
- Monatsentgelt: Struktur und Kürzungsbestimmungen
- Berechnung des weiterzuzahlenden Arbeitsentgelts: Urlaub · Krankheit · Freistellungen
- Entgeltsicherung: Sicherungsfälle · Berechnung
- Zuschläge: Erschwerniszuschlag · Mehrarbeits- und sonstige zeitabhängige Zuschläge
- Tarifliche Absicherung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens und zusätzliche Urlaubsvergütung: Anspruch · Berechnung · Kürzungstatbestände
- Altersvorsorgewirksame Leistungen: Berechtigte · Übergangsregelung zur vermögenswirksamen Leistung

Zielgruppe

Mitarbeiter Personalwesen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent

Max Breick

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 038	16.03.2020	9.30 Uhr	Solingen
BB-RF 038	17.06.2020	9.30 Uhr	Düren
BB-RF 038	29.09.2020	9.30 Uhr	Duisburg

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

TARIFVERTRÄGE METALL NRW III: RECHTSFRAGEN DER ARBEITSZEITGESTALTUNG

Ziele

Die Teilnehmer gewinnen Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Arbeitszeitregelungen der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie. Schwerpunktmäßig werden alle Rechtsfragen behandelt, die im Zusammenhang mit der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung (Dauer und Verteilung der Arbeitszeit) auftreten können, wobei insbesondere das Zusammenspiel von gesetzlichen und tariflichen Regelungen dargestellt wird.

Inhalte

- Arbeitszeitgesetz: Höchstgrenzen der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit · Ruhezeit · Sonn- und Feiertagsarbeit · Pausen · Nachtarbeit
- Arbeitszeitdauer nach MTV: Arbeitszeitverlängerung auf bis zu 40 Wochenstunden („Neue“ und „Alte“ Quotenwelt, Volumenmodell) · Verkürzte Vollzeit · Teilzeit · Kollektive Arbeitszeitverkürzung auf bis zu 30 Wochenstunden · Wahloption Freistellungstage anstelle des T-ZUG (A)
- Arbeitszeitverteilung nach MTV/Flexibilisierungsmöglichkeiten: Ausgleichszeitraum · Flexi-Konten · Mehrarbeit · Gleitzeit
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

Zielgruppe

Mitarbeiter Personalwesen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Thorsten Armborst

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 039	31.03.2020	9.30 Uhr	Leverkusen**
BB-RF 039	05.10.2020	9.30 Uhr	Lüdenscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

TARIFVERTRÄGE METALL NRW IV: TARIFLICHE ALTERSTEILZEIT

Ziele

Die Teilnehmer lernen neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Altersteilzeit die tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie und dabei schwerpunktmäßig den Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ) kennen.

Inhalte

- Altersteilzeitgesetz: gesetzliche Voraussetzungen der Altersteilzeit (Altersrentenzugänge, Halbierung der Arbeitszeit, Mindestaufstockung, begünstigter Personenkreis) Umgang mit langandauernden Erkrankungen während der Altersteilzeit · Insolvenz-sicherung
- Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ): Anspruchsberechtig-ung (allgemeiner und besonderer Anspruch) · neue tarifliche Aufstockungssystematik · Berechnungsfragen · Bestandsschutz für bestehende Betriebsvereinbarun-gen · gestaltende und ablösende Betriebsvereinbarungen · Rückstellungsfragen Umgang mit Störfällen

Zielgruppe

Mitarbeiter der Personalabteilungen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referentin

Anne Wiersberg

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 040	24.03.2020	9.30 Uhr	Essen, BC**
BB-RF 040	16.06.2020	9.30 Uhr	Mönchengladbach**
BB-RF 040	07.09.2020	9.30 Uhr	Köln, AGV
BB-RF 040	26.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

TARIFVERTRÄGE METALL NRW V: EINGRUPPIERUNG DER BESCHÄFTIGTEN NACH DEM ERA

Ziele

Schwerpunkt dieses Seminars ist die Anwendung des tariflichen Punktbewertungsverfahrens für die Bewertung und Einstufung der Arbeitsaufgaben sowie die sich daran anschließende Eingruppierung der Beschäftigten. Den Teilnehmern werden dazu die Inhalte der einzelnen Anforderungsmerkmale und der dazugehörigen Bewertungsstufen praxisnah vermittelt. Als Voraussetzung für die sachgerechte und sichere Bewertung und Einstufung von Arbeitsaufgaben werden der Aufbau und die erforderlichen Inhalte einer Aufgabenbeschreibung mit Bezug auf die Anforderungsmerkmale des ERA dargestellt. Darüber hinaus wird auf die Besonderheiten der Übertragung mehrerer Arbeitsaufgaben insbesondere im Zusammenhang mit der Gewährung einer Gruppenzulage und auf die Auswirkungen der Übernahme von Stellvertretungstätigkeiten eingegangen.

Inhalte

- Grundsätze der Eingruppierung
- Überblick über Anforderungsmerkmale und Entgeltgruppen
- Verfahrensablauf/Systematik der Eingruppierung
- Erläuterung der Anforderungsmerkmale mit den Oberbegriffen
- Erläuterung der Bewertungsstufen
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Eingruppierung: Ganzheitlichkeit · Prägung · Gruppenzulage · Stellvertretung · AT-Beschäftigte
- Anforderungen an eine Aufgabenbeschreibung
- Struktur und Inhalt einer Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Mitarbeiter Personalwesen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, praktische Übungen

Referent

Werner Hollstein oder Stefan Versinger

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 041	11.03.2020	9.30 Uhr	Olpe
BB-RF 041	12.05.2020	9.30 Uhr	Remscheid
BB-RF 041	09.09.2020	9.30 Uhr	Essen, BC
BB-RF 041	10.11.2020	9.30 Uhr	Aachen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

TARIFVERTRÄGE METALL NRW VI: LEISTUNGS- UND ZEITENTGELT MIT LEISTUNGSZULAGE NACH DEM ERA

Ziele

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden nach dem ERA. Dazu wird im Einzelnen jeweils auf die tariflichen Bestimmungen, die betrieblichen Ausgestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit den Entgeltmethoden „Akkordentgelt“, „Prämienentgelt“, „Zielvereinbarungen I und II“ sowie auf die Anwendung der tariflichen Leistungsbeurteilung mit Leistungszulage eingegangen.

Inhalte

- Übersicht über die Entgeltgrundsätze und -methoden
- Übersicht über Mitbestimmung
- Charakter von Leistungsentgelt und Zeitentgelt: Verhältnis von Leistung/Leistungsverhalten und Entgelt
- Akkordentgelt
- Prämienentgelt: Arten · Typen · Verläufe · Mitbestimmung
- Leistungsbeurteilung/Leistungszulage: Beurteilungsmerkmale und -stufen · Vorgehensweise · Volumen der Leistungszulagen
- Zielvereinbarungen I und II: Inhalte · Unterschiede
- Kombinationen von Entgeltmethoden

Zielgruppe

Mitarbeiter Personalwesen, Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch

Referent

Werner Hollstein oder Stefan Versinger

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 042	26.05.2020	9.30 Uhr	Aachen
BB-RF 042	23.09.2020	9.30 Uhr	Olpe

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

4. Datenschutz im Unternehmen

- DSGVO akutell – Anpassungsbedarf des betrieblichen Datenschutzkonzepts 58
- Kompaktseminar Betrieblicher Datenschutz 59
- Die 10 wichtigsten To-dos gemäß Datenschutzgrundverordnung 60
- Beschäftigtendatenschutz im Fokus der DSGVO 61
- Betroffenenrechte nach der DSGVO **NEU** 62
- DSGVO: Umgang mit Kundendaten 63
- Grundlagen Datensicherheit 64

DSGVO AKTUELL – ANPASSUNGSBEDARF DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZKONZEPTS**Ziele**

Es wird ein Überblick über die Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gegeben und ihre Auswirkungen für die betriebliche Praxis in den Unternehmen der Teilnehmer erörtert. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Standpunkte der Aufsichtsbehörden thematisiert. Eine Checkliste zur Prüfung des aktuellen Stands der Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen im Unternehmen wird vorgestellt und praktische Handlungsempfehlungen zur weiteren Umsetzung gegeben. Dazu gehören auch Musterdokumente und weitere Checklisten. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern anhand praxisnaher Fallbeispiele eine fundierte Entscheidungsbasis für ihr Vorgehen in wichtigen Datenschutzfragen zu geben. Das Seminar richtet sich an alle Personen, die in ihren Unternehmen die Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben der DSGVO beraten oder diese umsetzen.

Inhalte

- Vorstellung der wichtigsten Inhalte der DSGVO
- Anforderungen für die Praxis
- Standpunkte der Aufsichtsbehörden und der Rechtsprechung
- Identifikation typischer Handlungsbedarfe aus der Unternehmenspraxis und von Maßnahmen zur effizienten Umsetzung des betrieblichen Datenschutzes
- Vorstellung praktischer Umsetzungsmaßnahmen

Zielgruppe

Betriebliche Datenschutzbeauftragte, Verantwortungsträger aus den Bereichen IT, Personal, Marketing/Vertrieb

Methoden

Vortrag, Diskussion, praxisnahe Fallbeispiele, Musterdokumente

Referenten

Boris Reibach, Katharina Schreiner

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 043	18.03.2020	9.30 Uhr	Paderborn

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Ziele

Die Teilnehmer werden in die Grundlagen des Datenschutzrechts und deren praktische Auswirkungen im Lichte aktueller Entwicklungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes von 2017 eingeführt. Konkrete Lösungsalternativen wie etwa Verträge, Richtlinien oder Checklisten werden unter Berücksichtigung ihrer Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis dargestellt. Fallbeispiele und praktische Übungen ermöglichen den Teilnehmern, das Erlernte auf ihre individuelle Situation anzuwenden. Die Teilnehmer können den Handlungsbedarf bewerten, ein individuelles betriebliches Datenschutzmanagement konzeptionieren und erste grundlegende Datenschutzmaßnahmen in ihren Betrieben einführen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen · Kernanforderungen/Handlungsbedarf aus Unternehmenssicht
- Konkrete Maßnahmen: Gewährleistung rechtskonformer Dokumentation · Management von Betroffenenanfragen · Rechtssichere Erfüllung der Auftragsdatenverarbeitung · Grundsätze im Umgang mit Beschäftigtendaten · Rechte der Betroffenen
- Datenübermittlungen im Konzern · Übermittlungen ins Ausland
- Cloud Computing: Verantwortlichkeiten · Auftragsdatenverarbeitung/Drittstaatenübermittlung · Praxisbeispiele (Microsoft Office 365, Google Apps for Work, Salesforce)
- Grundsätze: Recht auf Vergessenwerden · Datenminimierung · Zweckbindungsgebot
- Videoüberwachung · E-Mail und Internet am Arbeitsplatz
- Der betriebliche Datenschutzbeauftragte

Zielgruppe

Mitarbeiter mit Personalverantwortung, Mitarbeiter IT, Personal, CRM, Marketing/Vertrieb, Datenschutzbeauftragte

Methoden

Vortrag, Diskussion, praxisnahe Fallbeispiele, Anwendung von Tools, Übungen

Referenten

Tobias Babilon, Benedikt Schönbrunn

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 044	29. – 30.09.2020	9.30 Uhr	Essen, Webers

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DIE 10 WICHTIGSTEN TO-DOS GEMÄSS DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Ziele

Anhand von praxistauglichen Werkzeugen wird den Teilnehmern die Umsetzung der wichtigsten Datenschutzmaßnahmen vermittelt. Die jeweiligen gesetzlichen Anforderungen und die entsprechenden Umsetzungsmaßnahmen werden erläutert, wobei der EU-Datenschutz-Grundverordnung und den aktuellen Entwicklungen besondere Bedeutung zukommt. In Übungen wird die praktische Umsetzung der wichtigsten Datenschutzmaßnahmen anhand der Werkzeuge erlernt. Im Ergebnis werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, die zehn Werkzeuge selbstständig anzuwenden und so die Basis für ein modernes und rechtskonformes Datenschutzmanagementsystem zu schaffen.

Inhalte

- Erstellung einer Datenschutzrichtlinie
- Benennung eines Datenschutzbeauftragten
- Vertraulichkeitsverpflichtung gem. DSGVO
- Privacy by Design/Default
- Meldung von Datenschutzverletzungen
- Verarbeitungsverzeichnis
- Risikobewertung
- Informationspflichten
- Datenübermittlungsverträge/Joint-Controller-Verträge
- Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung
- Einwilligungserklärungen

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte/-manager, für den Datenschutz verantwortliche Mitarbeiter von Stellen, die keinen Datenschutzbeauftragten benennen müssen und die nötigen Maßnahmen daher anderweitig umsetzen müssen

Methoden

Vortrag, Diskussion, praxisnahe Beispiele, Übungen

Referenten

Dr. Gregor Scheja, Sebastian Stieldorf

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 045	02.04.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

BESCHÄFTIGTENDATENSCHUTZ IM FOKUS DER DSGVO

Ziele

Anhand des Lebenszyklus einer Personalakte vermittelt dieses Seminar den rechtssicheren Umgang mit Beschäftigtendaten im Unternehmen. Insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz 2017 finden insoweit Berücksichtigung. Dabei werden die datenschutzrechtlichen Aspekte von der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses, wie der Gestaltung von Stellenausschreibungen, dem Umgang mit Bewerbungen, der Recherche nach Bewerbern im Internet, genauso besprochen wie der Umgang mit Beschäftigtendaten im laufenden Beschäftigungsverhältnis bis zu dessen Beendigung. Einen Schwerpunkt bilden die Datenverarbeitungsanlagen, die eine potenzielle Überwachung der Beschäftigten ermöglichen. Um eine fundierte Entscheidungsbasis für den Umgang mit Beschäftigtendaten zu haben, werden für jeden Bereich Handlungsalternativen, Best Practice-Ansätze und auftretende Anwendungsprobleme aufgezeigt.

Inhalte

- Bewerbermanagement · Rechtskonformer Umgang mit Bewerberdaten
- Identifikation typischer Handlungsbedarfe aus der Unternehmenspraxis
- Maßnahmen zur effizienten Umsetzung des Beschäftigtendatenschutzes
- Darstellung des Spannungsfeldes zwischen dem Einsatz moderner IT-Techniken und möglicher Mitarbeiterüberwachung: Videoüberwachung · automatischer Abgleich von Beschäftigtendaten mit internationalen Terrorlisten (Beschäftigtenscreenings) · Einsatz privater IT im Unternehmensumfeld (BYOD, mobile device management)
- Datenschutz-Grundverordnung · Bundesdatenschutzgesetz 2017

Zielgruppe

Personalleiter, Geschäftsführer, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Fachkräfte Personalabteilung, betriebliche Datenschutzbeauftragte

Methoden

Vortrag, Diskussion, praxisnahe Fallbeispiele

Referenten

Morris Lee, Simon Quae

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 046	29.10.2020	9.30 Uhr	Warburg

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

BETROFFENENRECHTE NACH DER DSGVO

Ziele

Die Teilnehmer lernen, welche Rechte ein Betroffener gegenüber dem Verantwortlichen hat und wie diese mit praxistauglichen Maßnahmen erfüllt werden können. Dabei finden die Informationspflichten (u. a. gegenüber Mitarbeitern, Bewerbern, Kunden, Internetnutzern) besondere Berücksichtigung. Gleiches gilt für Auskunftsbeghen von Betroffenen und in welchem Umfang diesen nachgekommen werden muss, einschließlich dem Recht auf Kopie. Ein weiterer Schwerpunkt sind Vorgaben zur Löschung personenbezogener Daten einschließlich Lösch- und Anonymisierungskonzepten.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, innerhalb ihrer Organisationen Voraussetzungen zu schaffen, so dass etwaige Anträge von betroffenen Personen reibungslos, zügig und effizient bearbeitet werden können.

Inhalte

- Vorstellung der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen: Information, Auskunft, Berichtigung, Löschung, Recht auf Vergessenwerden, Einschränkung der Datenverarbeitung, Datenportabilität
- Erläuterung relevanter Anforderungen der Aufsichtsbehörden
- Vorstellung von Arbeitshilfen und Mustertexten
- Vorschläge für geeignete interne Prozesse
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Betriebliche Datenschutzbeauftragte, Datenschutzmanager, IT-, Personal- und Kundenservicemitarbeiter

Methoden

Vortrag, Diskussion, praxisnahe Fallbeispiele

Referenten

Katharina Schreiner, Sebastian Schweda

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 047	03.06.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DSGVO: UMGANG MIT KUNDENDATEN

Ziele

Aufgrund sich stets neu entwickelnder Marketingstrategien und der Unabdingbarkeit von spezifischer Kundendatenverwaltung nimmt der Kundendatenschutz für die Unternehmen eine immer wichtigere Rolle bei der Pflege von Kundenbeziehungen ein. Dabei gilt es zahlreiche gesetzliche Standards aus dem Datenschutzrecht zu beachten, da Zuwiderhandlungen oft mit hohen Bußgeldern und bleibenden Imageschäden verbunden sind. Insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung hat deutliche Auswirkungen auf den Umgang mit Kundendaten. Die Teilnehmer erlernen das erforderliche Fachwissen für den Umgang mit Kundendaten und werden sensibilisiert für die rechtskonforme Durchführung von Marketingmaßnahmen.

Inhalte

- Grundlagen des Datenschutzes - Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung
- Einwilligungen: Gesetzliche Anforderungen
- Beschaffung von Kundendaten: Direkterhebung beim Kunden · Eigene Recherche · Ankauf von Daten
- Werbung Potentielle Kunden: Post-/Wurfsendungen · Telefon/E-Mail, Web, Social Media
- Werbung Bestandskunden: Werbung per Brief · Service Calls · Markt- und Meinungsforschung
- Webseitenauftritt: Cookies · Facebook-„Gefällt mir“-Button · Datenschutzerklärungen/ Informationspflichten
- Weitergabe von Kundendaten: Datenweitergabe im Konzern und an Dritte
- Rechte der Betroffenen: Auskunft · Löschung

Zielgruppe

Geschäftsführung, Fach-/Führungskräfte Marketing/Vertrieb, IT, Datenschutzbeauftragte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Videos, Fallbeispiele

Referentinnen

Isabel Boymanns, Jenny Strauß

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 048	19.11.2020	9.30 Uhr	Bielefeld

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

GRUNDLAGEN DATENSICHERHEIT**Ziele**

Mehrstellige Millionenschäden sind in 2017 durch sogenannte Ransomware entstanden. Über E-Mail eingeschleuste Software verschlüsselt Server und legt die IT lahm, um dann Lösegeld für die Freischaltung zu erpressen. Ebenso nimmt CEO-Fraud zu, die täuschend echte E-Mail des Chefs mit der Bitte, einen hohen Geldbetrag diskret auf ein Konto zu überweisen.

Die Teilnehmer lernen rechtzeitig Hacking, Erpressung und Trickbetrug via E-Mail erkennen, um sensible Daten und das Know-how von Unternehmen besser vor Angriffen zu schützen. Neben dieser Sensibilisierung in puncto Informationssicherheit bekommen sie außerdem Überblicke über die gesetzlichen Grundlagen sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen. Weiterhin erfahren sie an Beispielen, wie sie durch ihr eigenes Verhalten dazu beitragen können, vertrauliche und sensible Informationen zu schützen.

Inhalte

- Notwendigkeit und Zielsetzung
- Gesetzliche Grundlagen
- Datenschutz
- Beispiele für Sicherheitsvorfälle
- Aktuelle Bedrohungen (Ransomware, Social Engineering, CEO-Fraud, ...)
- Maßnahmen und Empfehlungen

Zielgruppe

Geschäftsführung, Fach- und Führungskräfte aus Marketing/Vertrieb und dem kaufmännischen Bereich, Betriebsratsmitglieder

Methoden

Vorträge, Diskussion, Fallbeispiele, Videos, Erfahrungsaustausch

Referent

Karsten Steinkühler

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 049	08.06.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

5. Und noch mehr Recht

- Schutz von Geschäftsgeheimnissen **NEU** 66
- Produkthaftung und Produktsicherheit 67
- Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten **NEU** 68
- Compliance Management für Vorgesetzte und Führungskräfte 69
- Grundlagen des Vertragsrechts 70

SCHUTZ VON GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN**Ziele**

Das neue Geschäftsgeheimnisgesetz, das 2019 in Kraft getreten ist, regelt die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis sowie die Rechte der Arbeitnehmervertretungen rund um Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse völlig neu. Wer sie zukünftig wirksam schützen will, wird heute entsprechende Konzepte erarbeiten müssen. Vorgestellt werden die gesetzlichen Regelungen und deren Auswirkungen sowie Methoden zur Umsetzung eines nachhaltigen Geheimnisschutzes.

Inhalte

- Grundlagen · Grundbegriffe
- Maßnahmen zur Geheimhaltung: Wie hält man ein Geheimnis geheim?
- Erlaubtes und Verbotenes
- Ausnahme Whistleblowing
- Zivilrechtliche Ansprüche: Wer haftet wie?

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte mit Personalverantwortung

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Diskussionen, Erfahrungsaustausch

Referent

Ulf-Rüdiger Hohenhaus

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 050	26.03.2020	9.30 Uhr	Remscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 225,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

PRODUKTHAFTUNG UND PRODUKTSICHERHEIT

Ziele

Hersteller und Händler können für fehlerhafte Produkte in Anspruch genommen werden. Zudem wachen die Aufsichtsbehörden über die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen. Das Seminar verschafft einen Überblick über die Grundlagen des nationalen und europäischen Produkthaftungs- und Produktsicherheitsrechts. Es werden die rechtlichen Aspekte und Risiken für das Unternehmen beleuchtet. Der Zusammenhang zwischen den komplexen Vorschriften und den Grundsätzen zivilrechtlicher Haftung wird durch aktuelle Fallbeispiele verdeutlicht. Dies ermöglicht den Teilnehmern, Haftungsrisiken zu erkennen, einzuschätzen und zu vermeiden.

Inhalte

- Produkthaftungsgesetz: Grundlagen der Haftung · Vorliegen eines Produktes · Fehlerbegriff · Rechtsfolgen/Ansprüche · Ausschluss der Haftung
- Gewährleistung im Kaufvertrag: Sachmangelbegriff · Rechtsfolgen · Mangelfolgeschäden · Möglichkeiten der Begrenzung durch Vereinbarung, insbes. AGB
- Produzentenhaftung auf Schadensersatz neben der Produkthaftung
- Internationales Produkthaftungsrecht · Anriss der Produkthaftung in den USA
- Produktsicherheitsgesetz: Produktüberwachung · Europäisches/Deutsches Produktsicherheitsrecht · Kennzeichnung · Veröffentlichung von Produktvorkommnissen
- Persönliche Produktverantwortung: Persönliche Schadensersatzhaftung · Haftung von Geschäftsführern und leitenden Mitarbeitern · Strafrechtliche Verantwortung
- Risikomanagement: Rückruf · Vertragsmanagement · Dokumentationspflichten

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte Rechtsabteilung

Methoden

Vortrag, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Axel Dreyer

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 051	22.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

DIE HAFTUNG VON GESCHÄFTSFÜHRERN UND AUFSICHTSRÄTEN/BEIRÄTEN

Ziele

Geschäftsführer und Mitglieder von Aufsichtsräten oder Beiräten von GmbHs und GmbH & Co. KGs sind Personen, die nach der Rechtsprechung des BGH einem strengen Sorgfaltsmaßstab unterliegen, dessen Verletzung eine persönliche Haftung begründen kann. Ziel des Vortrags ist es, typische Verhaltenspflichten und Haftungsrisiken aufzuzeigen, damit das Problembewusstsein zu schärfen, gleichzeitig aber auch Wege zur Haftungsvermeidung darzustellen. Hierbei werden sowohl das „gesunde“ Unternehmen betrachtet als auch Krisensituationen erörtert.

Inhalte

- Haftung des Geschäftsführers – Pflichten: Allgemeiner Sorgfaltsmaßstab · Risikoträchtige Geschäfte – Unternehmerisches Ermessen · Pflicht zur Einholung der Zustimmung der Gesellschafterversammlung · Verschwiegenheitspflicht · Wettbewerbsverbot
- Haftung von Geschäftsführern gegenüber der Gesellschaft: Haftungsvoraussetzungen · Vermeidung der Haftung · Verstoß gegen Kapitalerhaltungsvorschriften · Zahlungen nach Insolvenzreife
- Haftung von Geschäftsführern gegenüber Gläubigern der Gesellschaft: Rechts-scheinhaftung · Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens oder Garantiever-sprechen · Insolvenzverschleppung · Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen · Sonstige Ansprüche wie Haftung bei wettbewerbswidrigem Verhalten
- Haftung von faktischen Geschäftsführern
- Haftung von Mitgliedern eines Aufsichtsrates oder Beirates

Zielgruppe

Geschäftsführer und Mitglieder von Aufsichtsräten oder Beiräten von GmbHs und GmbH & Co. KG

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Prof. Dr. Stephan Schmitz-Herscheidt

Dauer

0,5 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 052	04.06.2020	9.30 Uhr	Gütersloh
BB-RF 052	02.12.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 40,00*	Gesamt	EUR 265,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

WORKSHOP COMPLIANCE: RISIKOBEREICH KORRUPTION UND KUNDENPFLEGE*

Customer Care, unlauteres Handeln und Korruption

Ziele

Nationale wie internationale Anti-Korruptionsgesetze greifen zunehmend in die operativen Tätigkeiten gerade mittelständischer Unternehmen ein. Waren Zuwendungen an ausländische Geschäftsträger 1995 noch steuerlich absetzbar, rufen derartige Vorgänge heutzutage die Ermittlungsbehörden auf den Plan. Die Grenzen zwischen erlaubten Geschäftskontakten und dem Strafrecht verschwimmen zusehends. Persönliche Strafbarkeit, Haftung der Geschäftsführer, Bußgelder, Schadensersatzprozesse und insbesondere Rufschädigungen für das betroffene Unternehmen sind die Folgen. Die wirtschaftlichen Konsequenzen von Ermittlungsmaßnahmen sind nicht zu übersehen. Unternehmen müssen sich auf diese Vorgänge einstellen und lernen, Gefahrenpotenziale zu erkennen und auftretende Risiken zwischen Geschäftskontakten und juristisch korruptivem Verhalten zu vermeiden. Dieser Workshop soll die auftretenden Unsicherheiten im Unternehmen an der Schnittstelle von Kundenpflege und Korruption, auch unter Beachtung von Cyberkriminalität und Datenschutz, erkennen und beseitigen helfen sowie Schadensbegrenzungsstrategien in Konfliktfällen aufzeigen.

Inhalte

- Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen nationalen und internationalen Anti Korruptionsrechts
- Pflichten der Geschäftsführung · Haftungsgefahren für Leitungsorgane bei Korruptionsfällen
- Gefahrenanalyse · Unternehmensspezifische Risikovermeidungsstrategien
- Abgrenzungskriterien: Erlaubtes Customer Care - Verdacht unlauteren Handelns - Korruption

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Vorstände, Personalführungskräfte

Methoden

Kurzreferate, Workshop, Beispiele und Fälle aus der Praxis

Referent

Prof. Dr. Holger Linderhaus

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 053	06.05.2020	14.00 Uhr	Duisburg

Kosten

Seminargebühr	EUR 380,00	zzgl. 19 % MwSt.
---------------	-------------------	------------------

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

* In Kooperation mit der HAUS DER UNTERNEHMER GmbH

GRUNDLAGEN DES VERTRAGSRECHTS***Ziele**

Im Seminar werden Besonderheiten in den Bereichen Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Vertragsabschluss, Kauf- und Werkvertragsrecht und bei der Verjährung dargestellt. Auch die Ausweitungen der Unternehmensaktivitäten auf den EU-Markt werden vermittelt.

Inhalte

- Wichtigkeit der Vereinbarung angemessener Vertragsbedingungen: Verhältnis von BGB/HGB und AGB · Vertragsparteien, Vertragsinhalt · Vertragsfreiheit: Gestaltungsspielräume und Grenzen · Was sind Geschäftsbedingungen? · Angemessenheit von Geschäftsbedingungen
- Einbeziehung von Geschäftsbedingungen in ein Vertragsverhältnis: Einbeziehung gegenüber Verbrauchern und Unternehmen · Widersprüchliche Bedingungen · Auslandsverträge
- Inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen und AGB: Nichteinhaltung vereinbarter Termine (Verzug/Vertragsstrafe) · Eigentumsvorbehalt · Mängelhaftung/Zugesicherte Eigenschaften · Haftung für Nebenpflichten · Gerichtsstand/Schiedsgerichtsbarkeit · Anwendbares Recht/Ausland
- Kaufrecht: Vertragsschluss · Gewährleistung · Verjährung · Garantie · Zugesicherte Eigenschaften
- Werkvertragsrecht
- Besondere Aspekte des Vertragsrecht: Rahmenverträge · Absichtserklärungen/LOI · Geheimhaltungsvereinbarungen

Zielgruppe

Vertrieb Inland/Ausland, technischer Vertrieb, Einkauf, Buchhaltung

Methoden

Kurzreferate, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

André M. Fechner

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 054	02.04.2020	9.00 Uhr	Herford
BB-RF 054	10.11.2020	9.00 Uhr	Herford

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00	inkl. Tagungspauschale
---------------	-------------------	------------------------

Kontakt

Andreas Burchardt	Telefon 05221 – 93 36 20
MACH 1 Weiterbildung	Fax 05221 – 93 36 24

* Eine Veranstaltung von MACH 1 Weiterbildung

6. Internationales: Recht, Sicherheit und Wirtschaft

- Auslandsniederlassungen erfolgreich steuern 72
- Erfolgreich arbeiten mit dem Export-Akkreditiv **NEU** 73
- Key Aspects of Employment & Labour Law in Germany 74

- **Jahresübersicht Recht International** 75
 - Internationaler Mitarbeiter Einsatz – Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten
 - Arbeitsrecht Belgien: Vertragliche Inhalte und Beendigung des Arbeitsverhältnisses **NEU**
 - Chinese Employment Law
 - Arbeitsrecht Frankreich: Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern nach den letzten Reformen rechtssicher gestalten
 - Arbeitsrecht Großbritannien: Beschäftigung von Mitarbeitern in Großbritannien – Das Arbeitsverhältnis in der Praxis
 - Arbeitsrecht Niederlande: Das aktuelle Vertrags- und Kündigungsrecht
 - Arbeitsrecht Polen: Polnisches Arbeitsrecht in der Praxis **NEU**
 - Arbeitsrecht Spanien: Spanisches Arbeitsrecht in der Praxis

AUSLANDSNIEDERLASSUNGEN ERFOLGREICH STEUERN

Auslandsexpansion, Leitung von Repräsentanzen, International Management

Ziele

Auslandsniederlassungen sind ein wesentlicher Bestandteil der operativen Präsenz im weltweiten Handel. Um solche Niederlassungen erfolgreich zu managen, werden besondere Kenntnisse und Fertigkeiten zum effektiven sowie nachhaltigem Aufbau und Management von Auslandsniederlassungen benötigt. Die Teilnehmer lernen praxisorientiert, worauf bei der Leitung und Steuerung dieser Standorte zu achten ist wie auf die Kennzahlen zur quantitativen Steuerung und die operative Führung einer Auslandsniederlassung insbesondere, wenn die Kennzahlen außer Toleranz sind und Veränderungen notwendig werden. Praxisbeispiele illustrieren, wie dieser „Change“ kommuniziert wird und womit die Teilnehmer gleich morgen anfangen können.

Inhalte

- Strategische Analyse: Wichtige Parameter für eine zielgerichtete Analyse
- Schlüsselfaktor Personal: Welche Konstellationen machen in welchen Regionen Sinn und welche sind zu vermeiden? · Eine effiziente Sales-Architektur gestalten
- KPI's – Primäre Kennzahlen zur Steuerung der Niederlassung: Kennzahlen und ihre Bedeutung · Definition spezifischer Kennzahlen für den eigenen Bereich
- Operative Steuerung durch Kennzahlen: Welche Informationen muss ein Reporting enthalten? · Welche Möglichkeiten gibt es, alle Werte schnell im Blick zu haben?
- Operativ international führen – Veränderungen initiieren: Mitarbeiterführung in der Niederlassung · Was muss bei Entscheidungen beachtet werden? · Sind Beziehungen wirklich so wichtig? · Wie werden Veränderungen eingeleitet?
- Erste konkrete Schritte in der Praxis

Zielgruppe

Sales -, Business Development -, Export -, Country -, Region - und Auslandsmanager, Vertriebsleiter, Geschäftsführer, Internationale Personalreferenten/Controller

Methoden

Kompakte Fachinputs, praxisorientierte Übungen, Erfahrungsaustausch, Quiz

Referent

Raphael Schoen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 055	14.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ERFOLGREICH ARBEITEN MIT DEM EXPORT-AKKREDITIV

Die richtige Anwendung im praktischen Geschäftsalltag*

Ziele

Seit vielen Jahren dient das Dokumenten-Akkreditiv bei internationalen Geschäften als bewährtes Zahlungsinstrument. Es bietet dem Exporteur die Sicherheit, für die gelieferte Ware auch wirklich Bezahlung zu erhalten. In der Praxis kommt es immer wieder bei Inanspruchnahme des Akkreditivs zu Problemen, welche letztlich die Zahlung gefährden. Häufig ist es die Unmöglichkeit der Erfüllung von geforderten Bedingungen oder Abweichungen bei den eingereichten Dokumenten. Um dies zu vermeiden, sollte durch den Exporteur frühzeitig Einfluss auf die Gestaltung des Akkreditivs genommen werden. Das Seminar zeigt typische Problemfälle bei der Arbeit mit Akkreditiven, wie damit im praktischen Geschäftsalltag umgegangen werden kann und hilft mit vielen Beispielen aus der Praxis, im täglichen Geschäft erfolgreich mit dem Akkreditiv arbeiten zu können.

Inhalte

- Typische Risiken bei internationalen Geschäften
- Zahlungsbedingungen als Instrumente des Risikomanagements
- Die Rolle von Exportdokumenten im Kontext von Akkreditiven · Überblick über die maßgeblichen Arten
- Das Dokumenten-Akkreditiv – Grundstruktur und Funktionen
- Die Bedeutung der Einheitlichen Richtlinien ERA 600
- Akkreditivarten, Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten
- Die Durchführung von der Angebotsphase bis zur Inanspruchnahme
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Anwendung von Akkreditiven
- Typische Probleme bei der Dokumentenerstellung
- Verhalten bei Problemstellungen

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Vertrieb, Versand-/Exportabteilungen

Methoden

Vortrag, Fallbeispiele, Praxistipps, Erfahrungsaustausch

Referent

Christoph Külzer-Schröder

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 056	17.08.2020	9.00 Uhr	Kassel

Kosten

Seminargebühr EUR 340,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

* In Kooperation mit dem VSB e. V.

KEY ASPECTS OF EMPLOYMENT & LABOUR LAW IN GERMANY

Ziele

Even excellent executives need to have a certain legal knowledge to avoid costly court cases and to ensure a larger employee satisfaction. They need to have an “early warning system” that tells them when to seek advice from the HR Department. Participants of this seminar will gain basic knowledge both of employment and labour law (Betriebsverfassung). Working language in this seminar is English.

Inhalte

- Principles of German Employment Law: The role of employment law within the legal system in Germany · The hierarchy of German employment law
- Individual Labour Law: Discrimination-free recruitment process · The basis of any employment and the employment contract · Employee or freelance worker? · Specific situation of agency workers · Fixed term employment · Rights/duties of employees/ employer · Supervisor’s right to give directions: empowerment and delegation · Disciplining process · Termination process: notice period, authorization, letter of reference
- Rights and Obligations Ensuing from the Employment Relationship: Anti-discrimination legislation and jurisprudence · Part time employment · Working hours as per collective agreement and hours of work act · Holiday entitlement and holiday schedule as per Federal Vacation Act · Data protection, data security and monitoring: internet and E-Mail use by employees · Employee issues during the course of the due diligence exercise · Maternity leave and parental leave · Nursing care
- Collective Labour Law: Betriebsrat involvement: role, tasks and rights of the works council · Collective Bargaining Agreements

Zielgruppe

Executives and line managers who have no or only basic knowledge of German employment law and industrial relations (English language skills are a prerequisite)

Methoden

Lecture, discussions, case studies

Referent

Volker Ostler

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-RF 057	21. – 22.01.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, Eskeshof

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Verflechtungen in Europa und in Übersee informiert das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft (BWNRW) in der Reihe RECHT INTERNATIONAL über aktuelle gesetzliche Regelungen bei wichtigen Handelspartnern der nordrhein-westfälischen Unternehmen und über die Beschäftigung von Mitarbeitern im Ausland. Denn Voraussetzung für ein rechtssicheres Agieren im internationalen Wettbewerb sind fundierte Kenntnisse über das Arbeitsrecht der diversen Handelspartner, deren Unterschiede und „Fallstricke“.

März

- 03.03. Internationaler Mitarbeiterereinsatz – Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten beim internationalen Mitarbeiterereinsatz (BB-VA 058) **Düsseldorf**
- 19.03. Arbeitsrecht Großbritannien: Beschäftigung von Mitarbeitern in Großbritannien – das Arbeitsverhältnis in der Praxis (BB-VA 062) **Düsseldorf**

April

- 21.04. Arbeitsrecht Niederlande: Das aktuelle Vertrags- und Kündigungsrecht (BB-VA 063) **Düsseldorf**

Mai

- 05.05. Arbeitsrecht Polen: Polnisches Arbeitsrecht in der Praxis (BB-VA 064) **Düsseldorf**

Juni

- 23.06. Arbeitsrecht Frankreich: Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern nach den letzten Reformen rechtssicher gestalten (BB-VA 061) **Düsseldorf**

September

- 23.09. Arbeitsrecht Belgien: Vertragliche Inhalte und Beendigung des Arbeitsverhältnisses (BB-VA 059) **Düsseldorf**

Oktober

- 28.10. Arbeitsrecht Spanien: Spanisches Arbeitsrecht in der Praxis (BB-VA 065) **Düsseldorf**

November

- 25.11. Chinese Employment Law (in englischer Sprache) (BB-VA 060) **Düsseldorf**

Die XTRASEMINARE der Reihe RECHT INTERNATIONAL beginnen in der Regel um 9.30 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr. Sie finden im Haus „unternehmer nrw“ in Düsseldorf (Uerdinger Straße 58-62) statt. Die Seminargebühr beträgt 375 € pro Person inkl. Tagungsverpflegung/-materialien. Die ausführlichen Programme zu diesen Seminaren sowie weitere Sonderveranstaltungen zu aktuellen Themen finden Sie auf der BWNRW-Homepage unter „Programm/XTRASEMINARE“.

7. Ausbildung und Berufseinstieg

■ Azubis der Generationen Y und Z – Was ist anders?	78
■ Wie finde ich den geeigneten Azubi?	79
■ Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung	80
■ Zwischen allen Stühlen – Personalentwicklung für Azubis mit praktikablen Mitteln betreiben	NEU 81
■ Keine Angst vor neuen Methoden	NEU 82
■ Ausbildungsbetreuung in der Praxis – Grundlagen	83
■ Digitale Lernmedien richtig einsetzen	84
■ Beurteilungsgespräche mit Auszubildenden: Motivation erhalten – Potenziale fördern	85
■ Konfliktmanagement für Ausbilder	86
■ Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen	87
■ Zeitmanagement für Auszubildende	88
■ Training für Auszubildende: Ich schaffe das!	NEU 89
■ Markt & Wettbewerb: Internetplanspiel für Auszubildende	90

AZUBIS DER GENERATIONEN Y UND Z – WAS IST ANDERS?

Ziele

Im Personalmanagement ist oft von den sogenannten Generationen Y und Z die Rede. Hierunter versteht man Menschen, die zwischen 1980 und 1994 (Generation Y) und wie die sogenannte Generation Z ab 1995 geboren sind und jetzt in den Beruf eintreten oder schon eingetreten sind.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, in welchen Bereichen diese Auszubildenden eine „andere Sicht auf Arbeit“ und insbesondere auf Mitarbeiterführung haben als frühere Generationen und welche Konsequenzen daraus im betrieblichen Alltag gezogen werden müssen.

Inhalte

- Wobei können Generationenmodelle hilfreich sein?
- Was versteht man unter der Generation Y und der Generation Z?
- Welche Belege gibt es hierzu?
- Mitarbeiterführung bei der Generation Y und der Generation Z
- Was ist bei altersgemischten Teams zu beachten?
- Diversity Management
- „Bring your own device“ und Generationen Y und Z

Zielgruppe

Führungskräfte auf allen Ebenen, Ausbildungsleiter

Methoden

Referate, Lehrgespräche, Fallanalysen, Diskussionen

Referent

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 066	19.03.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

WIE FINDE ICH DEN GEEIGNETEN AZUBI?

Ausbildungsmarketing

Ziele

Die duale Ausbildung ist ein wichtiger Beschaffungskanal, um mit qualifiziertem Nachwuchs den Bedarf an Fachkräften auch künftig für den Betrieb zu sichern. Auch kleine und mittelständische Unternehmen benötigen dazu das relevante Hintergrundwissen sowie die geeigneten Methoden, um die „richtigen“ Bewerber für sich zu gewinnen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die Rahmenbedingungen und Instrumente des Ausbildungsmarketings kennen.

Inhalte

- Basis des erfolgreichen Ausbildungsmarketings: Demografische Entwicklung · Erwartungshaltungen der jugendlichen Bewerber · Der „Lebensraum“ der jugendlichen Bewerber (soziale Netzwerke) · Employer Branding · Relevante Marketingkanäle der Zielgruppe
- Erstellung des Anforderungsprofils: Ermitteln des zukünftigen Bedarfs des Unternehmens · Definieren eines Berufsbildes aus dem Bedarf · Prüfen von Ausbildungsmöglichkeiten (intern/extern) · Definieren von Anforderungskriterien (NC, bestimmte Fächer, persönliche Voraussetzungen, etc.)
- Auswahlverfahren: Theoretische Grundlagen der Bewerberauswahl · Möglichkeiten der Gestaltung eines Auswahlprozesses · Bewerbungseingangskanäle (online/offline) · Bewerbermanagement · Screening von Bewerbungsunterlagen · Einsatz von Testverfahren · Bewerbungsgespräche · Assessment Center
- Bindung von Bewerbern und Auszubildenden: Zeitspanne zwischen Bewerbungseingang und Ausbildungsbeginn · Maßnahmen während der Ausbildungszeit · Perspektiven nach der Ausbildung

Zielgruppe

Personalleiter, Fachkräfte Personal- und Ausbildungsabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Glasmacher

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 067	24.08.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER BERUFSAUSBILDUNG**Ziele**

Mit der Einstellung von Auszubildenden sind für die Betriebe und Unternehmen auch Rechte und Pflichten verbunden sowie vielfältige rechtliche Aspekte der Berufsausbildung zu beachten. Neben wichtigen Inhalten des Berufsausbildungsvertrags und Ausbildungsverhältnisses erwerben die Teilnehmer die rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte für Azubis, damit sie gewappnet sind für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben als „Lehrherr“. Sie beschäftigen sich mit den wichtigsten Themen, die auch am Ende der Berufsausbildung zu beachten sind, und erfahren, was passiert, wenn es Streit im Unternehmen gibt. Aktuelle Gesetzesänderungen wie die Novelle des Berufsausbildungsgesetzes, gültig ab 1.1.2020, werden berücksichtigt.

Inhalte

- Berufsausbildungsvertrag: Praktikum – Berufsausbildung · Zustandekommen · Inhalt · Ausbildungsnachweis · Vergütung · Urlaub · unzulässige und zulässige Klauseln · Nebentätigkeiten
- Novelle des Berufsausbildungsgesetzes: Mindestvergütung · Ausbildung in Teilzeit · Auslandsaufenthalt
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis: Inhalt/Grenzen der Arbeitspflicht · Pflichten des Ausbilders · Berufsschule und Berichtsheft · Haftungsfragen
- Arbeitnehmerschutzrechte: Berufsbildungsgesetz · Jugendarbeitsschutzgesetz · Arbeitsplatzschutzgesetz · AGG
- Ende der Berufsausbildung: Probezeit · Kündigungsfristen und -gründe · Mitwirkungsrechte der JAV · Ausbildungszeugnis · Arbeitsverhältnis nach der Berufsausbildung
- Schlichtung bei den Kammern · Arbeitsgerichtliche Streitigkeiten

Zielgruppe

Fachkräfte Personalabteilung, Ausbildungsleiter, -beauftragte, Teamleiter, Meister

Methoden

Vortrag, Lehrgespräche, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Axel Vogt

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 068	25.05.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN

Personalentwicklung für Azubis mit praktikablen Mitteln betreiben

Ziele

Der Ausbilder sitzt zwischen vielen Stühlen: IHK, Personalleitung, Abteilungen und Azubis – alle haben oft auch sehr unterschiedliche Erwartungen und der Ausbilder hat selbst, beispielsweise auf die Abteilungen, meist wenig Machtbefugnisse. Um mehr Einfluss auf die Ausbildung und auf die individuellen Ausbildungsverläufe zu nehmen, sollten sich die Ausbilder fragen, welche Stellschrauben habe ich, um die Ausbildungssystematik im Unternehmen wirksam zu gestalten und wie kann ich für meine Azubis gezielt passende Aufgaben nach Fähigkeiten und Neigungen vermitteln?

In diesem Seminar erfahren Ausbilder, welche Mittel und Tools ihnen zur Verfügung stehen und wie sie diese maßgeschneidert auf ihr Unternehmen anwenden. Denn für sie und ihre Kooperationspartner kann so eine Win-Win-Situation entstehen, wenn sie gegenüber der IHK und der Personalleitung ihre Gestaltungsspielräume besser nutzen als bisher und aktiv zwischen den unterschiedlichen Interessen vermitteln.

Inhalte

- Die unterschiedlichen Interessen bzw. Vorgaben seitens IHK, Personalleitung, Abteilungen und Azubis verorten
- Welche Anforderungen der Ausbilder an die Interessengruppen machen Sinn? Was ist im Unternehmen realistisch?
- Stellschrauben und Techniken, um die unterschiedlichen Interessengruppen für die Systematik, Vorgaben und Impulse des Ausbilders zu gewinnen
- Tools, Tipps und Tricks, wie Ausbilder kontinuierlich die individuellen Ausbildungsverläufe gestalten und Personalentwicklung betreiben
- Der eigene Aktionsplan

Zielgruppe

Ausbildungsleiter, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte, Personalentwickler

Methoden

Impulsvorträge, Fallbeispiele, Praxisfälle der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch

Referent

Martin Gil-Wünschmann

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 069	22.09.2020	9.30 Uhr	Siegen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

KEINE ANGST VOR NEUEN METHODEN

Zeitgemäße Ausbildung in der digitalen Welt von morgen*

Ziele

Die Anforderungen an eine moderne Ausbildung haben sich in den letzten Jahren verändert. In einer von Technologie geprägten Arbeitswelt gilt es, auch die Ausbildung weiterzuentwickeln und die Fachkräfte auf die Arbeitswelt der Zukunft vorzubereiten. Dabei spielt neben der technischen Ausstattung der Ausbildung die Ausbildungsmethodik eine besonders große Rolle. Selbstgesteuertes und agiles Arbeiten kann von Beginn an gelernt und gelehrt werden.

Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in innovative und zeitgemäße Bildungskonzepte und -technologien. Sie lernen verschiedene Ausbildungsmethoden situationsgerecht anzuwenden, um die Ziele einer modernen Ausbildung zu erreichen.

Inhalte

- Übersicht innovativer digitaler Bildungskonzepte
- Individuelles Lernen durch agiles Projektmanagement
- Videolernen durch Inverted Classroom, mehr Praxis in der Ausbildung
- QR-Codes in einer explorativen und transparenten Lernlandschaft
- Einblicke in das Lernen mit Augmented Reality

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte, auszubildende Fachkräfte

Methoden

Übungen, Fallstudien, Diskussionen

Referent

Jens Thumser

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 070	16.09.2020	9.30 Uhr	Kassel

Kosten

Seminargebühr	EUR 340,00
---------------	------------

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

* In Kooperation mit dem VSB e. V.

Ziele

Die Ausbildung ist für viele junge Menschen der Einstieg in das Berufsleben. Damit dieser Einstieg positiv verläuft und so auch in Erinnerung bleibt, ist eine gute Vorbereitung – auch von Seiten der Ausbilder und Ausbildungsbeauftragten – unerlässlich.

In diesem Seminar erfahren daher Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte, wie sie ihr eigenes Ausbildungsverhalten optimieren und den Umgang mit den jungen Mitarbeitern verbessern können. Es vermittelt ihnen die notwendigen Fach- und Handlungskompetenzen, beispielsweise in der Führung und Beurteilung von Azubis, sowie Lernmethoden, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.

Inhalte

- Ziele der Berufsausbildung
- Erwartungen und Herausforderungen für Ausbildungsbeauftragte/Ausbilder
- Der Ausbildungsbeauftragte/der Ausbilder als Teil der Qualitätssicherung in der Ausbildung
- Führung von Auszubildenden
- Ein Auszubildender kommt! Was muss ich beachten?
- Durchlaufplanung
- Lernmethoden vor Ort
- Gesprächsführung mit Auszubildenden
- Beurteilung von Auszubildenden
- Problemfall „Azubi“
- Motivation von Auszubildenden

Zielgruppe

Ausbildungsbeauftragte aus den Fachabteilungen und hauptamtliche Ausbilder

Methoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

N.N.

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 071	29.04.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM
BB-AU 071	04.11.2020	9.30 Uhr	Düren**

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

DIGITALE LERNMEDIEN RICHTIG EINSETZEN

Wissensvermittlung und Lerntransfer in der „digitalen“ Ausbildung

Ziele

In diesem Seminar nutzen die Teilnehmer die Gelegenheit, eingefahrene Wege in der (Aus-)Bildung zu verlassen und sich inspirieren zu lassen, wie sie digitale Lernmedien sinnvoll einsetzen können. In anschaulichen Beispielen erfahren sie, welche „Basics“ ihnen helfen, den Wissenstransfer in unserer digitalen Welt effizient zu gestalten und an junge Leute zu transferieren. Nur wer weiß, wie Lernen funktioniert, Kommunikation beherrscht, und weiß, welche Prozesse in unserem Gehirn ablaufen, kann Wissen effizient vermitteln. Die junge Generation verändert sich und auch die Ausbilder müssen über ihre zukünftige Rolle nachdenken.

Einblicke in den Bereich „Change-Management in der Ausbildung“ verdeutlichen die neue, zukunftsorientierte Funktion der Ausbilder und geben die Möglichkeit der Selbst-reflexion. Neue und bekannte neurowissenschaftliche Erkenntnisse sowie praktische Erfahrung zum Thema „Lernen und Ausbildung“ runden das Seminar ab und geben Raum zur Diskussion und zum gegenseitigen Austausch.

Inhalte

- Wie tickt der „digitale“ Nachwuchs – Zielgruppen kennen und verstehen
- Wissensvermittlung und Lerntransfer in der „digitalen“ Ausbildung
- Lernmethoden und Wahrnehmung beim Lernen
- Digitale Medien und Präsenztrainings – Die Mischung macht's
- Umdenken in der Ausbildung – Change-Management für Ausbilder
- Effizientes Lernen mit neuronaler Plastizität
- Was bewirken Emotionen bei Lernprozessen?
- Blended Learning – Was kann ich als Ausbilder nutzen?

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte, Personalreferenten mit Ausbildungsverantwortung

Methoden

Vortrag, Workshop, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referent

Wolfgang Gwiasda

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 072	14.05.2020	9.30 Uhr	Siegen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

**BEURTEILUNGSGESPRÄCHE MIT AUSZUBILDENDEN:
MOTIVATION ERHALTEN – POTENZIALE FÖRDERN****Ziele**

Den richtigen Ton treffen! Das ist bei jungen Menschen, die sich in der Ausbildung befinden, häufig nicht ganz einfach. Wertschätzende Beurteilungsgespräche und faire und transparente Rückmeldungen durch den Ausbildungsverantwortlichen sind für die Entwicklung der Auszubildenden und deren Integration ins Unternehmen wichtige Weichensteller.

Bewertungen, Kritik und wahrgenommene Beobachtungen lösen bei den Auszubildenden häufig Ängste und Stress aus. Beurteilungsgespräche von der Planung bis zur Auswertung, objektive Beurteilungskriterien sowie Verhaltensweisen junger Auszubildenden sind Bestandteil dieses Seminars.

Inhalte

- Verhaltensweisen von jungen Auszubildenden
- Feedback- und Beurteilungsgespräche mit Auszubildenden vorbereiten, durchführen und auswerten
- Beobachtung und Bewertung
- Strukturiertes Feedback geben
- Schwierige Gesprächssituationen souverän lösen
- Feedback einholen, Zufriedenheit der Auszubildenden sicherstellen

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte, Führungskräfte aus dem Personalmanagement

Methoden

Trainerinput, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung an eigenen Beispielen

Referentin

Barbara Beyersdorf

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 073	23.04.2020	9.30 Uhr	Bielefeld
BB-AU 073	12.11.2020	9.30 Uhr	Remscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

KONFLIKTMANAGEMENT FÜR AUSBILDER**Ziele**

Konflikte sind ein normaler Bestandteil unseres Lebens. Die Ausbilder müssen Konflikte mit Azubis sozialkompetent lösen. Konflikte müssen zeitnah erkannt und angesprochen werden, sonst eskalieren sie oftmals.

Zur Aufgabe des Ausbilders gehört es, die Ursache zu erkennen, eine Diagnose zu stellen und Konfliktbewältigungsstrategien zu entwickeln. Gemeinsam mit dem Auszubildenden werden Lösungen gesucht und ein gemeinsamer Weg zur Bearbeitung eines Konfliktes entwickelt. Wird der Konflikt bewusst als Chance wahrgenommen, führt dieses mit der Lösung zu positiven Veränderungen in der Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden und Ausbilder. In diesem Seminar beschäftigen sich die Ausbilder mit Methoden der Konflikterkennung, Ursachenerforschung und Konfliktlösungen.

Inhalte

- Arten betrieblicher Konflikte
- Folgen betrieblicher Konflikte für das Unternehmen und die Mitarbeiter
- Konflikt in und zwischen Gruppen im Unternehmen
- Subjektive Wahrnehmung von Kritik und Konflikt
- Persönliche Verhaltensmuster in Konfliktsituationen
- Phasenmodell der Eskalation
- 6 Schritte der Konfliktanalyse
- Erfolgreiche Konfliktlösungsstrategien
- Ein Kommunikationsmodell
- Gesprächsführung in Konfliktsituationen

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte

Methoden

Kurzreferat, Lehrgespräch, Diskussion, Praxisbeispiele

Referent

Dr. Wolfgang Mosdzin

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 074	07.10.2020	9.30 Uhr	Lüdenscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

UMGANG MIT PSYCHISCH AUFFÄLLIGEN JUGENDLICHEN

Workshop

Ziele

Psychische Auffälligkeiten wie Suchtprobleme spielen in der Arbeitswelt eine immer größere Rolle, zumal zunehmend Auszubildende betroffen sind. Aber was können Betriebe und Ausbildungspersonal tun, um betroffenen Jugendlichen zu helfen?

Dieser Workshop bietet Informationen über mögliche Erkrankungen, über das Erkennen von Anzeichen, über Vorgehensweisen zum Umgang mit diesen Problemen und gibt wichtige rechtliche Informationen. Im Mittelpunkt des Workshops steht aber vor allem die Kommunikation mit den auffälligen Jugendlichen. Die theoretischen Teile werden mit Hilfe von praktischen Übungen lebendig unterstützt.

Inhalte

- Erkrankungen Jugendlicher, Erklärungen zu Krankheitsbildern: Angststörungen · Sucht · Borderline · Depressionen
- Wie erkenne ich mögliche Erkrankungen? · Symptome · Verhaltensauffälligkeit am Arbeitsplatz
- Wie spreche ich Verhaltensauffälligkeiten an?
- Praktische Trainings zur Vorgehensweise und Kommunikation mit Auszubildenden
- Interne und/oder Externe Hilfen
- Betriebliche Rahmenbedingungen · Ziel Prävention
- Dienst- und Betriebsvereinbarungen

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte aus Fachabteilungen, Mitarbeiter, die Ausbildungsaufgaben wahrnehmen, Jugend- und Auszubildendenvertreter

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, praktische Übungen

Referentin

Ute Werthmann

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 075	05.05.2020	9.30 Uhr	Ratingen

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ZEITMANAGEMENT FÜR AUSZUBILDENDE*

Arbeitstechniken und Selbstorganisation optimieren

Ziele

Der Arbeitsalltag fordert von den Auszubildenden schon früh eine hohe Selbstständigkeit und entsprechende Anforderungen an Selbstorganisation. Oft fällt es Auszubildenden nicht leicht, Arbeit, Schule und Freunde unter einen Hut zu bekommen. Nach acht Stunden im Betrieb plus Fahrtzeit kommen häufig Familie, Freizeit und Prüfungsvorbereitung zu kurz. Und wer den Lernstoff zu lange vernachlässigt, hat in der Abschlussprüfung kaum Aussichten auf Erfolg. Stress ist vorprogrammiert. Deshalb ist die Aneignung von Strategien, Techniken und Methoden für ein effektives Zeit- und Selbstmanagement schon in der Ausbildung von besonderer Wichtigkeit.

Inhalte

- Umgang mit der Zeit: Situationsanalyse
- Zeitdiebe erkennen und eliminieren · „Aufschieberitis“ vermeiden lernen
- Individuelle (Lern-)Ziele setzen
- Welcher Lern-/Arbeitstyp bin ich?
- Individuellen Lern-/Arbeitsprozess planen
- Arbeiten mit System: Zeitmanagementtechniken
- Arbeitshilfen kennen lernen und anwenden: Checklisten · Prioritätenlisten · ABC-System · Terminplanung
- Work-Life-Balance

Zielgruppe

Auszubildende und Wiedereinsteiger in den Beruf

Methoden

Vortrag, Trainer-Input, Vorstellung von Mentalstrategien

Referentin

Helga Kleinkorres

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 076	03.02.2020	9.00 Uhr	Duisburg
BB-AU 076	06.10.2020	9.00 Uhr	Duisburg

Kosten

Seminargebühr	EUR 390,00	zzgl. 19 % MwSt.
---------------	-------------------	------------------

Kontakt

Heike Schulte ter Hardt	Telefon	0203 – 60 82-204
HAUS DER UNTERNEHMER GmbH	Fax	0203 – 35 57 14

*Eine Veranstaltung der HAUS DER UNTERNEHMER GmbH

TRAINING FÜR AUSZUBILDENDE: ICH SCHAFFE DAS!**(Selbst-) Sicher in stressigen Situationen*****Ziele**

Die Ausbildungszeit ist für junge Menschen eine Phase mit vielen neuen Anforderungen, sowohl fachlich als auch emotional. Die meisten spüren dann eine mehr oder weniger große Anspannung, die tatsächlich sogar dabei helfen kann, besonders leistungsfähig zu sein. Schlägt diese Spannung jedoch in Angst um, lähmt sie jegliche Weiterentwicklung.

Dieser Workshop bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in Ursachen und Zusammenhänge von Emotionen und reflektieren ihren Selbstwert und ihre Selbstwirksamkeit. Außerdem erlernen sie einfache Techniken und Fertigkeiten für schwierige und stressige Situationen.

Inhalte

- Neuropsychologie
- Embodiment
- Body-to-Brain
- Kommunikationsmodelle
- Ernährung
- Bewegung
- Handy-Nutzung
- Achtsamkeit
- Kleines Notfallprogramm

Zielgruppe

Auszubildende aller Lehrjahre, die Klassenarbeiten und Prüfungen, aber auch stressige Situationen mit Kunden und Kollegen zukünftig besser beherrschen möchten

Methoden

Impulsvorträge, Partner- und Gruppenarbeiten; Reflektion, Diskussion

Referentin

Susanne Woldering

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AU 077	23. – 24.03.2020	9.00 Uhr	Iserlohn

Kosten

Seminargebühr	EUR 490,00
---------------	-------------------

Kontakt

Uta Kressin	02331 – 30 69-599	E-Mail	u.kressin@agsw.de
-------------	-------------------	--------	-------------------

*Eine Veranstaltung der Arbeitgeber Südwestfalen e. V.

MARKT & WETTBEWERB INTERNETPLANSPIEL FÜR AUSZUBILDENDE

Ziele

Das Unternehmensplanspiel simuliert einen regional begrenzten Markt für ein Konsumgut. Innerhalb einer Spielgruppe konkurrieren die Unternehmen um die Kunden. Um erfolgreich zu sein, müssen sie geeignete Beschaffungs-, Produktions- und Absatzstrategien entwickeln, Investitions- und Personalentscheidungen treffen, auf die Preis- und Werbestrategien ihrer Mitanbieter reagieren, auf saisonale Einflüsse und Preisschwankungen in den einzelnen Perioden sowie auf Lager- und Finanzierungskosten achten.

Inhalte

Mit dem Unternehmensplanspiel „Markt & Wettbewerb“ wird das Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge durch eigenes praxisorientiertes Entscheiden erweitert. Für die Ausbildung ist es als Zusatzqualifikation besonders geeignet, weil es die Möglichkeit bietet,

- Wirtschaft „hautnah“ zu erleben,
- die Einbindung von Unternehmen in Markt- und Wettbewerbsprozesse zu erfahren,
- Entscheidungsbereiche von Produktionsunternehmen in ihrem Zusammenwirken kennen zu lernen,
- die Fähigkeit weiterzuentwickeln, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und anzuwenden,
- durch das Zusammenwirken von gewerblichen und kaufmännischen Auszubildenden die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis für die gemeinsamen Unternehmensziele zu fördern.

Zielgruppe

Auszubildende und Ausbilder aus kaufmännischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. Besondere wirtschaftliche Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich.

Methoden

Computergestütztes Unternehmens-Fernplanspiel, Abwicklung über das Internet, Finalrunde für die Erstplatzierten jedes Marktes als zweitägiges Intensivseminar

Termin

Seminarnummer	Datum
BB-AU 078	November 2020 bis März 2021: Anmeldeschluss: Oktober 2020

Kosten

Teilnahmegebühr	EUR 345,00
-----------------	-------------------

Kontakt

Angela Schmidt	Telefon 0211 – 45 73-246	E-Mail	bildung@bwnrw.de
----------------	--------------------------	--------	------------------

8. Personalmarketing

- Vom Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber – Employer Branding Workshop 92
- Personalmarketing für KMUs – analog und digital 93
- Den richtigen Bewerber aktiv suchen – Active sourcing selbst umsetzen –
Recruiting-Kosten minimieren 94
- Die bewerberfokussierte Stellenanzeige: Punkten mit dem richtigen Inhalt 95
- Mitarbeiter mit e-Recruiting und Social Media gewinnen **NEU** 96

VOM UNTERNEHMEN ZUM ATTRAKTIVEN ARBEITGEBER – EMPLOYER BRANDING WORKSHOP

Ziele

Viele Arbeitgeber spüren heute schon den Fachkräftemangel: Die Qualität und Quantität der Bewerbungen hat abgenommen. Es wird aufwändiger, freie Stellen erfolgreich zu besetzen. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, die Stärken des eigenen Unternehmens gegenüber den Wettbewerbern hervorzuheben. Wie kann ein Unternehmen sicherstellen, dass es auch zukünftig über motivierte Auszubildende und kompetente Mitarbeiter verfügt? Unter diesem Aspekt bekommen die Teilnehmer einen Einblick in aktuelle Trends des Personalmanagements mit dem Fokus auf „Employer Branding“. Sie lernen praxisnahe Personalmarketing-Aktivitäten kennen und erfahren, welche internen und externen Maßnahmen schnell und preiswert in ihrem Unternehmen umgesetzt werden können. Ziel des Workshops ist ein individuelles Konzept mit konkreten Handlungstipps.

Inhalte

- Was ist eine Arbeitgebermarke und warum ist diese so wichtig: Einflussfaktoren auf die Arbeitgebermarke · Trends · Vorhandenes · Wünschenswertes
- Was machen andere Unternehmen? Warum sind diese „attraktiv“?: Wettbewerbsanalyse aus „nah & fern“
- Wie wird das eigene Unternehmen heute wahrgenommen?: Status-Quo Analyse
- Wieso ist das eigene Unternehmen ein „Employer of Choice“?: Erarbeitung einer individuellen Arbeitgebermarke · Employer Value Proposition
- Wo findet das Unternehmen Talente und Fachkräfte in Zukunft?: Planung einer Employer Branding Kampagne · Maßnahmen, Zeitplan und mögliche KPIs

Zielgruppe

Personalverantwortliche, Ausbildungsleiter, Führungskräfte aus Personal- und Ausbildungsabteilungen, insbesondere von KMU's

Methoden

Vortrag, praxisorientierte Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Glasmacher

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 079	03.06.2020	9.30 Uhr	Solingen

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

Ziele

Besonders kleine und mittelgroße Unternehmen müssen sich als attraktive Arbeitgeber positionieren, um Fachkräfte für sich zu gewinnen. Was bedeutet Personalmarketing für KMUs? Was müssen Sie tun und was sollten Sie lassen?

Das Seminar geht diesen Fragen auf den Grund. Die Teilnehmer lernen die Basis eines erfolgreichen Personalmarketings kennen, um die Außenwirkung ihres Unternehmens als Arbeitgeber zu stärken. Sie lernen auch die wichtigsten internen sowie externen Tools und Kanäle kennen und erfahren, wie Sie kurzfristig und nachhaltig ihre Reputation positiv ausbauen.

Inhalte

- Personalmarketing: Einstieg für KMUs
- Einflussfaktoren der Arbeitgeberattraktivität: auf der Webseite · in Stellenanzeigen · auf Social Media Plattformen · Managen der Reputation auf Bewertungsportalen wie Kununu und Glassdoor
- Bewährte und neue Wege der Personalbeschaffung
- Strategien fürs Personalmarketing
- Arbeitgebermarke: Differenzierung vom Wettbewerb

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die mit Aufgaben des Personalmarketings betraut sind oder diese künftig übernehmen

Methoden

Kurzreferat, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Referent

Peer Bieber

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 080	21.09.2020	9.30 Uhr	Leverkusen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DEN RICHTIGEN BEWERBER AKTIV SUCHEN – ACTIVE SOURCING SELBST UMSETZEN – RECRUITING-KOSTEN MINIMIEREN

Ziele

Die passenden Mitarbeiter für eine Stelle zu finden wird eine immer größere Herausforderung und die klassische Suche über Jobbörsen nach dem „Post & Pray“-Prinzip führt zu immer weniger Erfolg. Mit Active Sourcing lernen die Teilnehmer Methoden und Strategien kennen, mit denen sie ihren Recruiting-Erfolg nachweislich verbessern und den latenten Arbeitsmarkt besser für sich nutzen. Sie lernen, wie sie Recruitingzeit und -kosten deutlich reduzieren, die richtigen Kandidaten auf Xing.de und LinkedIn.com finden und zum Experten für die aktive Mitarbeitersuche werden.

Das Seminar legt seinen Schwerpunkt auf sofort umsetzbares Wissen, das durch zahlreiche Übungen und Beispiele ermöglicht wird, damit die Teilnehmer die Active Sourcing Strategien direkt in ihrem Unternehmen anwenden können.

Inhalte

- Überblick über die wichtigen Recruiting-Kanäle · Die richtigen Kanäle identifizieren und kennenlernen · Einführung in das Active Sourcing · Die richtigen Kandidaten auf Xing.de und LinkedIn.com finden
- Xing.de Talentmanager/LinkedIn-Recruiter · Einführung in die Funktionsweisen vom Xing.de Talentmanager · Identifizieren von passenden Kandidatenprofilen · Suchmasken · Tipps und Tricks · Einführung in die Such-Algorithmen für die jeweilige Vakanz
- Die richtigen Worte finden · Individuellen Text für die Vakanz entwickeln
- Do's and Don'ts beim Active Sourcing
- Wettbewerbs- und datenschutzrechtlich konforme Umsetzung der Prozesse und Maßnahmen des Active Sourcing

Zielgruppe

Personalleiter, Personalreferenten, Recruiter, Mitarbeiter aus den Personalabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Workshop, Fallbeispiele, online Einzel- und Gruppenübungen

Referent

Peer Bieber

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 081	01.09.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

DIE BEWERBERFOKUSSIerte STELLENANZEIGE: PUNKTEN MIT DEM RICHTIGEN INHALT

Ziele

Oft gehen die eigenen Stellenanzeigen von Unternehmen in der Masse unter oder erreichen nicht die richtige Zielgruppe. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, wie sie durch die perfekte Ansprache und Struktur in ihren Stellenanzeigen die passenden Kandidaten finden und erreichen. Hierzu gehören neben der Struktur und dem Design auch die Auswahl der richtigen Jobbörsen und die Ausgestaltung ihrer Karriereseite. Sie lernen in diesem Seminar ihre Stellenanzeigen richtig einzusetzen, um sich von der Konkurrenz abzuheben und mit den richtigen Formulierungen bei Kandidaten zu punkten. Sie analysieren ihre Stellenausschreibungen und optimieren diese. Sie lernen, welche digitalen Kanäle zu ihrem Unternehmen passen und wie sie diese einsetzen.

Inhalte

- Überblick über wichtige Recruiting-Kanäle: Die richtigen Kanäle identifizieren und kennenlernen · Stellenanzeigen als elementarer Bestandteil des Recruitings
- Die bewerberfokussierte Stellenanzeige: Mit der richtigen Struktur und passenden Inhalten zum Erfolg · Anforderungen definieren und richtig formulieren · Praktische Beispiele (Do's and Don'ts) · Stellenanzeigen perfekt gestalten und online platzieren · Indikatoren für eine erfolgreiche Anzeige festlegen · Vorstellung der Eye-Tracking-Studie – darauf sollten Sie achten
- Einfluss der eigenen Webseite auf das Bewerberverhalten: Aufbau und Optimierung von Karriereseiten · Tipps und Tricks für eine höhere Resonanz · Kommunizieren · Eigene Attraktivität als Arbeitgeber kommunizieren · Vorstellung der Arbeitgebermarke

Zielgruppe

Personalleiter, Personalreferenten, Recruiter, Mitarbeiter aus den Personalabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Workshop, Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen

Referent

Peer Bieber

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 082	30.03.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

MITARBEITER MIT E-RECRUITING UND SOCIAL MEDIA GEWINNEN

Ziele

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmer, was ein modernes Recruiting ausmacht, was Bewerber erwarten, wie E-Recruiting und Social Media zur Ansprache der Zielgruppe wirklich funktionieren und mit welchem Aufwand sie welche Ergebnisse erzielen. Es zeigt die neuen Wege in der Personalgewinnung auf und gibt einen Überblick über die Social Media-Kanäle, damit sie deren Anziehungskraft gezielt für ihr Unternehmen nutzen können. Denn die zielgruppengerechte Auswahl von Jobbörsen und Kanälen ist entscheidend für den Erfolg und den Return on Investment. Mittels eines Checks der eigenen Karriereseite und Stellenanzeigen erkennen die Teilnehmer, wie sie ihre Präsenz als Arbeitgeber und Ansprache ihrer Zielgruppe optimieren können. Sie lernen, was sie kommunizieren sollten, um der Welt zu zeigen, wer ihr Unternehmen ist.

Inhalte

- Überblick über alle Recruiting-Kanäle: von Jobbörsen, Social Media und Google Ads bis zu Karrierenetzwerken wie XING, LinkedIn und anderen
- Von der Stellenanzeige über die eigene Karriereseite bis zum Active Sourcing
- Employer Branding für das Online-Recruiting
- Moderne Recruiting-Prozesse und -Schnittstellen als Basis für eine erfolgreiche Nutzung von Social Media
- LIVE: Einführung ins Active Sourcing: Die richtigen Kandidaten auf Xing.de und LinkedIn.com finden · Performance-Marketing mit Google Ads und Facebook Ads
- Weitere Plattformen wie WhatsApp, Facebook Messenger, SnapChat, twitter
- Chancen und Risiken von Bewertungsportalen wie Kununu und Glassdoor
- Do's and Don'ts für die Praxis · Wettbewerbs- und datenschutzrechtliche Umsetzung

Zielgruppe

Personalleiter, Personalreferenten, Recruiter, Mitarbeiter aus den Personalabteilungen

Methoden

Kurzreferate, Praxisbeispiele, online Einzel- und Gruppenübungen

Referent

Peer Bieber

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 083	04. – 05.05.2020	9.30 Uhr	Unna

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

9. Personalentwicklung

■ Frischer Wind in der Personalentwicklung – Digitale Lern- und Arbeitskonzepte	NEU	98
■ Interviews zur Personalauswahl – Professionell vorbereiten, durchführen und auswerten		99
■ Mitarbeiter beurteilen und entwickeln		100
■ Befähigen statt selber machen – Moderne Mitarbeiterführung		101
■ Grundbildung am Arbeitsplatz: Schreib- und Formulierungshilfen – Lesen und Schreiben am Arbeitsplatz	NEU	102
■ Grundbildung am Arbeitsplatz: Sicher und gesund arbeiten – Grundlagen der Arbeitssicherheit	NEU	103
■ Grundbildung am Arbeitsplatz: Digitale Grundlagen für die Arbeitswelt 4.0	NEU	104

FRISCHER WIND IN DER PERSONALENTWICKLUNG – DIGITALE LERN- UND ARBEITSKONZEPTE

Ziele

Ob „Web Based Training“, „Blended Learning“ oder „Learning Nuggets“ - durch die Digitalisierung verändern sich auch die Lernkonzepte in der Personalentwicklung. Dazu gehören nicht nur neue Lern- und Arbeitsformate, sondern ebenso wichtig ist auch eine Einstellungsveränderung zum Lernen („Digital Mindset“). In diesem Seminar schauen wir uns an, was es heißt selbstgesteuert und selbstorganisiert zu Lernen und stellen Ihnen verschiedene praktische digitale Tools vor. Und wir zeigen, wie sich digitale Lernelemente mit klassischem Präsenzlernen optimal ergänzen.

Inhalte

- Lernen im Wandel: Lernen als Bestandteil der täglichen Arbeit
- Warum brauchen wir neue Lernansätze?
- Voraussetzung: Digitales Mindset
- Die neue Rolle der Personalentwicklung – ein Trainingskatalog reicht nicht mehr aus
- Autonomie und Selbstbestimmung – nur eine Erwartung der „Generation Z“?
- Arbeitsplatznahes Lernen: vernetzt, flexibel, selbstgesteuert
- Lerntransfer: Gelerntes in den Arbeitsalltag integrieren
- Bewährtes mit Neuem verbinden: Erfolgsfaktor Blended Learning
- Baukasten: Digitale Tools und Plattformen in der Lernpraxis

Zielgruppe

HR- und PE-Verantwortliche

Methoden

Plenumsdialoge, digitale Arbeitseinheiten, Transfergruppenarbeit

Referentinnen

Barbara Cawelius und Carolin Luyven

Dauer

1 Tag zzgl. digitaler Vorbefragung

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 084	17.06.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, VBU

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

INTERVIEWS ZUR PERSONALAUSWAHL – PROFESSIONELL VORBEREITEN, DURCHFÜHREN UND AUSWERTEN

Ziele

In Personalauswahlgesprächen ist es notwendig, in kurzer Zeit systematisch die relevanten Qualifikationen und Kompetenzen eines Bewerbers zu erheben sowie zu prüfen, inwiefern dessen Kompetenzprofil zu dem Anforderungsprofil der Stelle passt.

In diesem Seminar wird ein zielorientiertes Vorgehen erarbeitet, um die Gespräche vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. So schaffen die Teilnehmer eine systematische Grundlage für den Auswahlprozess. Die Anforderungsanalyse wird besprochen, die Rollen von HR und Führungskräften in der Vorbereitung und Durchführung der Gespräche diskutiert sowie Wege zur professionellen Beobachtung und Bewertung erarbeitet. Zusammen mit den Teilnehmern wird ein Muster-Interview entwickelt, indem sie die relevanten Anforderungen der Position mit verschiedenen Fragetechniken abfragen bzw. prüfen. Den Abschluss des Seminars bilden die systematische Auswertung der gesammelten Eindrücke und die Moderation einer Ergebnisdiskussion.

Inhalte

- Anforderungsanalyse
- Rollen von HR und Führungskraft im Auswahlprozess
- Aufgaben von Interviewer und Beobachter
- Professionelle Beobachtung und Bewertung
- Struktur und Aufbau des Interviews
- Fragetechniken
- Auswertung und Entscheidung

Zielgruppe

Personalreferenten sowie Fach- und Führungskräfte, die häufig in Personalauswahlprozesse involviert sind

Methoden

Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

Referentin

Katharina Voigt

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 085	15.06.2020	9.30 Uhr	Bielefeld

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

MITARBEITER BEURTEILEN UND ENTWICKELN**Ziele**

Mitarbeiterbeurteilung gehört heute in vielen Unternehmen zum klassischen Handwerkszeug in der Führungsarbeit „vor Ort“. Regelmäßig Rückmeldung zur Leistung des Mitarbeiters zu geben, seine weitere Kompetenzentwicklung voranzutreiben und auch das Potenzial für weiterführende Aufgaben beschreibbar und nutzbar zu machen – das sind die klassischen Ziele dieses Instruments. Doch auch für dieses Handwerkszeug gilt: Es ist nur so gut wie seine Konzeption und konkrete Durchführung.

Im Seminar beschäftigen sich die Teilnehmer mit diesen Aspekten, diskutieren Varianten sowie Erfahrungen und entwickeln erste Ideen für einen konkreten Beurteilungsbogen, den sie in der Praxis einsetzen können.

Inhalte

- Ziele und Aufgaben der Mitarbeiterbeurteilung
- Methoden und Varianten der Beurteilung
- Typische Inhalte eines Beurteilungsbogens
- Professionell beobachten und bewerten
- Gesprächsführung: Was gilt es für die „Anwender“ zu beachten
- Der Blick auf das Ganze: Implementierung und Einbettung in das Unternehmen

Zielgruppe

Personalverantwortliche, Geschäftsführer

Methoden

Inputs, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

Referentin

Katharina Voigt

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 086	23.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

BEFÄHIGEN STATT SELBER MACHEN – MODERNE MITARBEITERFÜHRUNG**Ziele**

In der Unternehmenskultur der Gegenwart findet momentan ein gravierender Paradigmenwechsel in der Führungskultur statt. Wo es früher galt, ein Unternehmen zu „machen“, kommt es heute verstärkt darauf an, Mitarbeiter zu befähigen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt dabei in der Fähigkeit als Führungskraft, unterschiedliche Potentiale und Kompetenzen bei den Mitarbeitern zu erkennen, zu fördern und gewinnbringend einzusetzen. Mitarbeiter wollen selbstbestimmt arbeiten können und für die eigene Leistung geschätzt werden. Für die Führungskraft bedeutet dies mehr Zeit sowie Freiraum für andere Aufgaben und für die Mitarbeiter eine höhere Motivation, mehr Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit. Die Teilnehmer beschäftigen sich in diesem Seminar mit den verschiedenen Aspekten einer modernen Mitarbeiterführung, tauschen Erfahrungen aus und erstellen ein Konzept, wie sie ihre Mitarbeiter befähigen und nachhaltig begleiten.

Inhalte

- Instrumente und Prozesse der Mitarbeiterbefähigung und -entwicklung
- Potentiale erkennen und weiterentwickeln
- Methoden und Varianten von Trainingsmaßnahmen
- Teams steuern und individuelle Leistung fördern
- Nachhaltigkeitskonzept zur Sicherung des Lerntransfers

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Führungskräfte

Methoden

Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Diskussion, praktische Übungen

Referentin

Susann Lehmkuhl

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 087	17.09.2020	9.30 Uhr	Bielefeld

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Seminar 088

GRUNDBILDUNG AM ARBEITSPLATZ: SCHREIB- UND FORMULIERUNGSHILFEN – LESEN UND SCHREIBEN IM ARBEITSALLTAG

Ziele

Das Lesen und Schreiben wird auch in angelernten Tätigkeiten zunehmend wichtiger. Unter Zeitdruck müssen Arbeitsanweisungen, Sicherheitshinweise, Adressen oder Lieferscheine gelesen und verstanden werden. Hinzu kommt das Ausfüllen von Stundennachweisen, Formularen oder die Auflistung und Beschreibung der erledigten Aufgaben. Gemeinsam wird Lesen und Schreiben geübt, die Rechtschreibung und Grammatik aufgefrischt. Dies vor allem anhand der täglichen Aufgaben, um die Anforderungen sicherer und routinierter erledigen zu können.

Inhalte

Beispielsweise können folgende inhaltliche Schwerpunkte trainiert werden:

- Lese- und Schreibübungen anhand arbeitsplatzorientierter Wörter
- Übungen zur Rechtschreibung und Grammatik
- Schreib- und Formulierungshilfen
- Verfassen von Notizen, Arbeitsanweisungen
- Ausfüllen betrieblicher Formulare/Vordrucke

Zielgruppe

Beschäftigte, die ihre Schreib- und Lesekenntnisse verbessern und Unsicherheiten abbauen möchten. Dieses Angebot ist für alle Betriebsgrößen geeignet.

Dauer

5 Termine je 3 h

Teilnehmer

max. 6

Termin

Seminarnummer

BB-AP 088

Datum

in Absprache
mit dem Betrieb

Ort

im Betrieb oder in der
Nähe der Arbeitsstätte

Kosten

Auf Anfrage. Die Kosten können unter bestimmten Voraussetzungen teilweise bis zu 50 % durch das BWNRW ermäßigt werden.

Ansprechpartner

Suzana Rieke

Telefon 0211 – 45 73-224

E-Mail rieke@bwnrw.de

GRUNDBILDUNG AM ARBEITSPLATZ: SICHER UND GESUND ARBEITEN – GRUNDLAGEN DER ARBEITSSICHERHEIT

Ziele

Das Einhalten der Arbeitssicherheitsvorschriften zum Schutz der eigenen Gesundheit ist die Grundlage eines sicheren Arbeitsalltags. Dabei ist der Arbeitgeber vorrangig verantwortlich für die Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Neue Technik, neue Mitarbeiter, neue Aufgaben bedürfen der vorherigen Unterweisung. Auch die Beschäftigten sind verpflichtet, gemäß der Unterweisung des Arbeitgebers für ihre eigene Sicherheit, aber auch für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Kollegen zu sorgen.

Insbesondere an- und ungelernten Beschäftigten fällt es oft nicht leicht die umfangreichen Arbeitssicherheitsvorschriften zu verstehen und am Arbeitsplatz umzusetzen. Ziel ist es, die Beschäftigten für die Gefahren im Arbeitsalltag zu sensibilisieren und somit Unfallsituationen zu vermeiden. Die Inhalte werden an den jeweiligen Betrieb und an den Bedarf/Arbeitsplatz der Teilnehmer angepasst.

Inhalte

Beispielsweise können folgende inhaltliche Schwerpunkte trainiert werden:

- persönliche Schutzausrüstung und Arbeitskleidung
- Arbeit bei Lärm oder mit Maschinen
- Stolperfallen erkennen und vermeiden
- Arbeiten in der Höhe
- Bedienung von Maschinen
- Umgang mit heißen Materialien
- Chemische Produkte / Gifte
- Hygienevorschriften
- Notfall, Alarmierung

Zielgruppe

Beschäftigte, die über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Dieses Angebot ist für alle Betriebsgrößen geeignet.

Dauer

5 Termine je 3 h

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Ort
BB-AP 089	in Absprache mit dem Betrieb	im Betrieb oder in der Nähe der Arbeitsstätte

Kosten

Auf Anfrage. Die Kosten können unter bestimmten Voraussetzungen teilweise bis zu 50 % durch das BWNRW ermäßigt werden.

Ansprechpartner

Suzana Rieke Telefon 0211 – 45 73-224 E-Mail rieke@bwnrw.de

GRUNDBILDUNG AM ARBEITSPLATZ: DIGITALE GRUNDLAGEN FÜR DIE ARBEITSWELT 4.0

Ziele

Ein Alltag ohne Smartphone und Co. ist nicht mehr vorstellbar. Auch in vielen Branchen und Betrieben spielt die Digitalisierung eine immer größere Rolle. Der sachgerechte Umgang mit digitalen Medien ist eine grundlegende Kompetenz, die auch bei un- und angelernten Beschäftigten immer häufiger vorausgesetzt wird. Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien haben. Ziel ist es, die digitalen Medien in den beruflichen Alltag zu integrieren und den sachgerechten Umgang zu fördern. Die Inhalte der Schulung werden an den jeweiligen Betrieb und an den Bedarf/Arbeitsplatz der Teilnehmer angepasst.

Inhalte

Beispielsweise können folgende inhaltliche Schwerpunkte trainiert werden:

- Grundlagen des Umgangs mit technischen Geräten (z. B.: Smartphone, Tablet, PC)
- E-Mails verfassen und versenden
- Internet: Suche und Recherche / Sicherheit im Internet
- Social Media / WhatsApp & Co.
- Berichte formulieren, z. B. Tätigkeitsberichte · Materialbestellungen erstellen
- Rechtliche Aspekte · Datenschutz

Zielgruppe

Beschäftigte, die über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Dieses Angebot ist für alle Betriebsgrößen geeignet.

Dauer

5 Termine je 3 h

Teilnehmer

max. 6

Termin

Seminarnummer	Datum	Ort
BB-AP 090	in Absprache mit dem Betrieb	im Betrieb oder in der Nähe der Arbeitsstätte

Kosten

Auf Anfrage. Die Kosten können unter bestimmten Voraussetzungen teilweise bis zu 50 % durch das BWNRW ermäßigt werden.

Ansprechpartner

Suzana Rieke Telefon 0211 – 45 73-224 E-Mail rieke@bwnrw.de

10. Personalmanagement

■ Tipps und Tricks für die operative Personalarbeit	NEU	106
■ Digitalisierung von HR-Prozessen: Elektronische Personalakte – Employee Self Service – Online-Rekrutierung		107
■ Austrittsgespräche als Chance zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur		108
■ Führen und begleiten in schwierigen Lebenssituationen		109
■ Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt		110
■ 50+ im Beruf – Lust oder Last?	NEU	111
■ Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen		112
■ Flexible Entgeltsysteme – orientiert an Leistung, Ergebnis und Erfolg		113
■ Lebenszyklusorientierte Personalpolitik		114
■ Home Office: Mobiles Arbeiten in der digitalen Arbeitswelt		115
■ Aufbruch mit innovativen Arbeitszeitmodellen	NEU	116
■ Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern		117
■ Reserveplanung in Arbeitszeitmodellen	NEU	118
■ Schichtarbeit und Schichtplanung		119
■ Senkung von Fehlzeiten		120
■ Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit		121
■ Mobilarbeits-Führerschein – Grundlegende Aspekte der mobilen Arbeit		122

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE OPERATIVE PERSONALARBEIT**Ziele**

Die operative Personalarbeit hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Früher wurde sehr viel Wert auf die formale und inhaltliche Qualität von Bewerbungsunterlagen gelegt. Heute gilt die in der Praxis oft zu findende Dominanz von Bewerbungsunterlagen (vor allem Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) für die Auswahlentscheidung als sehr problematisch. Das Seminar greift diese neuen Erkenntnisse auf und liefert dazu neue Lösungsvorschläge.

Inhalte

- Welche Instrumente der Personalauswahl sind für KMU anwendbar und wirksam?
- Typische Fehler, die vermieden werden sollten
- Die Rolle von „Bauchgefühl“ und „Menschenkenntnis“
- Welche Instrumente der Personalbeurteilung sind für KMU anwendbar und wirksam?
- Mitarbeitergespräche oder permanente Rückmeldung?
- Was muss dabei beachtet werden?
- Warum ist Personalentwicklung immer wichtiger geworden?
- Kompetenzmodelle – ein wirksamer Ansatz
- Selbst- und Fremdeinschätzung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Personalabteilungen, innovative Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Übungen, Lehrgespräch, Fallarbeit

Referent

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 091	23.04.2020	9.30 Uhr	Leverkusen**
BB-AP 091	23.09.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

DIGITALISIERUNG VON HR-PROZESSEN: ELEKTRONISCHE PERSONALAKTE - EMPLOYEE SELF SERVICE - ONLINE-REKRUTIERUNG

Ziele

Für den Einsatz von elektronischer Personalakte, das Angebot von Employee Self Service sowie die digitalisierte Personalgewinnung lernen die Teilnehmer Unternehmensbeispiele kennen. Mittels Checklisten können sie überprüfen, wie weit sie selbst und ihr Unternehmen auf die Digitalisierung im Personalbereich vorbereitet sind und erkennen, welche Vorteile mit der Digitalisierung auch hier verbunden sind. Neben Platzersparnis und dezentralem Datenzugriff schafft die elektronische Personalakte auch Chancen der Vereinfachung und Systematisierung. Neben den Vorteilen bei der Digitalisierung der Personalgewinnung geht es auch um die erfolgreichsten Rekrutierungskanäle und den Erfahrungsaustausch mit Verfahren wie "Mitarbeiter werben Mitarbeiter". Die Teilnehmer erkennen Möglichkeiten, ihr Employer Branding und Personalmarketing zu optimieren sowie eine Bewerbungsflut von unpassenden Kandidaten zu verhindern.

Inhalte

- Prozessanalyse: Wie bestehende Prozesse optimiert werden
- Chancen einer digitalen Personalakte gegenüber den Papierdokumenten · Entwicklung einer elektronischen Personalakte · Varianten für das Scannen der Bestandsakten
- Einbindung von Führungskräften und Mitarbeitern in das System
- „Lesen-Ansicht“ der geschützten Personalakte für Führungskräfte
- Entlastung des Personalbereichs durch „Employee Self Service“
- Online-Rekrutierung: Vereinfachung des Anwerbeverfahrens per E-Recruiting · Künftige Standards digitaler Mitarbeitergewinnung · Neue Trends: Robo-Recruiting, u. a.
- Einbindung der Beschäftigten: Mitarbeiterrekrutierung über ihre Social-Media-Kanäle
- Praktischer Nutzen für Betriebe bei der Mitarbeitergewinnung

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Personalentwickler, Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Unternehmensbeispiele, Checklisten, Erfahrungsaustausch

Referentin

Christiane Flüter-Hoffmann

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 092	28.09.2020	9.30 Uhr	Bielefeld

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

AUSTRITTSGESPRÄCHE ALS CHANCE ZUR WEITERENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSKULTUR

Ziele

Die Eigenkündigung eines Mitarbeiters geschieht für den Betrieb häufig unerwartet. Unabhängig davon, ob eine talentierte Nachwuchskraft oder ein erfahrener langjähriger Mitarbeiter das Unternehmen verlässt, wirft der beabsichtigte Austritt eine Reihe von Fragen nach dem Warum auf. In diesem Seminar haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die Kernpunkte der Thematik kennenzulernen und für ihr eigenes Unternehmen zu bewerten. Hierzu zählen u. a. Beweggründe und evtl. betriebliche Ursachen für die Eigenkündigung von Mitarbeitern, die notwendigen betrieblichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Austrittsgesprächen und geeignete Fragestellungen im Interview sowie der Umgang mit auftretenden Problemen während des Gesprächs.

Inhalte

- Beweggründe und betriebliche Ursachen für die Eigenkündigung von Mitarbeitern: Arbeitsplatzbezogene Faktoren · Führungsverhalten und Betriebsklima · Entwicklungsperspektiven und Karrierechancen
- Betriebliche Rahmenbedingungen von Austrittsinterviews: Unternehmenskultur · Umgang mit Kündigungen · Austrittsinterviews als Teil des Kündigungsprozesses
- Zielsetzungen für Austrittsinterviews: Gewinnung von Informationen über Beweggründe und evtl. betriebliche Ursachen · Identifikation betrieblicher Verbesserungsmöglichkeiten · positive Beeinflussung der Arbeitnehmersichtweise und Verminderung des Risikos negativer öffentlicher Äußerungen · Rückkehroptionen ermöglichen
- Praktische Gestaltung der Austrittsinterviews: Gesprächspartner · Zeitpunkt/Form des Gesprächs · geeignete/ungeeignete Fragen · Umgang mit kritischen Situationen

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte Personal

Methoden

Trainer-Input, moderierte Diskussion, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis

Referent

Reinhard Dost

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 093	10.03.2020	9.30 Uhr	Leverkusen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

FÜHREN UND BEGLEITEN IN SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN

Ziele

Im Arbeitsalltag stehen Führungskräfte immer wieder vor schwierigen Situationen, die sie meistern müssen. Der Umgang mit Tod und Trauer gehört zu diesen ganz besonders kritischen Lebensereignissen, die alles andere als mit Routine zu „erledigen“ sind. Aber auch Lebensereignisse wie Trennung, schwerwiegende Erkrankung von Mitarbeitern oder Angehörigen brauchen eine entsprechende Haltung, Aufmerksamkeit und Aktion der Führungskraft. Gerade diese spezifischen und schwierigen Lebens- und Führungssituationen stehen hier im Mittelpunkt. Gemeinsam werden sie analysiert und entsprechende Handlungsoptionen für Führungskräfte erarbeitet.

Inhalte

- Klärung: Die eigene Betroffenheit als Führungskraft
- Wissen: Typische Phasen im Trauerprozess und anderen kritischen Lebensereignissen
- Verhalten: Wie gestalte ich konkret den Umgang mit betroffenen Mitarbeitern und deren emotionalem Verhalten?
- Kommunikation: Wie spreche ich sensible Themen an?
- Führung: Vom Umgang mit Leistung und Minderleistung in diesen Lebensphasen

Zielgruppe

Personalverantwortliche und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Kurze Theorieinputs, Einzelübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussionen

Referentin

Christiane Möller

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 8

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 094	24.06.2020	9.30 Uhr	Lüdenscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 410,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 470,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

INTEGRATION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN DIE ARBEITSWELT

Ziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Situation von Schwerbehinderten auf dem Arbeitsmarkt, über ihre Qualifikation und über die Möglichkeiten, sie auszubilden, zu rekrutieren oder sie weiter zu beschäftigen. Sie lernen Fördermöglichkeiten für eine behinderungsgerechte Arbeitsplatzgestaltung und gelungene Beispiele der Integration kennen. Sie erfahren, wie sie die Potenziale von Beschäftigten mit Behinderungen als Fachkräfte nutzen können. Die Teilnehmer lernen verschiedene Unternehmensbeispiele und Aktionspläne der Unternehmen kennen.

Inhalte

- Zahlen, Daten, Fakten zu Schwerbehinderten in Betrieben
- Überblick über die als „Ausgleichsabgabe“ entstehenden Kosten
- Kosten-Nutzen-Aspekte: Ausgleichsabgabe senken, Fördergelder erhalten, Image verbessern
- Verschiedene Informationsportale von REHADAT
- Good-Practice-Beispiele gelungener Inklusion

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Personalentwickler, Führungskräfte, Schwerbehindertenbeauftragte, Betriebsratsmitglieder

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referentin

Christiane Flüter-Hoffmann

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 095	07.09.2020	9.30 Uhr	Dortmund, UV

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 225,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

50+ IM BERUF – LUST ODER LAST?**Ziele**

Jenseits der 50 Jahre den Ruhestand herbeizusehen und innerlich „mit der Arbeit abzuschließen“ ist keine schöne Perspektive. Im diesem Seminar lernen und erarbeiten die Teilnehmer verschiedene Strategien, wie ihnen die Arbeit auch im letzten Drittel der Berufstätigkeit noch Freude bereiten kann und was konkret sie und ihr Unternehmen dazu beitragen können.

Inhalte

- Erhalt von Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit
- Respektvoller und vorurteilsfreier Umgang mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Personalentwicklung – auch jenseits der 50
- Altersorientierte Personalführung
- Altersorientierte Arbeitsgestaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Lehrgespräch, Selbstchecks, Fallarbeit

Referent

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 096	13.10.2020	9.30 Uhr	Siegen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ZIELVEREINBARUNGEN UND LEISTUNGSBEURTEILUNGEN**Ziele**

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über moderne und praxistaugliche Leistungsbeurteilungs- und Zielvereinbarungssysteme. Durch praktische Anwendung der Seminarinhalte sind die Teilnehmer in der Lage, unternehmensspezifische Bedarfe in Beurteilungskriterien bzw. Zielvereinbarungen zu überführen.

Inhalte

- Zusammenhang zwischen Grund- und leistungs-/ergebnisbezogenem Entgelt
- Anforderungen und Hinweise für die Durchführung von Leistungsbeurteilungen
- Betriebliche Lösungen für zeitgemäße Leistungsbeurteilungssysteme
- Anforderungen und Hinweise für die Anwendung von Zielvereinbarungen in Verbindung mit Entgeltkomponenten
- Betriebliche Lösungen für Zielvereinbarungssysteme
- Erarbeitung von Lösungsansätzen betrieblicher Problemstellungen

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Lehrgespräch, Einzel-/Gruppenarbeit, Diskussion

Referent

Sven Hille

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 097	08.10.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

FLEXIBLE ENTGELTSYSTEME – ORIENTIERT AN LEISTUNG, ERGEBNIS UND ERFOLG

Ziele

Es werden die Voraussetzungen und Wege aufgezeigt, um moderne Entgeltsysteme in produzierenden Unternehmen einzuführen und zu praktizieren. Die Teilnehmer lernen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Entgeltformen kennen, können die personellen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen abklären und erhalten praxisbezogene Hinweise für die Entwicklung eines auf die betrieblichen Belange maßgeschneiderten Entgeltsystems.

Inhalte

- Anforderungen an Entgeltsysteme: Berücksichtigung von Markt-/Kundenanforderungen · Unternehmensziele · Mitarbeiterziele
- Aktuelle Bedeutung der verschiedenen Entgeltformen als betriebliche Anreizsysteme: Abgrenzung von Leistung, Ergebnis und Unternehmenserfolg · Zusammenhang zwischen Grund- und Leistungsentgelt · Mögliche Entgeltformen
- Rechtlicher Rahmen: Betriebsverfassungsgesetz · Tarifvertrag · Betriebsvereinbarung
- Einführung eines neuen Entgeltsystems: Maßnahmenplan · Vorgehensweise
- Prämien-/Bonussysteme zur Motivations- und Produktivitätssteigerung (Praxisbeispiele): Ergebnisorientierte Gruppenprämien/Boni und Zulagen
- Mitarbeitervergütung erfolgsabhängig gestalten: Messgrößen für Unternehmenserfolg · Formen der Erfolgsvergütung
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für teilnehmerspezifische Problemstellungen

Zielgruppe

Personalleiter, Leiter und Mitarbeiter des Bereichs Arbeitsvorbereitung sowie Betriebsratsmitglieder

Methoden

Vortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele aus der Praxis

Referent

Stefan Versinger

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 098	19.02.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

LEBENSZYKLUSORIENTIERTE PERSONALPOLITIK**Ziele**

Die Teilnehmer lernen ein ganzheitliches Konzept der Personalarbeit kennen, mit dem sie die Herausforderungen der Demografie wie Fachkräftemangel, Wissensverlust, Demotivation und steigende Krankheitskosten bei alternden Belegschaften meistern können. Sie werden in die Lage versetzt, die Bedeutung des Konzepts der Lebenszyklusorientierung für ihre Beschäftigten und ihr eigenes Unternehmen einzuschätzen. Das Seminar gibt Aufschluss darüber, welche Handlungsfelder und Instrumente besonders erfolgreich sind und wie Konzepte maßgeschneidert für jedes Unternehmen entwickelt werden können. Die Teilnehmer lernen verschiedene Unternehmensbeispiele kennen und können mithilfe von Checklisten überprüfen, wie weit sie selbst und ihr Unternehmen auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung vorbereitet sind.

Inhalte

- Konzept der Lebenszyklusorientierung – ein mit dem Deutschen Personalwirtschaftspreis ausgezeichnetes Demografiekonzept
- Empirischer Nachweis des betriebswirtschaftlichen Erfolgs der Lebenszyklusorientierung
- Acht Handlungsfelder · sechzig Instrumente
- Praktischer Nutzen für Betriebe bei Mitarbeitergewinnung und -bindung
- Unternehmensbeispiele

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Personalentwickler, Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referentin

Christiane Flüter-Hoffmann

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 099	04.06.2020	9.30 Uhr	Bielefeld
BB-AP 099	05.11.2020	9.30 Uhr	Dortmund, UV

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

HOME OFFICE: MOBILES ARBEITEN IN DER DIGITALEN ARBEITSWELT

Ziele

Die Teilnehmer lernen die Telearbeit als reguläre Form der künftigen Arbeitsorganisation in der digitalen Arbeitswelt kennen. Sie erfahren mehr über die Bedeutung des Home Office-Konzepts für die deutsche Wirtschaft insgesamt und für ihr eigenes Unternehmen, auch unter Kosten-Nutzen-Aspekten. Das Seminar gibt Aufschluss darüber, welche Qualifizierungen für Mitarbeiter und Führungskräfte den Erfolg von mobilem Arbeiten erhöhen. Die Teilnehmer lernen verschiedene Unternehmensbeispiele und Betriebsvereinbarungen kennen und können mithilfe von Checklisten ihre Eignung als Teleschäftigte oder als Telemanager überprüfen.

Inhalte

- Mobiles Arbeiten: Konzepte von Telearbeit und Home Office in einer digitalen Arbeitswelt
- Eignungsvoraussetzungen von Beschäftigten als Teleworker
- Eignungsvoraussetzungen von Führungskräften als Telemanager
- Führungsstile und mobiles Arbeiten: Was passt zusammen – was nicht?
- Kosten-Nutzen-Aspekte: Desk-Sharing · Fahrtkosten · Pendelzeiten · Produktivität · Mitarbeiterbindung
- Qualifizierungen für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Überblick über Betriebsvereinbarungen

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Personalentwickler, Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referentin

Christiane Flüter-Hoffman

Dauer

0,5 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 100	19.11.2020	9.30 Uhr	Düren

Kosten

Seminargebühr	EUR 225,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 225,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

AUFBRUCH MIT INNOVATIVEN ARBEITSZEITMODELLEN

Impulse aus der Forschung und erprobte Erkenntnisse aus der betrieblichen Praxis

Ziele

Geschäftsführende und Personalverantwortliche lernen aus aktuellen Studien und der Betriebspraxis Arbeitszeitmodelle kennen, die gegenwärtig und künftig erfolgreich sind, indem sie den Bedarf der Betriebe und die Bedürfnisse der Beschäftigten berücksichtigen. Sie erhalten einen Überblick über die genauen Vor- und Nachteile verschiedener Modelle und erfahren, wo die Chancen und wo die Risiken liegen.

Die Vorstellung gelungener und misslungener Unternehmensbeispiele gibt konkrete Anhaltspunkte für die Entwicklung eigener flexibler Arbeitszeitmodelle – mit Hinweisen auf mögliche Fallstricke und Erfolgsfaktoren. Das Seminar bietet zudem den Raum zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander.

Inhalte

- Überblick über flexible und innovative Arbeitszeitmodelle
- Anreiz- und Bindungswirkung von Arbeitszeitmodellen bei der Rekrutierung
- Einfluss von passenden Modellen auf Mitarbeiterzufriedenheit, Fehlzeiten, Fluktuation
- Ausführliche Darstellung einiger Modelle wie Arbeitszeitkonten als Ampelmodell, Funktionszeiten, Sabbaticals und Lebensarbeitszeitkonten
- Unternehmensbeispiele und Betriebsvereinbarungen
- Unterschiede zwischen Mobiler Arbeit und Telearbeit/Home Office – Bedeutung für Betriebsvereinbarungen
- Dokumentationspflicht bei der Vertrauensarbeitszeit – was ändert sich künftig?
- Gestaltung und Umsetzung in der betrieblichen Praxis: Analysemethoden, Kommunikationsstrategien, sozialpartnerschaftliches Vorgehen

Zielgruppe

Geschäftsleitung, Personalverantwortliche, Führungskräfte

Methoden

Arbeitsgruppen, Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referentinnen

Christiane Flüter-Hoffmann,
Dr. Andrea Hammermann

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 101	02.04.2020	9.30 Uhr	Mönchengladbach

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

FLEXIBLE ARBEITSZEITGESTALTUNG – ORIENTIERT AN KUNDEN UND MITARBEITERN**Ziele**

In vielen Unternehmen schwankt die Auftragslage – auf Tagesbasis, konjunkturell oder saisonal bedingt. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen. Auch Beschäftigte wünschen sich flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Privatleben besser miteinander vereinbaren zu können. Die betrieblichen Erfordernisse kollidieren nicht selten mit den Interessen der Beschäftigten. Kompromissbereitschaft ist von allen Beteiligten gefragt. Das Seminar vermittelt Ansätze zur Flexibilisierung von Arbeitszeit- und Schichtsystemen, die den betrieblichen Kapazitätsbedarf zuverlässig abdecken und den Beschäftigten Einfluss auf die eigenen Arbeitszeiten gewähren. Sie erhalten einen Überblick über flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten. Praxisbeispiele zeigen maßgeschneiderte betriebliche Ausgestaltungen. Zudem wird eine beispielhafte Vorgehensweise vorgestellt, wie ein Arbeitszeitmodell entwickelt und eingeführt werden kann, das auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten ist und die Bedarfe der Beschäftigten berücksichtigt.

Inhalte

- Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung
- Ziele betrieblicher und individueller Flexibilität
- Ansätze zur Flexibilisierung
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten
- Entwicklung und Einführung eines maßgeschneiderten Arbeitszeitmodells

Zielgruppe

Personalreferenten, Betriebsratsmitglieder, Führungs- und Fachkräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Beispiele

Referentin

Bettina Tondorf

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 102	10.09.2020	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

RESERVEPLANUNG IN ARBEITSZEITMODELLEN**Ziele**

Ein wesentlicher Baustein für die Qualität von Arbeitszeitmodellen und Schichtplänen ist ein gutes Ausfall- bzw. Reservekonzept. Nur mit Modellen, die ausreichend Personal vorsehen, können bei Personalausfällen kontinuierliche Besetzungen sichergestellt und zusätzliche Belastungen für die Beschäftigten vermieden werden. Für viele Produktions- und Dienstleistungsprozesse sinkt die Toleranz bezüglich personeller Über- und Unterbesetzung. Qualitätsanforderungen fordern die Sicherstellung bestimmter Arbeitsplatzbesetzungen. Zugleich steigen zunehmend die spezifischen Qualifikationsanforderungen der Arbeitsaufgaben, wodurch ein übergreifender Einsatz schwieriger wird. Ziel des Seminars ist es, die notwendigen Schritte für ein tragendes Reservekonzept kennenzulernen und auf eigene betriebliche Fragestellungen zu übertragen.

Inhalte

- Einführung in das Thema der Reserveplanung
- Formen von Abwesenheiten der Beschäftigten
- Berechnungen von Abwesenheiten
- Verteilung von Abwesenheiten
- Auswahl von Reservestrukturen
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte des Personalbereichs

Methoden

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, betriebliche Anwendungsbeispiele

Referentin

Bettina Tondorf

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 103	27.10.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 <small>*inkl. MwSt.</small>

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

SCHICHTARBEIT UND SCHICHTPLANUNG**Ziele**

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Grundlagen und Zusammenhänge der Schichtplanung: Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten? Welche Möglichkeiten bestehen, benötigte Betriebszeiten flexibel abzudecken, die (tarif-)vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit möglichst genau zu planen bzw. ungleichmäßig zu verteilen, Belastungen für die Beschäftigten zu optimieren und Schichtarbeit altersgerecht zu gestalten. Anhand von typischen Beispielfällen wird gezeigt, wie sich betriebliche Anforderungen gesetzeskonform erfüllen lassen und die Schichtsysteme gleichzeitig für Beschäftigte attraktiv gestaltet werden können. Gestaltungsspielräume werden aufgezeigt und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Planungsalternativen diskutiert. Praktische Übungen zur Gestaltung und Bewertung von Schichtplänen runden das Seminar ab.

Inhalte

- Grundlagen der Schichtplangestaltung
- Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen zur Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit
- Einbau von Flexi-Bausteinen
- Vertretungsplanung
- Ansätze zur altersgerechten Gestaltung
- Einblick in softwareunterstützte Schichtplangestaltung

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte des Personalbereichs, Betriebsratsmitglieder

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Beispiele

Referentin

Bettina Tondorf

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 104	26.03.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

SENKUNG VON FEHLZEITEN**Ziele**

Zur Senkung von Fehlzeiten und zur Sicherung einer niedrigen Fehlzeitenquote stehen den Unternehmen eine Vielzahl an Methoden und Instrumenten zur Verfügung. Die unterschiedlichen Methoden müssen allerdings auf die jeweilige Unternehmensgröße und -kultur angepasst werden.

In diesem Seminar werden nicht nur Methoden und Instrumente vorgestellt, sondern auch mit den Teilnehmern entsprechende Anwendungsmöglichkeiten sowie Vor- und Nachteile herausgearbeitet. Eine rechtliche Betrachtung der Thematik erfolgt im Seminar „Betriebliches Eingliederungsmanagement“.

Inhalte

- Grundlagen der Motivationstheorie
- Fehlzeitenstatistiken
- Methoden zur Erhebung des Betriebsklimas
- Durchführung von Rückkehrgesprächen
- Umgang mit psychischen Belastungen
- Management des Arbeitsschutzes
- Betriebliche Beispiele

Zielgruppe

Personalleiter, Mitarbeiter aus dem Personalwesen, Teamleiter, Meister, Führungskräfte

Methoden

Kurzvorträge, Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeiten

Referent

Prof. Dr. Ralf Neuhaus

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 105	07.05.2020	9.30 Uhr	Essen, BC**
BB-AP 105	08.10.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

GESTALTUNG DIGITALER ARBEITSBEZOGENER ERREICHBARKEIT

Ziele

Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen es vielen Beschäftigten, zu flexiblen Zeiten an unterschiedlichen Orten zu arbeiten. Die arbeitsbezogene Erreichbarkeit kann mit positiven wie negativen Auswirkungen verbunden sein. Eine gut strukturierte und organisierte arbeitsbezogene Erreichbarkeit kann für die Beschäftigten positive Effekte zu eigener Arbeit und Identifikation mit dem Unternehmen sowie höherer Motivation und Produktivität beinhalten. Wenn jedoch die arbeitsbezogene Erreichbarkeit betrieblich nicht geregelt ist, kann die zeitliche Strukturierung des Arbeits- und des sozialen Lebens darunter leiden und zu gesundheitlichen, familiären und sozialen Beeinträchtigungen führen. Das Seminar vermittelt Gedankenanstöße und hilfreiche Ansätze rund um das Thema „Digitale Arbeitsbezogene Erreichbarkeit“. Zudem wird mithilfe einer Checkliste gezeigt, wie die Anforderungen sowie Handlungsbedarfe ermittelt, daraus Maßnahmen abgeleitet und anschließend konkrete Schritte eingeleitet werden.

Inhalte

- Identifizierung der unternehmensspezifischen Handlungsfelder und Ableitung von Maßnahmen
- Gestaltung der Kommunikationsstrukturen und Regelung des Kommunikationsverhaltens
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Führungskräfte
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Beschäftigten
- Arbeitsrecht und Datenschutz

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Personalreferenten, Führungs- und Fachkräfte, Betriebsratsmitglieder

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Ufuk Altun

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 106	19.03.2020	9.30 Uhr	Unna

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

MOBILARBEITS-FÜHRERSCHEIN – GRUNDLEGENDE ASPEKTE DER MOBILEN ARBEIT**Ziele**

Die Teilnehmer durchlaufen verschiedene Strategien, um die grundlegenden Aspekte der mobilen Arbeit kennenzulernen und über die wichtigsten Informationsquellen zu diesem Thema informiert zu sein. Die drei Checklisten „Gestaltung mobiler Arbeit“, „Ergonomie zur orientierenden Bewertung von Tätigkeiten, Arbeitsmitteln, Arbeitsumgebung“ sowie „Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit“ dienen dabei als Selbstbewertungsinstrument zur Standortbestimmung, Identifizierung und Erarbeitung von konkreten Gestaltungsmaßnahmen. Diese navigieren die Teilnehmer durch die relevanten Themenbereiche und unterstützen sie bei der Formulierung konkreter Gestaltungsmaßnahmen. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer durch den Erwerb des Mobilarbeits-Führerscheins in die Lage versetzt, mobile Arbeit zielorientiert, bedarfs- und gesundheitsgerecht zu planen und zu gestalten.

Inhalte

- Voraussetzungen für die mobile Arbeit
- (Tarif)rechtliche Aspekte
- Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Vorstellung der ifaa-Checkliste zur Gestaltung mobiler Arbeit
- Ergonomie zur orientierenden Bewertung von Tätigkeiten
- Identifizieren von Handlungsfeldern mithilfe der Checkliste
- Erarbeiten von Lösungsansätzen auf betrieblicher Ebene
- Praxisbeispiele: Wie gehen die Anderen vor?

Zielgruppe

Personalverantwortliche und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, unabhängig von der bisherigen Kenntnis der Thematik

Methoden

Vortrag, Einzel-/Gruppenarbeit, Diskussion

Referenten

Dr. Ufuk Altun, Veit Hartmann oder Dr. Catharina Stahn

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 107	15.09.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

11. Gesundheit und Arbeitsschutz

- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutzregelungen für Führungskräfte **NEU** 124
- Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung – Arbeiten mobil und vor Ort im Unternehmen 125
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Praktische Umsetzung und Gesprächsführung **NEU** 126
- Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten am Arbeitsplatz 127

ARBEITSSICHERHEIT UND ARBEITSSCHUTZREGELUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Ziele

Führungskräfte erfahren, welche Verantwortlichkeiten und Anforderungen sie im Arbeits- und Gesundheitsschutz entsprechend der Arbeitsschutzgesetzgebung haben und wie sie die erforderlichen Maßnahmen verwirklichen können. Mittels verschiedener Beispielszenarien werden sie auf wichtige Aspekte ihrer Aufgaben, Pflichten und Verantwortung hingewiesen und erhalten Vorschläge zur praktischen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung, der Mitarbeiterunterweisung und zur Motivation der Mitarbeiter. So werden die Teilnehmer sehr praxisbezogen in die Lage versetzt, die ihnen obliegende Verantwortung für den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit zu erkennen und im Betriebsalltag wahrzunehmen.

Inhalte

- Grundlagen der Arbeitsschutzgesetzgebung
- Gesetze, Verordnungen, Technische Regeln
- Unfallverhütungsvorschriften
- Verantwortlichkeiten im Unternehmen
- Fürsorgepflichten des Arbeitgebers
- Unternehmenspflichtenübertragung
- Pflichten der Führungskräfte
- Rechte und Pflichten der Mitarbeiter
- Vorschläge zur praktischen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung, der Mitarbeiterunterweisung und zur Motivation der Mitarbeiter

Zielgruppe

Werksleiter, Meister, Vorarbeiter, Abteilungsleiter, Arbeitsmediziner/-schützer, Betriebsratsmitglieder

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussion, praktische Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referent

Johannes Willmes

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 108	26.08.2020	9.30 Uhr	Gelsenkirchen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHE BELASTUNG

Arbeiten mobil und vor Ort im Unternehmen

Ziele

Die Entwicklung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien geht mit einer Veränderung der Anforderungen an die Beschäftigten einher. Dies führt zu einer Änderung des Belastungsspektrums. Im Rahmen der gesetzlich geforderten Gefährdungsbeurteilung hat der Arbeitgeber, Arbeitsplätze und Tätigkeiten auf eine mögliche Gefährdung der Beschäftigten zu beurteilen. Dazu gehört auch die Beurteilung der Gefährdung durch psychische Belastung. Gefährdungen sind im Unternehmen und auch bei mobiler Arbeit zu beurteilen. Dies hilft auch, Prozesse im Unternehmen gesund und produktiv zu gestalten. Da hinsichtlich des Umgangs mit psychischer Belastung in den meisten Unternehmen nur wenige Erfahrungen bestehen, ist eine sorgfältige Herangehensweise an das Thema angebracht, insbesondere wenn der Abschluss von diesbezüglichen Betriebsvereinbarungen droht.

Inhalte

- Beanspruchungsfolgen und Gesundheit
- Arbeitsgestaltung und Beanspruchungsfolgen
- Methoden und Vorgehen bei Beurteilung psychischer Belastung · Vor- und Nachteile
- KPB (Kompaktverfahren Psychische Belastung) und dessen Anwendung
- Gefährdungsbeurteilung bei mobiler Arbeit
- Arbeitspolitischer Rahmen
- Einigungsstelle und dann?

Zielgruppe

Führungskräfte, Arbeitsmediziner/-schützer, Fachkräfte Arbeitssicherheit, Mitarbeiter Personal

Methoden

Kurzvorträge, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Stephan Sandrock

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 109	28.04.2020	9.30 Uhr	Lüdenscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Seminar 110

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM): PRAKTISCHE UMSETZUNG UND GESPRÄCHSFÜHRUNG

Ziele

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer konkrete Schritte zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements. Dabei liegt der Fokus auf den SEM-Gesprächen. Wie kann ein Erstgespräch gestaltet werden? Welche Vorbereitungen sind nötig? Wie werden Maßnahmen vereinbart, protokolliert und überprüft? Bedarf es eines oder mehrerer Folgegespräche? Anhand von Beispielen aus der Unternehmenspraxis und Übungen zur Gesprächsführung gewinnen die Teilnehmer einen Einblick in die praktische Umsetzung des BEM. Die juristischen Aspekte dieser Thematik vermittelt das Seminar „Betriebliches Eingliederungsmanagement“

Inhalte

- Inhalte und Ziele des BEM
- Erstkontakt mit dem Mitarbeiter
- Gesprächsvorbereitung
- Gesprächsführung: Training der Beratungsgespräche
- SEM-Maßnahmen: Beispiele und Möglichkeiten

Zielgruppe

Führungskräfte aus dem Bereich Personal, Teamleiter, Meister

Methoden

Impuls-Vorträge, Fallbeispiele, Gruppendiskussion, Gesprächsübungen

Referentin

Prof. Dr. Magdalena Bathen-Gabriel

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 110	23.06.2020	9.30 Uhr	Düren

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

UMGANG MIT PSYCHISCH ERKRANKTEN BESCHÄFTIGTEN AM ARBEITSPLATZ

Ziele

Immer mehr Arbeitnehmer leiden unter psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, Tendenz steigend. Zunehmender wirtschaftlicher Druck sowie tiefgreifende ökonomische, soziale und technische Veränderungen in der Arbeitswelt sind oft wesentliche Ursachen dafür und führen zu einer höheren Anspannung und Belastung im körperlichen, geistigen und seelischen Bereich der Beschäftigten. Fehler bei der Arbeitsausführung, erhöhte Fehlzeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, der Griff zu Medikamenten oder Alkohol sind häufig zu beobachten. Noch problematischer wird die Situation, wenn ein ganzes Team von den Arbeitsstörungen eines Mitarbeiters betroffen ist. Der Umgang mit psychisch Erkrankten ist keine leichte Aufgabe – Unsicherheit und Hilflosigkeit sind erkennbar, beim Betroffenen und seinem Arbeitsumfeld. Schulung und Qualifikation sind daher wichtige Voraussetzungen, um sich und anderen in psychischen Krisen zu helfen oder diese im Vorfeld vermeiden zu können.

Inhalte

- Krankheitsbilder und deren Größenordnung in den Unternehmen
- Zahlen · Fakten · Informationen
- Stigmatisierung · Unterschätzte Folgen · Konsequenzen
- Krankheitsbild des Abhängigkeitserkrankten
- Betriebliches Umfeld – Co-Abhängigkeit
- Psychische Erkrankungen erkennen
- Rolle der Führungskräfte · Unterstützung für Führungskräfte und Betroffene
- Vorstellung des Stufenprogramms – Betriebsvereinbarung
- Bewährte Begleitung psychisch erkrankter Mitarbeiter

Zielgruppe

Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Interessenvertreter

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Referentin

Ute Werthmann

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 111	01.12.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, VBU

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

12. Exklusiv für Frauen

- Frauen führen anders – kleine (aber feine) Unterschied **NEU** 130
- Zwischen Beruf und Familie – ein praktisches Seminar für Frauen **NEU** 131
- Die Kunst des Nein-Sagens **NEU** 132
- Souverän und stimmig 133

FRAUEN FÜHREN ANDERS – DER KLEINE (ABER FEINE) UNTERSCHIED

Ziele

Frauen erleben sich in ihren Führungsaufgaben häufig mit anderen Herausforderungen konfrontiert als ihre männlichen Kollegen. In diesem Seminar können Frauen in Führungspositionen – losgelöst vom beruflichen Alltag – ihre Situation beleuchten und sich ihrer individuellen Kompetenzen (erneut) bewusst werden. Sie erhalten Impulse, um noch gezielter und wirkungsvoller „ihre Frau“ im Alltag zu stehen – und dabei die innere Gelassenheit nicht zu verlieren.

Inhalte

- Gibt es Unterschiede zwischen „weiblicher“ und „männlicher“ Führung, und wenn ja, welche?
- Frauen in Führung: Einfluss gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen und Wandlungen
- Welche besonderen Fähigkeiten und Sichtweisen bringen Frauen in Führungspositionen mit?
- Was können Männer und Frauen in der Führung voneinander lernen?
- Führungsmodelle für den praktischen Alltag
- Einschätzung des eigenen Führungsprofils
- Praxistipps - Herausfordernde Mitarbeitergespräche führen
- Souveränes „Selbstmarketing“
- Klischees und Machtspielchen adäquat begegnen
- Meisterstück: der „gute Umgang mit sich selbst“

Zielgruppe

Frauen mit (neuer) Personalverantwortung

Methoden

Impulsvorträge, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, erlebnisorientierte Übungen, Feedback, praktische Fallanalysen

Referentin

Kristin Turck

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 112	05. – 06.10.2020	9.30 Uhr	Hagen

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

ZWISCHEN BERUF UND FAMILIE – EIN PRAKTISCHES SEMINAR FÜR FRAUEN

Ziele

Die „beruflich erfolgreiche dynamische Frau in zufriedener Ehe mit wohlherzogenem, glücklichem Kind und sauberem Heim“ – nur ein schöner Wunschtraum oder durchaus realistisch? Viele berufstätige Mütter fühlen sich ständig vom eigenen schlechten Gewissen verfolgt, den vielfältigen Rollenanforderungen in Beruf, Familie, Haushalt etc. nicht genügend gerecht zu werden und leben dabei permanent an der Grenze zur Überforderung. In diesem Seminar gibt es Gelegenheit, im ewigen täglichen „Hamsterrad“ einmal innezuhalten und das eigene Lebens- und Arbeitskonzept in Ruhe etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Sie erhalten Anregungen für ein leichteres und selbstgesteuertes Leben und Arbeiten.

Inhalte

- Was uns immer noch beeinflusst: der Einfluss traditioneller Rollenbilder auf unser heutiges Denken und Handeln
- Das Jonglieren der verschiedenen Rollen berufstätiger Mütter
- Risiko und Stärke: die „Perfektionismus-Falle“
- Überforderung: was sind die ersten Anzeichen?
- Work-Life-Balance: Hilfen für einen gelasseneren Umgang mit täglichen Herausforderungen
- Auch das gehört dazu: Souveräne Kommunikation und Konfliktmanagement
- Unbedingt: Transfer in den eigenen Alltag – wie kann mir eine größere Balance gelingen?

Zielgruppe

Berufstätige Mütter

Methoden

Impulsvorträge, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, erlebnisorientierte Übungen, praktische Fallanalysen, Feedback

Referentin

Kristin Turck

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 113	11. – 12.05.2020	9.30 Uhr	Lippstadt

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00 * inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

DIE KUNST DES NEIN-SAGENS**Ziele**

Schon wieder in die Ja-Falle getappt? Mal eben für die Kollegin den Urlaub getauscht, für die Chefin über das Wochenende noch schnell eine Präsentation fertiggestellt, den Vorgesetzten im Meeting vertreten? Und heimlich verärgert? Denn die eigene Zeit ist knapp bemessen: ein Tag hat nun mal nur 24 Stunden. Hilfsbereitschaft ist eine wertvolle Tugend – solange sie nicht auf Kosten der eigenen Bedürfnisse und Lebensqualität geht. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen, sich auf charmante Art und Weise abzugrenzen. Sie erforschen ihre eigenen Bedürfnisse und trainieren den „Muskel Mut“, um klar und freundlich zu äußern, was ihnen besonders wichtig ist.

Inhalte

- Eigene Bedürfnisse erkennen und wertschätzen
- Nein zum Ja – Harmoniesucht überwinden
- Nein-Sagen mit Charme
- Klar bleiben – auch gegenüber Vorgesetzten
- Ja-Fallen früh erkennen und vermeiden

Zielgruppe

Frauen aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel-/Gruppenarbeit, Rollenspiele, Video-Feedback

Referentin

Beate Nellinger

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 8

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 114	02.12.2020	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr	EUR 410,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 470,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

SOUVERÄN UND STIMMIG**Ziele**

Zu leise, zu hoch, zu kraftlos? Oder zu laut und zu penetrant? Viele Frauen sind mit ihrer Stimme unzufrieden. Sie glauben, nicht den richtigen Ton zu treffen. Dabei ist die Stimme ein sehr wirkungsvolles Instrument, um den eigenen Standpunkt zu vermitteln und Gesprächspartner zu überzeugen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen, wie sie ihre ureigene, persönliche Stimme finden. Sie wissen, wie sie ihrer Stimme eine angenehme Klangfarbe verleihen. Außerdem erfahren sie Tipps und Tricks, wie sie so lebendig sprechen, dass ihre Gesprächspartner gerne hinhören, wenn sie ihren Standpunkt vertreten. Der Workshop richtet sich explizit an Frauen, um ihnen die Gelegenheit zu bieten, in einem geschützten Raum ihre eigene Stimme zu erkunden und mit ihr zu experimentieren. In dem eintägigen Follow-Up Tag erkunden die Teilnehmerinnen die Entwicklung und Veränderung ihrer Stimmen und vertiefen mit neuen Übungen Atem- und Sprechtechnik sowie Stimmführung und Modulation. Es besteht zudem die Möglichkeit zwischen den beiden Seminartagen mit kurzen Lernnuggets den Lernerfolg zu verstärken und zu festigen.

Inhalte

- Atemtechnik – Lampenfieber und Aufregung einfach wegatmen
- Stimmtraining und Eigentonlage – der Stimme einen angenehmen Klang verleihen
- Artikulation und Sprechtechnik – klar und verständlich sprechen
- Stimmführung – mit lebendiger Sprechweise die Zuhörer fesseln
- Modulation - Inhalte ins Ohr der Gesprächspartner bringen
- Situationsbezogenes Sprechen – Stimme auf Raum und Publikum einstellen

Zielgruppe

Frauen aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel-/Gruppenübungen, Audio-/Video-Feedback (bequeme Kleidung sinnvoll)

Referentin

Beate Nellinger

Dauer

1 Tag + Follow-Up Tag verbindlich

Teilnehmer

max. 8

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 115	25.06.2020 + 17.08.2020	9.30 Uhr	Unna

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

13. Führungskompetenz

■ Führung aktiv gestalten I: Neu in der Führungsrolle	136
■ Führung aktiv gestalten II: Mitarbeitergespräche führen	137
■ Führung aktiv gestalten III: Schwierige Führungssituationen meistern – Konflikte lösen	138
■ Führung aktiv gestalten IV: Gruppen und Teams erfolgreich steuern	139
■ Emotionale Intelligenz als Führungskompetenz	140
■ 50+ Mitarbeiter führen. Keine Angst vor Mitarbeitenden mit mehr Lebenserfahrung!	141
■ Führen ohne Weisungsbefugnis – Erfolgreiches Arbeiten durch Überzeugungskraft und Souveränität	142
■ Führungsherausforderung: Umgang mit Low-Performern	143
■ Die Führungskraft in der „Sandwich-Position“	144
■ 10 Poket-Set – Intensivtraining	145

**FÜHRUNG AKTIV GESTALTEN I:
NEU IN DER FÜHRUNGSROLLE****Ziele**

Um Führungsaufgaben erfolgreich zu gestalten, braucht es ein hohes Maß an sozialen und kommunikativen Kompetenzen. Gerade Mitarbeiter, die Führungspositionen neu besetzen, müssen diese Schlüsselqualifikationen vertiefen. Die Teilnehmer beschäftigen sich intensiv mit der Führungsrolle und lernen Instrumente kennen, die sie bei der Bewältigung ihrer neuen Herausforderung unterstützen. Sie erhalten ein Bild von den Rollenerwartungen an sie als Führungskraft und erlangen Sicherheit durch das methodische Know-how. In dem eintägigen Follow-Up überprüfen sie ihre persönlichen Führungsstrategien. Sie erhalten durch ein qualifiziertes Feedback und den Erfahrungsaustausch Impulse für ihre Entwicklung.

Inhalte

- Rolle und Aufgabe als Führungskraft · Führungsverhalten und persönliche Einstellung
- Vom Kollegen zum Vorgesetzten: Strategien für einen erfolgreichen Führungswechsel
- Analyse und Interventionen von konkreten Führungssituationen
- Praktische Führungsinstrumente
- Förderliche Gestaltung der Beziehung zu Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten

Zielgruppe

Mitarbeiter in neuen Führungsaufgaben, Potenzialträger, Nachwuchskräfte

Methoden

Kurzreferate, Diskussionen, praktische Fallanalyse, Feedback

Referent

Heiner Sonek

Dauer

2 Tage + Follow-Up Tag verbindlich

Teilnehmer

max. 12

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 116	17. – 18.03.2020 + 14.05.2020	9.30 Uhr	Pulheim
BB-FZ 116	25. – 26.06.2020 + 10.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure
BB-FZ 116	08. – 09.09.2020 + 20.11.2020	9.30 Uhr	Münster

Kosten

Seminargebühr	EUR 890,00		
Tagungspauschale	EUR 180,00*	Gesamt	EUR 1.070,00 * inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

FÜHRUNG AKTIV GESTALTEN II: MITARBEITERGESPRÄCHE FÜHREN

Ziele

Das Gespräch gehört zu den zentralen Elementen der Mitarbeiterführung. Trotzdem fällt das Ansprechen von Problemen, die Weitergabe von Informationen, Lob und Tadel oft schwer. Wirkungsvolle Gesprächsführung ist ein Schlüssel zur Mitarbeitermotivation. Die Teilnehmer lernen in diesem Training, ihre Gespräche vor Ort wirkungsvoll zu gestalten und gewinnen so die Sicherheit, Sachverhalte im richtigen Moment anzusprechen.

Inhalte

- Das Gespräch als Führungsinstrument
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Gesprächsanlässe und Gesprächsarten-, Fehlzeiten-, Kritik-, Fördergespräch
- Systematischer Aufbau von Gesprächen
- Persönliche Gesprächshilfen

Zielgruppe

Teamleiter und Meister, Führungskräfte der mittleren Ebene

Methoden

Kurzreferate, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele

Referentin

Kristin Turck

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 117	12. – 13.03.2020	9.30 Uhr	Lippstadt

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Seminar 118

FÜHRUNG AKTIV GESTALTEN III: SCHWIERIGE FÜHRUNGSSITUATIONEN MEISTERN – KONFLIKTE LÖSEN

Ziele

Schwierige Situationen mit Mitarbeitern, Kollegen oder Geschäftspartnern zu meistern – das gehört zum ganz normalen Führungsalltag. Wichtig ist es hierbei, als Führungskraft frühzeitig erste Anzeichen zu erkennen und rechtzeitig aktiv in die Problemlösung einzusteigen. Das ist leichter gesagt als getan. Deshalb lernen die Teilnehmer in diesem Seminar unterstützendes Handwerkszeug kennen, das zur angemessenen Steuerung von Situationen, Personen und letztlich auch von sich selbst dient.

Inhalte

- Meine Rolle als Führungskraft in schwierigen Führungssituationen
- Situative Auslöser wahrnehmen und beschreiben: Woran erkenne ich, dass es brenzlich wird?
- Unterstützung konkret: Welche Modelle und Methoden können mir in schwierigen Führungssituationen helfen? · Wie kann ich mein Vorgehen sinnvoll planen?
- Der Blick auf mich selbst · Die eigene Führungs-/ Konfliktfähigkeit stärken
- Konfliktlösung praktisch: Konkrete Fallanalysen

Zielgruppe

Teamleiter und Meister, Führungskräfte mittlere Ebene

Methoden

Kurzreferate, Lerndialoge, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Kristin Turck

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 118	21. – 22.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00

* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

FÜHRUNG AKTIV GESTALTEN IV: GRUPPEN UND TEAMS ERFOLGREICH STEUERN

Ziele

Mitarbeiterführung bedeutet nicht nur einzelne Mitarbeiter zu führen, sondern auch ganze Gruppen und Teams zielorientiert zu führen und zu entwickeln. Dabei ist es für die Führungskraft wichtig, die unterschiedlichen Neigungen, Persönlichkeiten und Vorstellungen der Einzelnen wahrzunehmen und diese zielgerichtet gemeinsam auf den Gruppenerfolg zu entwickeln. So werden Reibungsverluste vermindert und die Potenziale der Einzelnen für die Gruppe/das Team genutzt.

Inhalte

- Teamentwicklung als Führungsaufgabe · Was sind wichtige Steuerungsaspekte?
- Phasen der Teamentwicklung · Wie entwickeln sich Teams/Gruppen?
- Unterschiede wahrnehmen und managen · Welche Rollen gibt es im Team?
- Teammeetings gestalten – Wie geht es konkret?

Zielgruppe

Teamleiter und Meister, Führungskräfte mittlere Ebene

Methoden

Kurzreferate, Lerndialoge, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Britta Moskon

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 119	16. – 17.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

EMOTIONALE INTELLIGENZ ALS FÜHRUNGSKOMPETENZ

Ziele

Fachwissen und rationale Intelligenz reichen nicht aus, um kompetent zu führen und schwierige Situationen zu meistern. Vielmehr trägt die persönliche emotionale Intelligenz beträchtlich zum Erfolg bei. Gerade in Zeiten der Veränderung wird diese Qualität des Führens zunehmend bedeutsam. Führen mit Gefühl und Verstand ist lernbar! Die Voraussetzungen dafür sind: eine konsequente Selbstwahrnehmung, Empathie, soziale Fähigkeiten, Selbstregulierung und das Vertrauen in die eigene Intuition. Dies erleichtert das Verbunden sein mit dem Mitarbeiter und darüber hinaus beeinflusst sie entscheidend das qualitative Miteinander im Führungsalltag und im organisationalen Umfeld.

Inhalte

- Die Grundlage der emotionalen Intelligenz: die Fähigkeit, andere zu verstehen
- Empathie: die Fähigkeit, zu wissen, was andere fühlen
- Wie lässt sich die Gefühlslage anderer Menschen schnell erkennen?
- Selbsterkenntnis: sich der eigenen Gefühle bewusst werden und in die Arbeit integrieren
- Selbstmanagement: die eigenen Gefühle unter Kontrolle haben
- Sach- und Beziehungsebene und ihre Bedeutungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Branchen

Methoden

Impulsreferate, Einzel-/Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Übungen

Referentin

Susann Lehmkuhl

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 120	28.05.2020	9.30 Uhr	Mönchengladbach

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Seminar 121

50+ MITARBEITER FÜHREN. KEINE ANGST VOR MITARBEITERN MIT MEHR LEBENSERFAHRUNG!

Ziele

Ältere Menschen arbeiten und lernen anders als Jüngere. Das muss eine (junge) Führungskraft wissen und berücksichtigen. Auch wenn es Leistungsabbau in bestimmten Bereichen (körperliche Arbeiten, Reaktionszeiten) geben kann, ist die größte Beeinträchtigung für Arbeitsleistung das Vorurteil, Ältere könnten das nicht! Eine Negativ-Spirale kommt in Gang, wenn sich eine Führungskraft nicht an die „alten Hasen“ herantraut. Die langjährigen Mitarbeiter fühlen sich übergangen, werden aber auch nicht mehr gefordert.

Wie kann man Leistungsanforderungen altersgerecht gestalten und den Erfahrungsschatz der älteren Beschäftigten für die Firma nutzbar machen, das sind die Zielfragen dieses Seminars. Hierbei geht es nicht um eine altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung, sondern ausschließlich um das entsprechende Führungsverhalten.

Inhalte

- Veränderungen von Leistung und Motivation bei älteren Mitarbeitern
- Folgen von Führungsvermeidung
- Anforderungen stellen und Rückdelegation ablehnen bei „50+“ Beschäftigten
- Das Potenzial älterer Mitarbeiter nutzbar machen

Zielgruppe

(Junge) Führungskräfte mit 50+ Mitarbeiter

Methoden

Präsentationen, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

Referentin

Sabine Neugebauer

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 121	30.04.2020	9.30 Uhr	Düren

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Seminar 122

FÜHREN OHNE WEISUNGSBEFUGNIS – ERFOLGREICHES ARBEITEN DURCH ÜBERZEUGUNGSKRAFT UND SOUVERÄNITÄT

Ziele

Immer mehr Mitarbeiter in verantwortungsvollen Funktionen führen über Abteilungs- und Bereichsgrenzen hinweg – allerdings ohne Weisungsbefugnis. Diese Kooperationsform der „Lateralen Führung“ erfordert ein besonderes Gespür, um Ziele zu klären, Prozesse zu steuern sowie die Kommunikation mit unternehmensinternen und auch externen Kooperationspartnern zu gestalten.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer einen Überblick zu den wesentlichen Stellhebeln von erfolgreich gestalteten lateralen Führungssituationen. Der dazugehörige Follow-Up Tag vertieft sehr praxisbezogen die Werkzeuge für laterale Führungsprozesse.

Inhalte

- Laterale Führung – Was ist mit diesem Konzept gemeint?
- Erfolgsfaktoren der lateralen Führung · 3-Faktoren-Modell der lateralen Einflussnahme
- Techniken zur Gestaltung von lateraler Führung: Steuerungsstrategien: Ziel und Prozesse klären · Beziehung gestalten: Methoden der Motivation/Überzeugung · Rollen-/Konfliktgestaltung
- Selbstreflexion: Mein eigenes laterales Kompetenzprofil

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die abteilungs- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit gestalten

Methoden

Lehrinput, Lerndialoge, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referentin

Britta Moskon

Dauer

1 Tag + Follow-Up Tag verbindlich

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 122	09.03.2020 + 04.05.2020	9.30 Uhr	Wiesl

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

FÜHRUNGSHerausforderung: UMGANG MIT LOW-PERFORMERN

Ziele

Minderleistung am Arbeitsplatz ist oft noch ein Tabuthema. Doch in jedem Unternehmen gibt es Mitarbeiter, die dauerhaft weniger oder schlechter arbeiten als ihre Kollegen – sei es aufgrund fehlender Motivation, verminderter Leistungsfähigkeit oder weil sie für die Arbeit objektiv nicht geeignet sind. Diese Low-Performer sind ein erheblicher Kostenfaktor und haben nachweislich negativen Einfluss auf das Arbeits- und Betriebsklima. Die Erfahrung zeigt, dass Führungskräfte gut beraten sind, erste Anzeichen zu erkennen und zu handeln.

In diesem Seminar, das den Schwerpunkt auf „Führung“ und nicht auf rechtliche Grundlagen legt, werden Begrifflichkeiten geklärt und notwendige Führungsinstrumente im Umgang mit Low-Performern vermittelt.

Inhalte

- Erkennen bestimmter Formen von mangelhaftem Einsatz und Leistungsfähigkeit
- Definieren und Benennen von Leistungsanforderungen
- Das Kritikgespräch als Instrument zur Performancesteigerung: Feedback wirkungsvoll gestalten · Führen mit Zielvereinbarung · Kontrolle wirkungsvoll gestalten
- Umgang mit Verweigerungsverhalten
- Reflexion der Unternehmenskultur im Umgang mit Low-Performern

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Theoretischer Input, Lerndialoge, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referentin

Christiane Möller

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 123	27.10.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00

* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DIE FÜHRUNGSKRAFT IN DER „SANDWICH-POSITION“**Ziele**

Neben der Fachkompetenz gehört zu einer guten Führung auch die Fähigkeit, ein ausgewogenes und vertrauensvolles Verhältnis zwischen unterschiedlichen Bereichsebenen zu schaffen. Schließlich sind Führungskräfte qualifizierte Gesprächspartner für ihre Mitarbeiter sowie für ihre Vorgesetzten und in dieser Scharnier-Funktion beiden Seiten gegenüber verpflichtet: Sie müssen immer wieder verschiedene Rollen einnehmen, Lösungen mit den Mitarbeitern erarbeiten, Entscheidungen und Erfolge dem Management gegenüber präsentieren. Hier gilt es, eine gute Balance zu erreichen, um nicht zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten „eingeklemmt“ zu werden. Mit diesen vermittelten Strategien können die Teilnehmer Belastungen reduzieren und Stress-Situationen bewältigen. So verringert sich die Gefahr, von beiden Seiten „erdrückt“ zu werden.

Inhalte

- Stress-Situationen: Besser reagieren · Souverän und authentisch bleiben · Stresspegel reduzieren
- Strategien: Entscheidungen mit Bedacht treffen, ohne sich auszugrenzen
- Klar positionieren: Interne Diskussionen kompetent steuern
- Lernen, unangenehme Sachverhalte anzusprechen oder Informationen weiterzugeben, von denen man selbst nicht überzeugt ist · Überzeugender Auftritt · Neue Themen vermitteln · Andere mitreißen, einbeziehen und zur Zielgraden führen
- Sinnvermittlung statt „Marschbefehl“: Souverän vom Bereich der Interessen in den Bereich des Einflusses zu wechseln
- Argumentationslinien · Gesprächsführung

Zielgruppe

Führungskräfte, die führen, geführt werden und die, die es werden wollen

Methoden

Kurzreferate, interaktive und praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Riedel

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 124	14. – 15.09.2020	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

10 POKET-SET – INTENSIVTRAINING**Ziele**

Die Stärken moderner Führung begründen sich über gute Kommunikation und dem situativen Kontext sowie dem Reifegrad und dem Generationstyp des Mitarbeiters. In diesem Seminar trainieren die Teilnehmer Gesprächssituationen intensiv und profitieren von guten Leitfäden (Gesprächskarten-Set), die sofort im Praxistraining umgesetzt werden sowie von einem lebendigen Erfahrungsaustausch. Einfach, praxisbezogen und intensiv für den persönlichen Führungsalltag.

Inhalte

- Generationstypen und deren Wertesystem
- Das Reifegrad-Modell
- Die Sinnvermittlung – (das 4-MAT)
- Das Motivationsgespräch
- Das Problemlösungsgespräch
- Das Delegationsgespräch
- Das Zielvereinbarungsgespräch
- Das Kritikgespräch
- Das Konfliktgespräch
- Das Low-Performing-Gespräch
- Das Mitarbeiterjahresgespräch
- Das Rückkehrgespräch
- Feedback

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleiter, Abteilungsleiter, Projektleiter, Meister, Ausbildungsleiter

Methoden

Erläuterung des Gesprächskarten-Sets, Trainingseinheiten, Feedback, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Riedel

Dauer

1,5 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 125	02. – 03.11.2020	9.30 Uhr	Pulheim

Kosten

Seminargebühr	EUR 460,00		
Tagungspauschale	EUR 100,00*	Gesamt	EUR 560,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

14. Agilität und Change

■ Digitalisierung & Industrie 4.0 – Praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung für Unternehmen		148
■ Big Data und künstliche Intelligenz	NEU	149
■ Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln		150
■ Strategien erarbeiten in KMU – Operative und strategische Strukturen verknüpfen	NEU	151
■ Basiswissen Lean Management: Begriffe und Methoden		152
■ Shopfloor-Management	NEU	153
■ Führung neu denken – agil(er) führen	NEU	154
■ Change-Management: Aus der Routine in die alltägliche Veränderung	NEU	155
■ Kollaboration ist mehr als Zusammenarbeit	NEU	156
■ Führung im Wandel – Virtuelle Teams steuern	NEU	157
■ Kollegiale Beratung – Die agile Problemlösungshilfe		158
■ Agiles Projektmanagement aus der Praxis		159
■ Planspiel Agiles Projektmanagement mit Scrum	NEU	160
■ Projektmanagement – smart		161
■ Brainstorming – Kreativitätstechniken		162
■ Problemlösungskompetenz		163

DIGITALISIERUNG & INDUSTRIE 4.0 – PRAXISORIENTIERTE ANSÄTZE ZUR GESTALTUNG FÜR UNTERNEHMEN**Ziele**

Industrie 4.0 und damit verbunden die Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung für die Unternehmensprozesse stellen hohe Anforderungen an die Unternehmen. Die Gestaltung der eigenen Prozesse und die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells sind nur einige Aspekte, mit denen sich die Betriebe beschäftigen müssen. Auch werden die Themen Mitarbeiterqualifikation, Einflüsse auf Entgelt und Arbeitszeitregelung, Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung beispielsweise durch Industrie 4.0 beeinflusst. Im Seminar werden die Teilnehmer für diese Themen sensibilisiert und es werden praxisorientierte Ansätze zur Implementierung der Industrie 4.0 in das eigene Unternehmen auf Basis eigener Digitalisierungsvorhaben der Teilnehmer erarbeitet.

Inhalte

- Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung
- Anforderungen an betriebsspezifische Maßnahmen zur digitalen Transformation
- Arbeits- und prozessorientierte Lösungsansätze zur Gestaltung von Digitalisierung und Industrie 4.0 im eigenen Unternehmen
- Referenzbeispiele für wirtschaftliche und humanorientierte Digitalisierungsprozesse aus der deutschen Metall- und Elektroindustrie

Zielgruppe

Geschäftsführer, Betriebsleiter, technische und kaufmännische Führungskräfte, Prozessverantwortliche und Produktionsmitarbeiter, die sich mit den Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 intensiv befassen.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel-/Gruppenarbeiten zu Anwendungsfällen und individuellen Lösungsansätzen (basierend auf konkreten Digitalisierungsvorhaben der Teilnehmer)

Referent

Sebastian Terstegen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 126	17.09.2020	9.30 Uhr	Essen, IC

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

BIG DATA UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Bedeutung, Konzepte und Techniken für die Arbeitsgestaltung und Prozessorganisation

Ziele

Big Data und künstliche Intelligenz sind die derzeit wichtigsten Industrie-4.0-Anwendungen. Big Data Analytics ermöglicht durch analytische Algorithmen u. a. die Optimierung der Prozesseffizienz und -stabilität und die Vermeidung von Qualitätsproblemen. Verfahren der künstlichen Intelligenz – allen voran Machine Learning und Deep Learning – helfen den Menschen, Muster in vorhandenen Datenbeständen zu erkennen, Vorhersagen zu treffen oder Daten zu klassifizieren. Mit mathematischen Modellen können neue Erkenntnisse auf Grundlage dieser Muster gewonnen werden.

Im Seminar lernen die Teilnehmer, die sich intensiv mit den Themen Digitalisierung, Industrie 4.0 oder Künstliche Intelligenz befassen, diese Technologien und Verfahren kennen, erkennen die Bedeutung für die Arbeitsgestaltung und erfahren praktisch, diese Techniken für die Prozessorganisation einzusetzen.

Inhalte

- Grundlagen und Bedeutung der Big Data/Smart Data Analytics
- Grundlagen und Bedeutung von Machine Learning, Deep Learning und Cognitive Computing
- Einsatzbereiche und Anwendungsfälle in der Arbeitsgestaltung und Prozessorganisation
- Verfahren, Algorithmen und Techniken
- Praktische Erfahrungen beim Einsatz in der Prozessorganisation

Zielgruppe

Geschäftsführer, Betriebsleiter, technische und kaufmännische Führungskräfte, Prozessverantwortliche und Produktionsmitarbeiter

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel-/Gruppenarbeiten

Referent

Sebastian Terstegen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 127	18.06.2020	9.30 Uhr	Essen, BC

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

AGILES UNTERNEHMEN – MIT DESIGN THINKING NEUE ORGANISATIONSFORMEN ENTWICKELN

Ziele

Traditionelle Planungsansätze, die auf Perfektion und detaillierte Planung ausgerichtet sind, stoßen insbesondere in der Digitalen Ökonomie an Grenzen. Vielfach wird daher gefordert, mehr Agilität in Unternehmen zu realisieren. Eine Möglichkeit, dies zu tun, ist die Verwendung der Methode „Design Thinking.“ Dabei handelt es sich um „eine Innovationsmethode, die auf Basis eines iterativen Prozesses nutzer- und kundenorientierte Ergebnisse zur Lösung von komplexen Problemen liefert“ (Uebernicker u. a. 2015, S. 16). Sie wird hier in einer Fallstudie auf ein Problem der Organisationsentwicklung bei der Speedy GmbH, einem fiktiven international tätigen Unternehmen der Fahrzeugindustrie, angewandt.

Inhalte

- Briefing: Agilität – Modewort oder neue Leitidee? Design Thinking – Eine kurze Einführung!
- Warm-up mit der Methode Paper Tower
- Die Situation der Speedy GmbH
- Re-Definition: Was genau ist das Problem?
- Need Finding: Welche Anforderungen stellen wir an die Lösung?
- Ideengenerierung: Welche Lösungsideen haben wir?
- Story Telling: Erzählen Sie, wie die Speedy GmbH zukünftig aussehen wird!
- Testen Sie Ihre Lösung!

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus KMU, die über Workshop-Erfahrungen verfügen

Methoden

Gemeinsame Arbeit an der Fallstudie nach einem kurzen Briefing und einer Warm-up Übung

Referent

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 128	12.11.2020	9.30 Uhr	Köln, Begardenhof

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

STRATEGIEN ERARBEITEN IN KMU – OPERATIVE UND STRATEGISCHE STRUKTUREN VERKNÜPFEN**Ziele**

Unternehmen sind zunehmend einem Umfeld ausgesetzt, das sich durch Veränderungen in diversen Bereichen, wie Digitalisierung, Demografie, Politik, Ökonomie, Regelwerken, Gesellschaft und Ökologie, auszeichnet. Diese Veränderungen haben in der Regel Auswirkungen auf nahezu alle Bereiche eines Unternehmens. Auch KMU müssen sich diesen Herausforderungen sowohl strategisch als auch operativ stellen, um die Anforderungen des veränderten Umfelds in die Organisation „übersetzen“ zu können. Die Teilnehmer lernen in KMU erprobte Methoden und Vorgehensweisen kennen, mit denen sie die Ausgangslage und Herausforderungen des Unternehmens bestimmen und diese Erkenntnisse auf die Kernprozesse herunterbrechen können. Sie erkennen die strategischen Handlungsfelder des Unternehmens, die Chancen und Risiken in den Kernprozessen und die sich daraus ergebenden Aufgabenstellungen. Anhand eines durchgängigen Fallbeispiels üben sie das professionelle Ausarbeiten ihrer Vorgehensweise.

Inhalte

- Den Kontext der Organisation verstehen – Basis der strategischen und operativen Arbeit
- Wettbewerbsumfeld, Interessengruppen und Strategie – Was beeinflusst wie die strategische und operative Handlung?
- Erkennen von strategischen Handlungsfeldern des Unternehmens
- Vision und Mission – Bedeutung und Formulierung
- Den Einfluss der Kernprozesse auf den Geschäftserfolg erkennen – Stabilität und Destabilität
- Die Rolle der Führung im strategischen und operativen Management formulieren

Zielgruppe

Höhere Führungskräfte aus KMU (Unternehmer, Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsführung, Prokuristen, Abteilungsleitungen, ...)

Methoden

Vorträge, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten

Referent

Prof. Dr. Ralf Neuhaus

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 129	22. – 23.06.2020	9.30 Uhr	Wiehl

Kosten

Seminargebühr	EUR 660,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 780,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

**BASISWISSEN LEAN MANAGEMENT:
BEGRIFFE UND METHODEN****Ziele**

Lean Management ist ein aus dem Toyota Produktionssystem (TPS) hervorgegangenes systematisches Managementsystem mit dem Zweck, Verschwendung entlang der Wertschöpfungskette eines Produktions-/Dienstleistungsunternehmens zu vermeiden, Kosten zu senken und Durchlaufzeiten zu kürzen. Die Teilnehmer lernen neben wichtigen Prinzipien des Lean Managements einen „Werkzeugkasten“ mit praxisorientierten Methoden kennen. Mit diesem können sie Verschwendungen und deren Gründe aufspüren sowie ihre Prozesse im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) verbessern. Das Seminar gibt einen kompakten und praxisnahen Überblick über die Inhalte und Anforderungen von Lean Management.

Inhalte

- Prozessmanagement · Prozessbegriffe · Prozessarten · (Prozess-)Kennzahlen
- Acht Verschwendungsarten · Verschwendung sehen und eliminieren
- Kundenanforderung und -orientierung · Grundlagen der DIN EN ISO 9001:2015
- PDCA-Zyklus · Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Einführung in die 5S-Methode
- Hilfsmittel und Werkzeuge aus dem Lean Management: Problemklärung und Ursachenforschung mit dem Ishikawa-Diagramm und der 5xWarum-Fragetechnik · SI-POC-Methode · A3-Report · KVP-Board · Wertstromanalyse
- Organisationshilfsmittel: Besprechungsrichtlinien und Besprechungsaudits · RACI-Matrix · Qualitätsregelkarten · Personal-Kanban
- Einführung in Kreativitätstechniken
- Mitarbeitermotivation · Akzeptanz für das Thema „Lean“

Zielgruppe

Prozessverantwortliche, Fach-/Führungskräfte Produktion, Dienstleistung, Verwaltung

Methoden

„Werkzeugkasten“, Übungen, 5S-Spiel, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referent

Dr. Mikko Börkircher

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 130	04.05.2020	9.30 Uhr	Lüdenscheid

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

SHOPFLOOR-MANAGEMENT**Ziele**

Shopfloor-Management ist ein zielführendes Instrument zur Beseitigung von Störungen in der Produktion sowie zu deren nachhaltiger Verbesserung und reibungsloser Steuerung. Ein „gelebtes“ Shopfloor-Management ist zudem Voraussetzung für die praktische Umsetzung von Prinzipien und Methoden des Lean Managements im betrieblichen Alltag. Trotz der einfachen Prinzipien und großen Vorteile wird dieses Instrument zur systematischen und kontinuierlichen Verbesserung von Unternehmensprozessen insbesondere in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) häufig noch nicht oder nur unvollständig eingesetzt.

Im Seminar werden die Grundlagen, Potenziale, Erfolgsbausteine, praktische Gestaltung und Vorgehensweise bei der Einführung sowie Nutzung von Shopfloor-Management vermittelt. Die Teilnehmer sollen befähigt werden ein erfolgreiches Shopfloor-Management im eigenen Unternehmen gestalten und einführen zu können oder ein bereits bestehendes Shopfloor-Management zu verbessern.

Inhalte

- Impulsvortrag Shopfloor-Management
- Voraussetzungen für die Einführung
- Potenziale von Shopfloor-Management
- Erfolgsfaktoren bei Einführung und Nutzung
- Inhalte des Shopfloor-Managements – Kennzahlen, visuelles Management, Regelkommunikation, systematische Problemlösung
- Vorgehen bei der praktischen Einführung
- Checklisten und praktische Hilfsmittel

Zielgruppe

Geschäftsführer, Produktionsleiter, Meister, Mitarbeiter, Verbandsingenieure

Methoden

Vortrag, Video, Praktische Übung, Diskussion

Referenten

Ralph W. Conrad, Olaf Eisele

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AP 131	29.04.2020	9.30 Uhr	Gütersloh

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

FÜHRUNG NEU DENKEN – AGIL(ER) FÜHREN

Ziele

Das kennen wir mittlerweile (fast) alle: Was gestern im Unternehmensalltag noch passte, ist heute schon nicht mehr die geeignete Lösung und morgen schon längst überholt. Diese Schnelllebigkeit stellt Unternehmen und insbesondere Führungskräfte vor neue Herausforderungen. Das klassische Führungskonzept steht auf dem Prüfstand – Flexibilität, Transparenz und Reflexion sowie hohe Selbstorganisation sind immer mehr in weiten Bereichen von Unternehmen gefragt. Agilität, VUCA und New Work heißen dazu die Zauberwörter unserer Zeit. Doch was genau bedeutet das für Führung? Wie kann Führungsarbeit konkret aussehen, um die eigenen Teams zu stärken? Und was heißt das letztendlich für die Haltung und Einstellung von Führungskräften? Und kann man auch agil führen ohne dass die gesamte Organisation schon nach diesen Prinzipien tickt? In dieser interaktiven Veranstaltung schnuppern Führungskräfte in die „Agile Führungswelt“ und lernen erstes praktisches Handwerkszeug kennen.

Inhalte

- Führung im Wandel: Anforderungen an Führungskräfte damals und heute
- Nichts geht ohne Haltung: Werte und Prinzipien agiler Arbeit
- Vorsicht Freiheit: Eigenverantwortliches Arbeiten fördern und fordern
- Praktische Führungstools: Blick in die agile Werkstatt
- Transfer – den eigenen Kompass für die Praxis stellen

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Kurze Theorieinputs, Übungen, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, Feedback

Referenten

Ulrike Rösner,
Gregor Sieben

Dauer

2 Tage zzgl. digitaler Vorbefragung

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 132	19. – 20.05.2020	9.00 Uhr	Unna

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00

*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

CHANGE-MANAGEMENT IM FÜHRUNGSALLTAG – AUS DER ROUTINE IN DIE ALLTÄGLICHE VERÄNDERUNG

Ziele

Veränderungen sind heute im Unternehmensalltag die Regel – dauerhafte Stabilität gibt es kaum noch. Eine Herausforderung im heutigen Führungsalltag ist es, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für den kontinuierlichen Wandel zu gewinnen. Das ist leichter gesagt als getan, da Routinen ebenfalls zu unserem Alltag gehören (müssen). In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Balance zwischen kontinuierlicher Veränderung und notwendigen Routinen im Arbeitsalltag. Und der Frage, wie durch aktive Führungsarbeit der alltägliche Wandel zur Routine wird.

Inhalte

- Standortbestimmung: Was bedeutet Veränderung für mich selber? Welche Veränderungen erlebe ich in meinem Betriebsalltag? Wie gehe ich damit um?
- Warum uns Veränderungen so schwerfallen: Die Macht der Gewohnheit
- Der Umgang mit Veränderungsblockaden: Widerstand identifizieren, verstehen und überwinden
- Konkrete Fallbearbeitung und kollegiale Beratung: Was kann ich da tun, um ...?
- Veränderungskultur im Alltag schaffen: Führung des Einzelnen – Führung des Teams

Zielgruppe

Führungskräfte aus Produktion und Verwaltung, die bereits Grundlagentrainings zur Führung besucht haben

Methoden

Referentenvortrag, moderierte Expertenrunde, eigene Standortanalyse

Referentin

Britta Moskon

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 133	18.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

KOLLABORATION IST MEHR ALS ZUSAMMENARBEIT**Ziele**

Schlagkräftige Teams werden unter den Aspekten moderner Arbeit, Digitalisierung, Agilität und kurzen Innovationszyklen immer mehr zum entscheidenden Erfolgsfaktor. In diesem interaktiven Workshop erfahren die Teilnehmer, wie sie bei steigender Komplexität besser zusammenwirken, Diskrepanzen im Spannungsfeld der Themen kongruent halten und Sand, der immer wieder ins Getriebe kommt, rechtzeitig erkennen und intervenieren können, so dass sie ein spannungsfreies Miteinander im permanenten Prozess aufrechterhalten. Sie steigern so die Effektivität, stärken das WIR-Gefühl und schaffen einen echten Mehrwert.

Inhalte

- Selbstverantwortung und die Herausforderung der Veränderung des menschlichen Verhaltens und des Mindsets
- Gedankenmuster, die den Führungsstil beeinflussen
- Gegenseitiges Verstehen, Akzeptanz, Vertrauen und Zutrauen, sowie Motivation als Wirkungshebel
- Erkennen von Bedürfnissen, Präferenzverhalten und Werten, die die Menschen prägen, verbinden, nerven und die Widerstände auslösen
- Verschiedene Kommunikationsstile sowie Stärken und Schwächen aufdecken
- Formen der Führung, bei denen das Fragen, Klären, Verhandeln, Vereinbaren sowie das Integrieren und Vernetzen in den Vordergrund treten

Zielgruppe

Führungskräfte und Projektleiter, Teammitglieder, Personalentwickler und alle, die ihr Teampotenzial und die Effektivität im Team verbessern möchten

Methoden

Kurzreferat, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Analogie- und praxisbezogene Übungen

Referentin

Heike Riedel

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 134	04. – 05.05.2020	9.30 Uhr	Hagen

Kosten

Seminargebühr	EUR 700,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 820,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

FÜHRUNG IM WANDEL – VIRTUELLE TEAMS STEUERN

Ziele

Das ist inzwischen Alltag für viele Führungskräfte: Mitarbeiter eines Teams befinden sich nicht mehr an einem Standort, sondern arbeiten örtlich und manchmal auch zeitlich versetzt. Diese Arbeitsbedingungen stellen neue Herausforderungen an die Führungsarbeit, denn die Steuerung von virtuellen Teams benötigt andere Führungsimpulse als die bislang bekannten. Dieses Seminar vermittelt einen Einblick in die Besonderheit von virtuellen Teams und hilft Führungskräften, diese neuen Anforderungen zu meistern.

Inhalte

- Was sind virtuelle Teams? · Kennzeichen und besondere Anforderungen an die Sozial- und Handlungskompetenzen · Erfolgsfaktoren und Stolperfallen virtueller, dezentraler und interkultureller Teams
- Herausforderung: Kommunikation auf Distanz · Informationsaustausch und Vernetzung sicherstellen · Virtuelle Meetings erfolgreich moderieren und leiten
- Besonderheiten der Teamführung: Vertrauens- und Teamkultur aufbauen · Verständnis für kulturelle Unterschiede entwickeln und fördern · Zielvereinbarung, Delegation und Kontrolle ohne permanente Anwesenheit · Herausforderung Leistungsbewertung: Von der Anwesenheitsorientierung zur Aufgabenorientierung

Zielgruppe

Führungskräfte, die dezentrale Teams steuern, Verantwortliche aus dem HR-Bereich

Methoden

Kurzreferate, Gruppendiskussionen, praktische Fallanalyse

Referentin

Britta Moskon

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 135	27.04.2020	9.30 Uhr	Dortmund, UV

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

KOLLEGIALE BERATUNG – DIE AGILE PROBLEMLÖSUNGSHILFE

Ziele

Zusammenarbeit, Kommunikation und der Austausch von Erfahrungswissen sind heute die wesentlichen Erfolgsfaktoren für Mitarbeitende und Unternehmen. Ob Führungskraft oder Projektmanager, Teamleiter oder Teammitglied – alle müssen ständig Herausforderungen meistern und Probleme lösen. In diesem Kompaktseminar erfahren die Teilnehmer, wie sie schnell und gezielt konkrete Probleme und Herausforderungen des beruflichen Alltags durch Austausch von Erfahrungswissen lösen können und wie sie schnell und zielstrebig Lösungen im Team selbstorganisiert und effizient erarbeiten können. Die Methode der Kollegialen Beratung wird anhand von praktischen Übungen vermittelt und versetzt die Teilnehmer in die Lage, diese direkt anzuwenden und im Austausch mit Ihren Teammitgliedern neue Wege der Zusammenarbeit zu gestalten. Neben der Hilfe, selbstorganisiert Probleme zu lösen, ermöglicht die Kollegiale Beratung die Entwicklung von Fach- und Führungskompetenzen, die die positive Zusammenarbeit aller Beteiligten steigert.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation und Kollaboration
- Praktische Erfahrungen mit dem selbstorganisierten Austausch von Erfahrungswissen
- Hilfe zur Selbsthilfe – Die Methode „Kollegiale Beratung“
- Praktische Anwendungsübungen an realen Herausforderungen

Zielgruppe

Führungskräfte, Team- und Projektleiter, Teammitglieder, Personalentwickler

Methoden

Kurzvorträge, Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch, Reflexion, Rollenspiele

Referent

Franz-Peter Staudt

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-FZ 136	06.05.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00

* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

Ziele

Die vorhandenen Kenntnisse zum Projektmanagement werden um agile Methoden erweitert und angewendet. Im Vordergrund steht das Verstehen der Wirkmechanismen von agilen Projektmanagement-Methoden am Beispiel von „Scrum“. Der Fokus liegt auf praktischen Übungen in der notwendigen Tiefe, wodurch die Funktionsweisen der Methoden veranschaulicht werden. Ergänzend dazu wird im Austausch mit den Teilnehmern diskutiert, wie eine erfolgreiche Umsetzung im Projektumfeld gelingt.

Inhalte

- Historie der agilen Projektmanagement-Methoden
- Kurzer Rückblick auf den Projektmanagementprozess allgemein
- Einführung in die agile Methode „Scrum“
- Darstellung der Wirkungsweisen und Perspektiven von „Scrum“
- Übungen zum Scrum-Ablauf
- Rollen vom Product-Owner, Scrum-Master und Teammitglied
- Synchronisation und Taktungs-Methoden (Einblick und Übung)
- Diskussion über Vor- und Nachteile sowie mögliche Fallstricke

Zielgruppe

Projektleiter und Teammitglieder kleinerer Projekte sowie Führungskräfte für alle Projektarten, die ihr Grundwissen um agile Methoden erweitern und einen kurzen und schnellen Einblick in agile Methoden mit Vor- und Nachteilen erhalten wollen

Methoden

Kurzreferat, Lehrgespräche und Übungen in Gruppenarbeit

Referent

Andreas Nunne

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 137	15.06.2020	9.00 Uhr	Kassel

Kosten

Seminargebühr	EUR 340,00
---------------	-------------------

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

* In Kooperation mit dem VSB e. V.

PLANSPIEL AGILES PROJEKTMANAGEMENT MIT SCRUM**Ziele**

Scrum ist ein schlankes, agiles Framework für das Projektmanagement, das sich innerhalb weniger Jahre in einer Vielzahl von Softwareentwicklungsprojekten etabliert hat und als konformer Standard anerkannt wird. Inzwischen wird Scrum auch in vielen anderen Bereichen, z. B. der Produktentwicklung oder in Organisationsprojekten eingesetzt.

Zunächst werden in einem Impulsvortrag und in Übungen die Unterschiede zwischen klassischem und agilem Projektmanagement aufgezeigt und die Besonderheiten agiler Management-Methoden verdeutlicht. Anschließend wird das agile Framework Scrum im Rahmen eines Planspiels erlebbar. Die Teilnehmer begeben sich in die Rolle eines Scrum-Masters, Product-Owners und agiler Teammitglieder. Sie erfahren, wie wichtig Sprint Planung, Review und Retrospektive sind und bringen damit ihr Projekt zum Erfolg.

Inhalte

- Grundlagen klassischer und agiler Management-Methoden und des agilen Frameworks Scrum
- Abbildung und Simulation eines Scrum-Projekts mit den Rollen Product-Owner, Scrum-Master und agile Teammitglieder sowie den Artefakten Sprint Planung, Sprint Review und Sprint Retrospektive
- Diskussion über die gewonnenen Erkenntnisse und Möglichkeiten des Transfers in die Praxis, z. B. Einsatzmöglichkeiten des Scrum in der Organisationsentwicklung

Zielgruppe

Geschäftsführer, Betriebsleiter, technische und kaufmännische Führungskräfte, Projektleiter, Projektmanager, Prozessverantwortliche und Produktionsmitarbeiter

Methoden

Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit in Form eines Planspiels, Diskussion

Referent

Sebastian Terstegen

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 138	30.09.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 395,00
			* inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

PROJEKTMANAGEMENT – SMART**Ziele**

Das Seminar vermittelt das nötige Grundwissen zur erfolgreichen Durchführung von Projekten in einem straff organisierten Projektmanagement. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick, wie Projekte optimaler organisiert und durchgeführt werden können. Gleichzeitig werden Aspekte des Selbst- und Zeitmanagements in Projekten behandelt.

Inhalte

- Konkrete Fragestellungen zum Projektmanagement
- Zielgruppenanalyse und deren Besonderheiten
- Wichtige Aspekte des Selbst- und Zeitmanagements
- Der Projektstrukturplan
- Aufgabenanalyse und Zieldefinition
- Der Netzplan
- Projektphasen · Projektorganisation · Projektplanung und -steuerung · Projektdurchführung · Projektdokumentation · Projektsitzungen
- Der kritische Pfad
- Das Lasten- und das Pflichtenheft
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Projekte leiten oder zukünftig übernehmen sollen

Methoden

Kurzreferat, Lehrgespräch, Praxisbeispiele, Übungen

Referent

Dr. Wolfgang Mosdzin

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 139	16.09.2020	9.30 Uhr	Mönchengladbach

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

BRAINSTORMING — KREATIVITÄTSSTECHNIKEN**Ziele**

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer hilfreiche Brainstorming- und Kreativitätstechniken kennen. Das Besondere an diesem Seminar ist, dass sie sich die vielfältigen Kreativitätstechniken im Rahmen von Workshops und gerne auch selbst gewählten Beispielen aus ihrem Bereich gegenseitig vorstellen: „Learning by doing“ durch Bearbeitung von Praxisbeispielen.

Inhalte

- Systematische Ideenfindung in 4 Stufen: Aufgaben- und Problemklärung · Ideenfindung, Ideenauswahl und Umsetzungsentscheidung
- Methoden der Aufgaben- und Problemklärung: Ishikawa-Diagramm · 5xWarum-Fragetechnik · Pareto-Analyse
- Ideenfindung mit ausgewählten Kreativitätstechniken: Brainstorming · 6-3-5-Methode · Kopfstandtechnik · Mind Mapping · Walt-Disney-Methode · Osborn-Checkliste, 6 Denkhüte · Reizwortanalyse
- Spiel- und Verhaltensregeln für Kreativsitzungen
- Weitere Methoden, falls Bedarf und Wunsch der Teilnehmer besteht

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Kurzreferate, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch (Grundkenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken sind von Vorteil)

Referent

Dr. Mikko Börkircher

Dauer

1 Tag

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 140	24.09.2020	9.30 Uhr	Leverkusen

Kosten

Seminargebühr	EUR 335,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 335,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

PROBLEMLÖSUNGSKOMPETENZ – DER STRUKTURIERTE PROBLEMLÖSUNGSPROZESS***Ziele**

Effektive Problemlösung basiert auf einem strukturierten Einsatz der richtigen Methoden. Häufig werden nur die Auswirkungen betrachtet und das Grundproblem bleibt bestehen. Die Auswahl und Anwendung der geeigneten Methoden hilft, die wahren Ursachen von Problemen zu ermitteln und diese im Kern abzustellen. Strukturierte Problemlösungen sind deshalb elementar im KVP des Tagesgeschäftes. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in Auswahl und Anwendung bewährter Methoden sowie in mögliche Schwierigkeiten und Hindernisse. Durch praktische Übungen werden die Methoden anhand von Beispielen aus dem Tagesgeschäft trainiert.

Inhalte

- Problemerkennung und Unterscheidung
- Gefahren der Symptombearbeitung und vorschnellen Schlussfolgerung
- Der strukturierte Problemlösungsprozess
- PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act)
- Die Verbesserungsroutine (KATA)
- Zieldefinition und Zielsetzung (SMART)
- Ursachenanalyse und Wirkungsmethoden (Ishikawa, 5W, Pareto)
- Problemlösungsverfolgung (QRQC, A3, EPS, 8D, 6W)
- Fehlervermeidung (Poka-Yoke, 3 Min-Scope, FMEA)
- Teamwork und Moderation zum Problemlösungsprozess

Zielgruppe

Prozessverantwortliche, Fach- und Führungskräfte, Spezialisten

Methoden

Lehrgespräch, Übungen

Referent

Willi Isaak

Dauer

1,5 Tage

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 141	23. – 24.04.2020	13.00 Uhr	Herford
BB-AT 141	12. – 13.11.2020	13.00 Uhr	Herford

Kosten

Seminargebühr	EUR 280,00	inkl. Tagungspauschale
---------------	-------------------	------------------------

Kontakt

Andreas Burchardt	Telefon 05221 – 93 36 20
MACH 1 Weiterbildung	Fax 05221 – 93 36 24

* Eine Veranstaltung von MACH 1 Weiterbildung

15. Arbeitstechniken und Persönliche Kompetenzen

- Self-Management Coach – Sein eigener Coach sein können 166
- Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik 167
- Umgang mit schwierigen Menschen im Berufsalltag 168
- Mit der persönlichen Stimme überzeugen 169
- Überzeugend argumentieren 170
- Professionelle Präsentation 171
- Schlagfertigkeit – Rezepte gegen Besserwisser, Ewignörgler und andere schwierige Zeitgenossen 172
- Rhetorik – sich präzise, wirkungsvoll und überzeugend ausdrücken 173
- Workshop: Verhandlungsführung 174
- Business Kommunikation auf Englisch - Ein Training für Fortgeschrittene **NEU** 175
- Officemanagement kompakt 176
- Kundenorientierte Korrespondenz 177

SELF-MANAGEMENT COACH – SEIN EIGENER COACH SEIN KÖNNEN**Ziele**

Dies ist kein Luxusartikel und kein Selbstfindungsseminar. Es ist das beste Investment für die eigene Zufriedenheit. Vergleichbar mit einem Boxenstopp, um sich die Zeit zu nehmen, den Blick auf sich und das eigene Wirken im Berufsalltag zu richten.

In unserer neuen Arbeitswelt werden wir jeden Tag aufs Neue auf die Probe gestellt, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen, oftmals ohne dass wir es bewusst bemerken.

Hier lernen Sie, wie Sie zum Selfmanager werden, um den vielen Herausforderungen Stand zu halten, wie Sie dem Hamsterrad entkommen, Ihren eigenen Boxenstopp organisieren, sich reflektieren, um neu mit viel Kraft und Energie starten zu können.

Inhalte

- Sortierung der eigenen Gedanken und Systemanforderungen
- Selbstbild und Rolle
- Umgang mit unterschiedlichem Rollenswitch
- Akzeptanz und Chance
- Analyse der eigenen Stressfaktoren
- Die Qualität der Energie · Antreiber, Glaubenssätze, Bedürfnisse, Präferenzverhalten
- Körperliches Wohlbefinden – sich in der eigenen Haut wohlfühlen
- Selbstbewusstheit und Gelassenheit
- Aktivierung der Kraftquellen und Ressourcen · positive Selbstmotivation · positive Selbstansprache/Selbstaustrahlung steigern
- Mein Erfolgreiches „Ich“

Zielgruppe

alle, die sich eine Erweiterung des eigenen Repertoires des Denkens, Fühlens und Handelns sowie eine Stressreduktion wünschen

Methoden

Kurzvortrag, Selbstcoaching-Tools, Coaching-Sequenzen, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Riedel

Dauer

2 Tage

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 142	11. – 12.05.2020	9.30 Uhr	Hagen

Kosten

Seminargebühr	EUR 550,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 670,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT – PERSÖNLICHE ARBEITSMETHODIK**Ziele**

Jeder Mitarbeiter ist bei härterem Wettbewerb sowohl firmenintern als auch extern stark beansprucht. Die Arbeitszeit reicht oft nicht aus, die vielschichtigen Aufgaben problem-lösend in den Griff zu bekommen, weil Vielen ein professionelles Zeitmanagement fehlt. Die Teilnehmer analysieren ihren individuellen Arbeitsstil, ihre persönliche Zeitökonomie und erkennen Probleme ihrer bisherigen Arbeitsweise. Sie lernen mit praktikablen Zeit-planungstechniken ihre persönliche Effizienz deutlich zu steigern. Die Teilnehmer lernen, Zeitdruck, überzogene Termine, Fehler, Nervosität und Stress bei sich selbst sowie bei ihren Mitarbeitern durch eine gute persönliche Arbeitsmethodik zu vermindern.

Inhalte

- Zeit- und Tätigkeitsanalyse · Selbstmanagement · Ziele erreichen
- Störquellen · Störungsmanagement
- Wissenswertes zum Thema Stress · Stressmanagement
- Umgang mit Konflikten
- Der Informationsverarbeitungsprozess: Informationsaufnahme · Informationsgewin-nung · Informationsverarbeitung · Informationsweitergabe
- Prioritätensetzung
- Mögliche Widerstände
- Hilfsmittel · Maßnahmenplan

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Außendienstler, Betriebsrats-mitglieder

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Kurzreferat, Lehrgespräch, Fallstudien

Referent

Dr. Wolfgang Mosdzin

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 143	09. – 10.03.2020	9.30 Uhr	Köln, Begardenhof
BB-AT 143	14. – 15.10.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 660,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 780,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

UMGANG MIT SCHWIERIGEN MENSCHEN IM BERUFSALLTAG**Ziele**

Der Umgang miteinander ist für jeden immer wieder eine Herausforderung. Mit Aggressivität und schwierigen Charakteren umzugehen, ist Inhalt dieses Trainings. Die Teilnehmer lernen, sich bestimmt und durchsetzungskräftig zu verhalten, eine positive Kommunikationskultur und eine Win-Win-Situation zu schaffen.

Inhalte

- Gesprächs- und Verhandlungstechniken
- Differenzierung hartes, unfaires oder manipulatives Verhandeln
- Methoden und Sinn der Techniken und deren Einsatzgebiete
- Stolpersteine erkennen und besser damit umgehen
- Menschliche Persönlichkeit und Kommunikationsstile
- Die Psychologie des Überzeugens
- Stress beherrschen
- Fallen in der Entscheidungsfindung
- Wege der Konflikteskalation
- Fehlinterpretationen vermeiden
- Verhandlungs-, Problemlösungs- und Konfliktlösungsstrategien
- Umgang mit festgefahrenen Situationen
- Die Kunst, „nein“ zu sagen
- Brücken bauen statt Energie und Zeit verschwenden

Zielgruppe

alle, die ihre Kommunikationskultur verbessern und dabei lernen möchten, wie sie Einfluss nehmen können, um Gespräche effektiver und ergebnisorientierter zu steuern

Methoden

Kurzvortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, Analogie- und Praxisübungen, Erfahrungsaustausch, Feedback

Referentin

Heike Riedel

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 144	09. – 10.11.2020	9.30 Uhr	Ratingen

Kosten

Seminargebühr	EUR 660,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 780,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon 0211 – 45 73-248 E-Mail seminar@bwnrw.de

MIT DER PERSÖNLICHEN STIMME ÜBERZEUGEN**Ziele**

Auf die Stimme kommt es an: Ob in Meetings, Präsentationen oder am Telefon, die Stimme ist ein wichtiges Instrument, um Gesprächspartner bzw. Publikum zu fesseln. Manche Menschen wirken klar und glaubwürdig, bei anderen wiederum bleibt man eher distanziert und kritisch. Dabei ist häufig nicht bewusst, wie wichtig die Stimme für die Überzeugungskraft ist. Beim Sprechen vermittelt die Stimme mehr als nur den bloßen Wortsinn: in ihr schwingen auch die eigene innere Haltung, die Absicht, die Beweggründe mit. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer, wie sie Ihre Stimme steuern und wirkungsvoll einsetzen können.

Inhalte

- Atemtechnik – wie Atmung die Stimmlage beeinflusst
- Stimmklang – den Klang der Stimme beeinflussen
- Eigentonlage – die eigene Stimme finden und energieschonend einsetzen
- Grundlagen der Artikulation – klare Aussprache reduziert Lautstärke
- Grundlagen der Modulation – mit Stimmführung die Aufmerksamkeit lenken.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeit, viele praktische Übungen, bitte bequeme Kleidung und eine Yoga-Matte mitbringen

Referentin

Beate Nellinger

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 8

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 145	02.09.2020	9.30 Uhr	Unna

Kosten

Seminargebühr	EUR 410,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 470,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN

Ziele

Diskutieren, klären, verhandeln – eine gute Argumentation gehört zum beruflichen Alltag. Doch selbst mit den besten Argumenten gelingt es nicht immer, den Gesprächspartner zu überzeugen. Welche Strategien können angewendet werden, um Argumentieren in Überzeugen zu verwandeln?

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer, Argumente auf ihr Gegenüber abzustimmen. Sie erfahren, wie sie eine schlüssige Argumentation aufbauen und können Argumentationsfehler erkennen. Schließlich wissen sie, welche Strategien sie nutzen können, um andere zu überzeugen. In zahlreichen praktischen Übungen trainieren die Teilnehmer ihre Argumentation und Überzeugungskraft. Dabei sind Themen aus dem eigenen beruflichen Alltag willkommen. Konstruktives Feedback zum Gesprächsverhalten ist auf Wunsch auch durch den Einsatz von Videoaufzeichnungen möglich.

Inhalte

- Was ist ein gutes Argument?
- Struktur und Aufbau einer Argumentation
- Argumentationsfehler erkennen
- Strategien des Überzeugens
- Zahlreiche praktische Übungen zur Argumentation und Überzeugungsarbeit

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel-/Gruppenübungen, Diskussionsrunden, Lehrgespräch, konstruktives Feedback

Referentin

Beate Nellinger

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 146	12. – 13.03.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 660,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 780,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

PROFESSIONELLE PRÄSENTATION**Ziele**

Die Teilnehmer lernen, eine wirkungsvolle Präsentation systematisch vorzubereiten sowie zielgerichtet und überzeugend darzubieten. Sie können ihre Ergebnisse anschaulich visualisieren und in der Diskussion mit Einwänden erfolgreich umgehen.

Inhalte

- Die vier Seiten einer Präsentation
- Körpersprache – Ihre persönliche Wirkung steigern
- Die goldenen Präsentationsregeln
- Von der Idee zum Bild – die optimale Visualisierung
- Konzeptdarstellung für eine Präsentation
- Durchführung von Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Kleine „Pannenhilfe“
- Mit verschiedenen Medien erfolgreich präsentieren
- Mit Argumentation in der anschließenden Diskussion überzeugen

Zielgruppe

Führungskräfte klein- und mittelständischer Unternehmen, die erarbeitete Ergebnisse vor internen (z. B. anderen Abteilungen) oder externen Kunden präsentieren und zielorientiert vertreten müssen

Methoden

Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationsübungen

Referent

Dr. Bernd Dose

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 147	05. – 06.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 660,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 780,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

SCHLAGFERTIGKEIT – REZEPTE GEGEN BESSERWISSE, EWIGNÖRGLER UND ANDERE SCHWIERIGE ZEITGENOSSEN

Ziele

Wer kennt sie nicht die Fraktion der Ewignörgler, Besserwisser, Dauerschwätzer und Angeber! Da wäre ein Satz gut, der kurz und knapp die Situation klärt, der klar macht, dass man sich nicht alles bieten lassen muss und der einem das schmelzende Selbstwertgefühl zurückgibt. Für den alltäglichen Umgang mit Kunden, Kollegen und Mitarbeitern ist die eigene Haltung und der Eindruck entscheidend gepaart mit einer Prise Rhetorik und Humor.

Ziel des Trainings ist es, verbalen Angriffen von schwierigen Zeitgenossen souverän und geschickt mit genügend Gelassenheit zu begegnen, witzig zu reagieren oder mit Gegenangriffen kontern zu können und trotzdem fair im Spiel zu bleiben. Für die eigenen persönlichen Situationen wird versucht eine Lösung zu finden, in denen es den Teilnehmern bisher eher die Sprache verschlagen hat.

Inhalte

- Ziele und Grundlagen der Schlagfertigkeit
- Tricks und Kniffe für rhetorische Verbesserungen und humorvolles Agieren
- Den Gesprächspartner sanft von der Emotionsebene auf die Sachebene führen
- Die richtigen Fragen im richtigen Moment stellen
- Die Körpersprache noch wirkungsvoller einsetzen können
- Die eigene Blockade erkennen und durchbrechen

Zielgruppe

Alle, die sich im Hinblick auf den Umgang mit schwierigen Personen im Berufsalltag verändern wollen

Methoden

Kurzreferate, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Heike Riedel

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 148	23.03.2020	9.30 Uhr	Wuppertal, VBU

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 0,00	Gesamt	EUR 385,00

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

RHETORIK – SICH PRÄZISE, WIRKUNGSVOLL UND ÜBERZEUGEND AUSDRÜCKEN

Ziele

Die Teilnehmer lernen, wie sie Sicherheit und Selbstvertrauen beim freien Sprechen gewinnen, insbesondere vor Gruppen. Sie können durch Konzentration auf das Wesentliche Zeit sparen, Informationsverluste reduzieren und ihre Gesprächsziele schneller erreichen. Zudem können sie mit Einwänden umgehen sowie widerspruchsfrei und schlüssig argumentieren.

Inhalte

- Der erste Eindruck
- Körpersprache – Ihre persönliche Wirkung durch Mimik, Gestik und Haltung steigern
- Die stimmlichen Möglichkeiten, u. a. Sprechtempo und Pausentechnik, zur Zielerreichung nutzen
- Gliederungsarten und -möglichkeiten einer Rede
- Hinweise zu Einleitung, Kern und Schluss der Mitteilung
- Rhetorische Stilmittel
- „Expressvorträge“ halten
- Methoden der Abwehr unfairer Argumentation

Zielgruppe

Führungskräfte klein- und mittelständischer Unternehmen, die durch einen effizienten Einsatz grundlegender rhetorischer Wirkungsmittel ihre Ziele in Gesprächen, Vorträgen und Verhandlungen erfolgreicher erreichen möchten

Methoden

Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationsübungen

Referent

Dr. Bernd Dose

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 149	03. – 04.11.2020	9.30 Uhr	Hamm, Mercure

Kosten

Seminargebühr	EUR 660,00		
Tagungspauschale	EUR 120,00*	Gesamt	EUR 780,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

VERHANDLUNGSFÜHRUNG

Workshop

Ziele

Der Workshop stellt die Grundlagen der Verhandlungsführung vor. Er bietet den Teilnehmern ebenfalls mittels praktischer Verhandlungssituationen aus der Praxis die Möglichkeit, den eigenen Verhandlungsstil zu beleuchten. Ziel ist es, Methoden kennen zu lernen, mit denen gerade bei schwierigen Verhandlungspartnern eigene Interessen durchgesetzt werden können. In diesem Seminar wird alles Wissenswerte, von der Vorbereitung bis zu unterschiedlichsten Kommunikationstechniken für Verhandlungen vermittelt. Die Teilnehmer lernen aus Gegnern Partner zu machen und stabile Vereinbarungen zu treffen.

Inhalte

- Phasen des Verhandlungsprozesses
- Das Harvard-Verhandlungsprinzip
- Gesprächsführung und Argumentationstechniken
- Umgang mit äußerst schwierigen Verhandlungspartnern
- Umgang mit unfairer Kommunikation und Killerphrasen
- Umgang mit Taktiken in der Verhandlung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Unternehmensbereiche

Methoden

Trainer-Input, Simulationen, Übungen, Erfahrungsaustausch

Referentin

Barbara Beyersdorf

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 150	18.03.2020	9.30 Uhr	Hamm, UVWM

Kosten

Seminargebühr	EUR 385,00		
Tagungspauschale	EUR 60,00*	Gesamt	EUR 445,00
			*inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

BUSINESS KOMMUNIKATION AUF ENGLISCH*

Ein Training für Fortgeschrittene

Ziele

Die englische Sprache ist aus der modernen Arbeitswelt nicht weg zu denken: Von der aktiven Teilnahme an Meetings über das Präsentieren in Projekten bis hin zum Verhandeln in persönlichen Begegnungen oder auf elektronischem Weg. Viele Beschäftigte stehen hierbei vor der Herausforderung, sich zu entwickeln und ihre bereits guten Englischkenntnisse auf ein professionelleres Niveau zu heben. Nach diesem Kurs haben die Teilnehmer einen erweiterten Wortschatz mit Vokabeln und Redewendungen, die für ihren Bereich relevant sind. Sie können die englische Sprache sicherer und selbstbewusster anwenden und sind erfolgreicher an Ihrem Arbeitsplatz. Außerdem wird aufgezeigt, wie sie Wege finden, Übungsmöglichkeiten in ihren Arbeitsalltag einzubauen. Der Kurs wird von einem Nativ-Speaker geleitet.

Inhalte

- Meetings führen und zu Ergebnissen beitragen
- Präsentieren
- Verhandlungskommunikation
- Small talk
- Erfolgreich am Telefon kommunizieren
- Effiziente Email-Korrespondenz
- Schwerpunkte sowie weitere Inhalte nach Absprache mit den Teilnehmenden

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen (z. B. Geschäftsführung, Assistenz, IT-Fachkräfte), die ihre vorhandenen Grundkenntnisse verbessern möchten, um auch anspruchsvollere Geschäftssituationen bewältigen zu können.

Methoden

Lese-, Präsentier-, Verständnisübungen mit Feedback, Übungs-/Aufgabenblätter, Rollenspiele

Referent

Colin Henderson

Dauer

6 Termine à 2 Stunden

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 151	27.08. + 03.09.	15.00 Uhr	Iserlohn
	10.09. + 17.09.		
	24.09. + 01.10.2020		

KostenSeminargebühr **EUR 345,00****Kontakt**Uta Kressin 02331 – 30 69-599 E-Mail u.kressin@agsw.de

* Eine Veranstaltung der Arbeitgeber Südwestfalen e.V.

KUNDENORIENTIERTE KORRESPONDENZ*

Überzeugend formulieren und normgerecht schreiben

Ziele

Ein Brief oder eine E-Mail ist eine Visitenkarte des Unternehmens. Nur wenn der Leser – also der Kunde, Kollege oder Geschäftspartner – ein Schreiben beim ersten Durchlesen versteht, ist dieser Brief verständlich geschrieben. Das getextete Werk sollte außerdem klar, eindeutig, stilsicher, freundlich und verbindlich formuliert sein.

Mit einem Schreiben präsentieren Sie sich: Sind Sie modern, serviceorientiert und sympathisch oder eher (ungewollt) altmodisch, bürokratisch und kompliziert?

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar zielsicheres Formulieren wie: Wesentliches auf den Punkt bringen, negative Aussagen freundlich, aber bestimmt formulieren, Vermeidung von Floskeln.

Inhalte

- Korrespondenz – Ein wichtiger Imagefaktor Ihres Unternehmens
- Kundenorientierte, klare und prägnante Formulierungen
- Direkte Ansprache des Empfängers
- Wirkung von Aussagen
- Aufbau von Briefen und E-Mails: Einstieg · Hauptteil · Schluss
- Briefgestaltung nach DIN 5008
- Analyse von Beispielen
- Schreibübungen

Zielgruppe

Alle, die Briefe, Mails, Memos usw. schreiben und ganz natürlich, stilsicher und psychologisch wirkungsvoll formulieren möchten

Methoden

Trainerinput, Lehrgespräch, Praxisbeispiele

Referentin

Anette Harnischfeger

Dauer

1 Tag

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-AT 153	01.04.2020	9.00 Uhr	Herford
BB-AT 153	03.11.2020	9.00 Uhr	Herford

Kosten

Seminargebühr **EUR 190,00** inkl. Tagungs-Pauschale

Kontakt

Andreas Burchardt Telefon 05221 – 93 36 20
 MACH 1 Weiterbildung Fax 05221 – 93 36 24

* Eine Veranstaltung von MACH 1 Weiterbildung

16. Webinare und Lehrgänge

- Betrieblicher Mediator: Konflikte wirkungsvoll durch interne Mediation im Betrieb lösen 180
- Digitaler Lernprozessbegleiter 182
- Webinar: Virtuelles BWL-Seminar 183

BETRIEBLICHER MEDIATOR: KONFLIKTE WIRKUNGSVOLL DURCH INTERNE MEDIATION IM BETRIEB LÖSEN

Ziele

Betriebliche Mediatoren konzentrieren sich voll auf betriebliche Belange und ihr Einsatz im Unternehmen bietet wichtige Vorteile: Sie können Konflikte erkennen, analysieren und im Vorfeld eingreifen, um Eskalationen zu verhindern. Bestehende Konflikte gehen sie wirkungsvoll an und befähigen die Konfliktparteien, wieder ins Gespräch zu kommen und gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten. Das Erarbeiten neuer Lösungen führt zu Win-Win-Situationen. (Geschäfts-) Beziehungen können sich wieder verbessern und bestehen bleiben. Die Einhaltung solcher gefundener Vereinbarungen gelingt in den meisten Fällen dauerhaft und nachhaltig.

Das so verbesserte Klima in Abteilungen fördert wiederum die Produktivität der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen. Betriebliche Mediatoren schauen bei ihrer Arbeit auf die positive Seite des Konflikts, denn Konflikte zeigen oftmals Veränderungsbedarf auf und führen zu notwendigen und zukunftsfähigen Entwicklungen in Unternehmen. Die Durchführung von internen Mediationsverfahren ist nicht nur effizient und maßgeschneidert, sondern spart dem Unternehmen Kosten und Zeit.

In insgesamt vier Modulen lernen die Teilnehmer das dafür nötige Handwerkszeug, um souverän und unbürokratisch mit Konflikten umzugehen sowie mit Konfliktparteien zukunftsfähige und einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten.

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des BWNRW und der Akademie Lichtenauer bestätigt, das als Ausbildungsinstitut BMWA (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e. V.)[®] zertifiziert ist. Diese Ausbildung mit insgesamt 60 Stunden kann auch als Grundlage für eine weiterführende Mediatorenausbildung zum „zertifizierten Mediator“ genutzt werden.

Inhalte

Modul 1:

- Grundlagen der Mediation, Anwendungsfelder und Grenzen
- Konfliktverständnis, Konflikt- und Eskalationsdynamik
- Grundlagen der Kommunikation / Methoden und Regeln
- Rollendefinition, Rollenkonflikte, Mediator als Teil des Systems
- Die Auftragsklärung

Modul 2:

- Macht und Fairness in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und persönlichen Verstrickungen
- Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement
- Mediative Kommunikationstechniken und Interventionen
- Positionen und Interessen

Modul 3:

- Vorgehen mit Vorbehalten
- Umgang mit „festgefahrenen Situationen“ und „schwierigen Konfliktparteien“
- Interventionstechniken
- Umgang mit Emotionen in der Mediation
- Entwicklung und Bewertung von Lösungen

Modul 4:

- Erstellen von Abschlussvereinbarungen
- Mediation und Recht
- Alternative mediative Vorgehensweisen
- Grenzen der innerbetrieblichen Mediation
- Einbindung der innerbetrieblichen Mediation in ein Konfliktmanagementsystem

Zielgruppe

Betriebliche Ansprechpartner für Konflikte und alle Personen, die einen souveränen Umgang mit Konflikten erlernen wollen: Führungskräfte, Projektmanager, Betriebsratsmitglieder, Personaler, ...

Methoden

Theoretischer Input, Bearbeitung von Praxisfällen, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Feedback, Anregungen zur Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch

Referent

Bernd Lichtenauer

Dauer

4 Module à 2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-LG 154	01. – 02.09.2020	9.30 Uhr	Unna
	28. – 29.09.2020		
	03. – 04.11.2020		
	01. – 02.12.2020		

Kosten

Seminargebühr	EUR 2.120,00		
Tagungspauschale	EUR 480,00*	Gesamt	EUR 2.600,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Telefon	0211 – 45 73-248	E-Mail	seminar@bwnrw.de
---------	------------------	--------	------------------

DIGITALER LERNPROZESSBEGLEITER*

Förderung von Medienkompetenz für die Begleitung beim Einsatz digitaler Medien

Ziele

Erst die sinnvolle Einbettung digitaler Lehr- und Lernumgebungen in didaktische Konzepte machen digitale Medien für das organisationale Lehren und Lernen, für die Weiterbildung und den Einsatz im Rahmen der täglichen Arbeit nutzbar. Dies führt zu neuen anspruchsvollen Aufgaben und einer neuen Rolle, nämlich die eines digitalen Lernprozessbegleiters und koordinierenden (E-)Tutors.

Um die breit gefächerten Anforderungen dieses Betätigungsfeldes zu meistern, ist ein vertieftes Verständnis für das Zusammenspiel von Lernprozessen, technologischen Anforderungen und den Bedürfnissen der institutionellen Weiterbildung nötig.

Inhalte

- Best Practice-Beispiele und Trends im Bereich der digitalen Lehr- und Lerntechnologien kennenlernen
- Didaktische Grundlagen bei der Nutzung von digitalen Lerntechnologien kennenlernen und für die eigenen Konzepte reflektieren
- Ausgestaltung eines eigenen Umsetzungskonzepts mit digitalen Lerntechnologien
- Betreuungskonzepte erstellen · Prävention und Interventionsmaßnahmen im Umgang mit individuell und kooperativ Lernenden

Zielgruppe

Personen, die die Entwicklung und Leitung von Weiterbildungs-/Ausbildungsprogrammen betreuen

Referentin

Dr. Rafaela Schätz

Dauer

1 Präsenztage, 4 Webinare á 90 Minuten

Termine

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-LG 155	09.03.2020		Präsenztage Augsburg
	+ 13.03. + 20.03. + 27.03.		Webinare
	+ 03.04.2020		
BB-LG 155	05.10.2020		Präsenztage Nürnberg
	+ 09.10. + 16.10. + 23.10.		Webinare
	+ 30.10.2020		

Kosten

Seminargebühr	EUR 910,00		
Tagungspauschale	EUR 70,00*	Gesamt	EUR 980,00 *inkl. MwSt.

Kontakt

Elke Wailand 089 – 44108-430 E-Mail elke.wailand@bbw.de

*Eine Veranstaltung des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH

VIRTUELLES BWL-SEMINAR (WEBINAR)*

BWL-Grundlagen für Nicht-Kaufleute (Basisschulung)

Ziele

Anhand eines innovativen und modernen Seminarkonzepts werden grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge praxis- und realitätsnah vermittelt. Teilnehmern mit wenig fundierten betriebswirtschaftlichen Vorkenntnissen bietet das Seminar einen interessanten und abwechslungsreichen Einstieg in die Thematik, während das Verständnis für unternehmerische Entscheidungen sowie der sogenannte Unternehmergeist bei den Teilnehmern gefördert wird. Sie werden fit im Umgang mit zentralen betriebswirtschaftlichen Fachbegriffen und erfahren anschaulich, wie man eine Bilanz und eine GuV „liest“. Außerdem lernen sie praxisgerecht wichtige Kennzahlen und ihre betriebswirtschaftliche Bedeutung kennen und erleben nachvollziehbar, wie Kosten und kostenorientierte Preise entstehen. Durch den wöchentlichen Einsatz virtueller Vorlesungen (Webinare) wird der zeitliche Aufwand der Teilnehmer im Gegensatz zu einem mehrtägigen Präsenzseminar gleichmäßig auf mehrere Wochen verteilt, so dass die Vermittlung der Inhalte parallel zum Arbeitsalltag erfolgen kann.

Inhalte

- Volkswirtschaftliche Grundlagen (z. B. Konjunkturverlauf)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen (z. B. Betriebsgrößen, Rechtsformen)
- Unternehmensziele (z. B. Stakeholder, Zielhierarchie)
- Unternehmenssteuerung / Controlling (z. B. GuV-Rechnung, Bilanz)
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen (z. B. EBIT, Cashflow)
- Kosten- und Leistungsrechnung (z. B. Deckungsbeitrag, Break-even)

Zielgruppe

Fach-/Führungs-/Nachwuchsführungskräfte, Meister, Projekt- oder Abteilungsleiter

Technische Voraussetzungen

Internetzugang, aktueller Browser, aktueller Adobe Flash Player

Der Link und damit der Zugang zu der hierfür erforderlichen Software wird den Teilnehmern per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Dauer

4x 90 Minuten

Termin

Seminarnummer	Datum	Beginn	Ort
BB-LG 156	03.03. + 10.03. + 17.03. + 24.03.2020	17.00 Uhr	Webinare

Kosten

Seminargebühr	EUR 360,00	*inkl. MwSt.
---------------	-------------------	--------------

Kontakt

Elke Wailand 089 – 44108-430 E-Mail elke.wailand@bbw.de

*Eine Veranstaltung des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH

17. Wissen kompakt am Vormittag

- Jahresübersicht 2020

186

17

WISSEN KOMPAKT AM VORMITTAG

WISSEN KOMPAKT AM VORMITTAG

März

- 02.03. Low- und Zero-Performer im Betrieb – Arbeitsrechtliche Reaktionsmöglichkeiten (BB-RF 022) **Hamm** 33
- 26.03. Schutz von Geschäftsgeheimnissen (BB-RF 050) **Remscheid** **NEU** 66

April

- 02.04. Teilzeit- und Befristungsgesetz (BB-RF 013) **Wiehl** 24

Mai

- 06.05. Compliance Management für Vorgesetzte und Führungskräfte (BB-RF 053) **Duisburg** 69
- 13.05. Kosten des Betriebsrats (BB-RF 008) **Düsseldorf** 19
- 26.05. Zweifel am gelben Schein (BB-RF 019) **Düsseldorf** 30

Juni

- 04.06. Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten (BB-RF 052) **Gütersloh** **NEU** 68
- 08.06. Grundlagen Datensicherheit (BB-AP 049) **Gütersloh** 64
- 09.06. Neue gesetzliche Regeln zum Befristungsrecht (BB-RF 014) **Düren** 25
- 16.06. Betriebliche Altersversorgung: Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen (BB-RF 029) **Hamm** 41

September

- 07.09. Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt (BB-AP 095) **Dortmund** 110
- 08.09. Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit (BB-RF 017) **Hamm** 28
- 22.09. Produkthaftung und Produktsicherheit (BB-RF 051) **Hamm** 67

Oktober

- 07.10. Kündigung wegen Alkohol, Drogen, Sucht (BB-RF 026) **Ratingen** 37
- 21.10. Betriebliche Altersversorgung: Aktuelle Arbeitsrechtliche Fragen (BB-RF 029) **Lüdenscheid** 41

November

■ 05.11.	Zweifel am gelben Schein (BB-RF 019) Essen	30
■ 10.11.	Update: Besteuerung von Sachzuwendungen – §37b EStG (BB-RF 034) Hamm	45
■ 16.11.	Aktuelle Arbeitsrechtsprechung von A – Z (BB-RF 003) Düsseldorf	14
■ 19.11.	Home Office: Mobiles Arbeiten in der digitalen Arbeitswelt (BB-AP 100) Düren	115
■ 30.11.	Mitarbeitergespräche aus arbeitsrechtlicher Sicht (BB-RF 021) Düren	NEU 32

Dezember

■ 02.12.	Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten (BB-RF 052) Hamm	NEU 68
■ 10.12.	Neue gesetzliche Regeln zum Befristungsrecht (BB-RF 014) Hamm	25

Die Seminare der Reihe WISSEN KOMPAKT beginnen in der Regel um 9.30 Uhr und enden gegen 13.00 Uhr mit einem abschließenden Imbiss. Die Seminargebühr beträgt 225 € pro Person zzgl. der ausgewiesenen Tagungspauschale.

18. Seminare für Betriebsratsmitglieder / JAV-Vertreter

- Jahresprogramm 2020

190

SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER / JAV 2020

März

- 09.–10.03. Selbst- und Zeitmanagement (BB-AT 143) **Köln**
 - 19.03. Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit (BB-AP 106) **Unna** **NEU**
 - 23.–27.03. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL 03) **Wenden**
 - 26.03. Schichtarbeit und Schichtplanung (BB-AP 104) **Hamm**
 - 30.03.–03.04. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL 02) **Nümbrecht**
-

Mai

- 05.–07.05. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-ME 10) **Köln**
 - 05.05. Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen (BB-AU 075) **Ratingen**
 - 11.–13.05. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL 01) **Lüdinghausen**
 - 11.–13.05. Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen (BR-VT 12) **Wiehl**
 - 27.–28.05. Protokoll- und Schriftführung (BR-VT 04) **Wuppertal** **NEU**
-

Juni

- 04.06. Sozialversicherungsrecht aktuell (BR-VT 08) **Essen** **NEU**
 - 15.–19.06. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL 02) **Wiehl**
 - 18.–19.06. Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick (BR-VT 11) **Lippstadt** **NEU**
 - 23.–24.06. Probleme als Team oder im Team lösen (BR-VT 05) **Lippstadt** **NEU**
 - 25.06. Souverän und stimmig (BB-FZ 115) **Unna**
-

August

- 31.08.–04.09. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL 03) **Lippstadt**
-

September

- 08.–10.09. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL 01) **Balve-Eisborn**
- 10.09. Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern (BB-AP 102) **Wiehl**
- 14.–15.09. Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW (BR-ME 09) **Wuppertal** **NEU**

- 16.09. JAV-Wahl 2020: 20 Tipps zur richtigen Wahl
(BR-JAV 14) **Ratingen** NEU
 - 17.09. Digitalisierung und Industrie 4.0
(BB-AP 126) **Essen** NEU
 - 21.–25.09. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug
für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL 02) **Lippstadt**
-

Oktober

- 07.–08.10. Beendigung von Arbeitsverhältnissen (BR-VT 06) **Essen**
 - 14.–15.10. Selbst- und Zeitmanagement (BB-AT 143) **Hamm**
 - 28.–29.10. Protokoll- und Schriftführung (BR-VT 04) **Münster** NEU
-

November

- 03.–05.11. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung –
Entgeltdifferenzierung (BR-ME 10) **Lüdinghausen**
 - 12.11. Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue
Organisationsformen entwickeln (BB-AP 128) **Köln** NEU
 - 24.–26.11. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben,
Rechte und Pflichten (BR-GL 01) **Wuppertal**
-

Dezember

- 02.12. Die Kunst des Nein-Sagens (BB-FZ 114) **Wiehl** NEU
 - 02.–04.12. Für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen –
Unternehmenssituation beurteilen (BR-VT 13) **Ratingen**
 - 10.–11.12. Update Arbeitsrecht (BR-VT 07) **Ratingen**
-

2021

Januar

- 19.–21.01. JAV: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 15) **Unna**
-

März

- 01.–02.03. JAV: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 15) **Essen**
-

April

- 13.–14.04. JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (BR-JAV 16) **Köln**

19. Service

■ Das BWNRW	195
■ Arbeitsplatzbezogene Grundbildung und Alphabetisierung	196
■ ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG – „Eine TQ besser!“	197
■ Berufsparcours	198
■ Tagungshäuser	199
■ Referenten	203
■ Weitere regionale Weiterbildungsanbieter in NRW	218
■ Anmeldung, Stornierung und Zahlung (AGB)	221
■ Terminübersicht	224
■ Stichwortverzeichnis	232
■ Anmeldeformular	237
■ Kontakte	239

DAS BWNRW

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) unterstützt Unternehmen und Verbände durch individuelle Beratung bei der Personalentwicklung und vermittelt bei Bedarf auch kompetente Coaching-Angebote. Es engagiert sich außerdem für die Förderung von berufsbezogener Grundbildung und Alphabetisierung in Betrieben sowie im Rahmen der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG – „Eine TQ besser“ für die Weiterbildung geringqualifizierter Berufstätiger.*

Neben der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung umfasst das Angebot des BWNRW auch Qualifizierungsmöglichkeiten für Betriebsratsmitglieder und für Jugend- und Auszubildendenvertreter nach § 37 Abs. 6 und Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes. Hohe Qualität zu angemessenen Preisen, in denen die Übernachtungskosten bei den mehrtägigen Seminaren für Betriebsratsmitglieder bereits enthalten sind – dies ist das Markenzeichen des BWNRW!

In den Grundlagenseminaren können Betriebsratsmitglieder ihre Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen kennen- und erlernen: Die Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes und des Arbeitsrechts – ihre Bedeutungen und Anwendungen werden hier kompetent und praxisnah vermittelt. Ergänzt werden diese Basiskomponenten durch Seminare aus den Bereichen Betriebsratsarbeit in der Praxis, Arbeits- und Sozialrecht, Tarifvertragsrecht METALL NRW/Chemische Industrie, Arbeit im Wirtschaftsausschuss, Arbeitszeit sowie Digitalisierung und Industrie 4.0. Die Seminarreihe, in der den Jugend- und Auszubildendenvertretern grundlegendes sowie weiterführendes Wissen für die Ausübung ihres Amtes vermittelt wird, rundet das Angebot ab. Diese Seminare sind auch für Mitglieder der freiwilligen Mitarbeitervertretungen geeignet.

Außerdem führt das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT des BWNRW verschiedene Projekte für Schüler zur Ökonomischen Bildung, Berufsorientierung und MINT-Bildung durch und bietet Fortbildungen für Lehrer und Schulleiter an.

Das gemeinnützige BWNRW wurde 1971 von den nordrhein-westfälischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannter Bildungsträger. Es akzeptiert dementsprechend selbstverständlich auch Bildungsschecks des Landes Nordrhein-Westfalen und Prämien Gutscheine des Bundes.

Darüber hinaus ist es nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und orientiert sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreises – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ bereits seit seiner Gründung an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung.

Ausführliche Informationen zum BWNRW, dem breiten Seminarangebot und den aktuellen Sonderveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter bwnrw.de.

* Darüber hinaus zählen zukünftig auch Weiterbildungsangebote, die nach dem Qualifizierungschancengesetz gefördert werden, zum Portfolio.

ARBEITSPLATZBEZOGENE GRUNDBILDUNG UND ALPHABETISIERUNG

AlphaGrund – Grundbildung für den Arbeitsplatz

Mehr als 7 Millionen Erwachsene in Deutschland können allenfalls einzelne Wörter oder Sätze lesen und schreiben und gelten somit als funktionale Analphabeten. Rund 4 Millionen davon sind erwerbstätig. Steigende Anforderungen in der Arbeitswelt bereiten den Betroffenen häufig Schwierigkeiten. Arbeitsplatzorientierte Grundbildung kann in diesen Fällen einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs leisten. Das BWNRW steht den Unternehmen und Verbänden als Ansprechpartner in allen Fragen der arbeitsplatzorientierten Grundbildung zur Verfügung.

Im Rahmen eines bundesweiten Konsortiums mehrerer Bildungswerke der Wirtschaft und des Instituts der Deutschen Wirtschaft Köln beteiligt sich das BWNRW an dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierten Projekt „AlphaGrund“. Die Projektangebote umfassen u. a.:

- Sensibilisierung von Unternehmen und Führungskräften für das Thema arbeitsplatzbezogene Grundbildung,
- Informationsveranstaltungen, Workshops und Pilot-Inhouse-Schulungen,
- Entwicklung von praxisorientierten Handlungshilfen,
- Bedarfsanalysen zur Entwicklung spezifischer, betriebsinterner Anforderungen,
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation passgenauer Schulungen zur Förderung der Grundbildung für den Arbeitsplatz.

Kontakt

Suzana Rieke 0211 – 45 73-224
Internet: grundbildung.nrw
E-Mail: rieke@bwnrw.de

ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG – „EINE TQ BESSER!“

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und die Bildungswerke der Wirtschaft das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule werden nach einer standardisierten Prüfung durch ein aussagekräftiges Zertifikat der Wirtschaft belegt. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig. Das BWNRW beteiligt sich in Kooperation mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) seit Beginn des Jahres 2017 aktiv an der Arbeitgeberinitiative.

Teilqualifizierungen der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG bieten:

- Den Erwerb berufsanschlussfähiger, berufsbegleitender und bedarfsgerechter Teilqualifikationen des jeweiligen Arbeitgeberverbandes/des regionalen Bildungswerkes
- Zertifizierte (nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung-AZAV), standardisierte und auf anerkannten Ausbildungsberufen basierende Module, die mit einer Prüfung enden
- Eine öffentliche Förderung von Arbeitssuchenden oder an- und ungelerten Beschäftigten im Unternehmen
- Eine mögliche Begleitung bis zur Externenprüfung im Facharbeiterberuf

Von der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG und dem Gütesiegel profitieren Unternehmen, Beschäftigte und die Gesellschaft:

- Teilqualifikation fördert das Potenzial in der Gruppe Geringqualifizierter und verbessert die Einsatzmöglichkeiten von an- und ungelerten Mitarbeitern
- Teilqualifizierungen orientieren sich am bestehenden Fachkräftebedarf vor Ort in den Unternehmen
- Teilqualifikation eröffnet neue Horizonte und Chancen für Menschen und Unternehmen
- Teilqualifikation baut Brücken zur Vollqualifikation und stärkt die Beschäftigungsfähigkeit von un- und angelernten Mitarbeitern
- Teilqualifizierungen richten sich an Erwachsene, die älter als 25 Jahre sind. Sie ergänzen und stützen damit das duale Ausbildungssystem.

Das BWNRW setzt die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in NRW um in Kooperation mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH (FAW).

Kontakt

Dr. Peter Janßen 0211 – 4573-245
Internet: nachqualifizierung.de
E-Mail: janssen@bwnrw.de



SIE SUCHEN NACH PASSENDEN AUSZUBILDENDEN? DER BERUFSPARCOURS HILFT BEI DER TALENTSUCHE

Es gibt über 340 Ausbildungsberufe in Deutschland, deren Vielfalt und konkrete Berufsinhalte für Lehrkräfte, Eltern und Jugendliche nicht zu überblicken sind. Gleichzeitig stellt sich für viele Unternehmen die Herausforderung, passende Auszubildende zu finden. Der BERUFSPARCOURS bietet einerseits eine praktische Berufsorientierung und unterstützt andererseits auch die Nachwuchssicherung in den Unternehmen.

Schülerinnen und Schüler können beim BERUFSPARCOURS Ausbildungsberufe wie Elektronikerin, Fräser oder Informatikkauffrau an realen Übungsstationen kennenlernen und „ausprobieren“. Dabei stellen regionale Unternehmen beispielhafte Ausbildungstätigkeiten ihres Betriebes in Form von Übungsmodulen und einfachen Arbeitsproben zur Verfügung. Die Jugendlichen lernen im Parcours neue Berufe kennen und haben die unmittelbare Chance, direkt für einen „Schnuppertag“ oder ein Praktikum in einem regionalen Unternehmen entdeckt zu werden. Ausbildungsleiter aus regionalen Unternehmen betreuen die Übungsstationen und können in kurzer Zeit potenzielle Talente ansprechen.

Kooperationspartner für die Umsetzung des BERUFSPARCOURS ist das Technikzentrum Minden-Lübbecke. Das Veranstaltungsformat und zahlreiche Musterübungen wurden von Karin Ressel, Geschäftsführerin des Technikzentrums, entwickelt und lizenziert. Die Veranstaltung wird im Regelfall in der Aula oder Turnhalle einer Schule durchgeführt.

Kontakt

Dr. Heike Hunecke 0211 – 45 73-239 E-Mail: hunecke@bwnrw.de



Technikzentrum
Minden-Lübbecke e.V.



BERUFSPARCOURS
Original Technikzentrum Minden - Lübbecke

TAGUNGSHÄUSER

Aachen

- Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e. V., Theaterstraße 55, 52062 Aachen,
Telefon 0241 – 4 74 33-0 | Fax 0241 – 4 74 33-44 | vuv-aachen.de
-

Bielefeld

- Arbeitgeberverband Bielefeld e. V., Am Sparrenberg 8, 33602 Bielefeld,
Telefon 0521 – 9 64 87-0 | Fax 0521 – 9 64 87-87 | unternehmerverband.de
-

Dortmund

- Unternehmensverband der Metallindustrie für Dortmund und Umgebung e. V.,
Prinz-Friedrich-Karl-Straße 14, 44135 Dortmund
Telefon 0231 – 95 20 52-0 | Fax 0231 – 95 20 52-60 | uv-do.de
 - Mercure Hotel Messe & Kongress Westfalenhallen,
Strobelallee 41, 44139 Dortmund,
Telefon 0231 – 12 04-260 | Fax 0231 – 12 04-333 | accorhotels.com
 - Steigenberger Hotel Dortmund, Berswordtstraße 2, 44139 Dortmund,
Telefon 0231 – 90 21-0 | Fax 0231 – 90 21-999 | steigenberger.com
-

Duisburg

- HAUS DER UNTERNEHMER GmbH, Düsseldorfer Landstraße 7, 47249 Duisburg,
Telefon 0203 – 60 82-204 | Fax 0203 – 35 57 14 | haus-der-unternehmer.de
-

Düren

- VIV von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e. V., Tivolistraße 76, 52349 Düren,
Telefon 02421 – 40 42-0 | Fax 02421 – 40 42-25 | vivdueren.de
-

Düsseldorf

- BWNRW, Uerdinger Straße 58-62, 40474 Düsseldorf,
Telefon 0211 – 45 73-248 | Fax 0211 – 45 73-144 | bwnrw.de
-

Essen

- BildungsCentrum der Wirtschaft (BC), Schulungs- und Hörsaalzentrum I,
Herkulesstraße 32, 45127 Essen,
Telefon 0201 – 8 20 13-17 | Fax 0201 – 8 20 13-13 | bcw-weiterbildung.de
 - InterCityHotel Essen, Hachestraße 10, 45127 Essen,
Telefon 0201 – 8 21 84-10 | Fax 0201 – 8 21 84-1200 | intercityhotel.com
 - Webers – Das Hotel im Ruhrturm, Huttropstraße 60, 45138 Essen,
Telefon 0201 – 17 00-3300 | Fax 0201 – 17 00-3333 | webershotel.de
-

Gelsenkirchen

- Industrie-Club Friedrich Grillo, Zeppelinallee 51, 45883 Gelsenkirchen,
Telefon 0209 – 9 45 04-40 | Fax 0209 – 9 45 04-30 | industrieclub-gelsenkirchen.de
-

Gütersloh

- Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e. V., Kirchstraße 17, 33330 Gütersloh,
Telefon 05241 –98 75-0 | Fax 05241 – 98 75-19 | uvgt.de
-

Hagen

- ARCADEON GmbH, Lennestraße 91, 58093 Hagen,
Telefon 02331 – 35 75-0 | Fax 02331 – 35 75-200 | arcadeon.de
-

Hamm

- Unternehmensverband Westfalen-Mitte e. V., Marker Allee 90, 59071 Hamm,
Telefon 02381 – 9 80 85-0 | Fax 02381 – 88 00 17 | uvwm.de
 - Mercure Hotel Hamm, Neue Bahnhofstraße 3, 59065 Hamm,
Telefon 02381 – 91 92-0 | Fax 02381 – 91 92-833 | accorhotels.com
-

Herford

- MACH 1 Weiterbildung, Mittelweg 28, 32051 Herford,
Telefon 05221 – 93 36-33 | Fax 05221 – 93 36-24 | mach1-weiterbildung.de
-

Iserlohn

- Märkischer Arbeitgeberverband e. V., Erich-Nörrenberg-Straße 1, 58636 Iserlohn,
Telefon 02371 – 8 29 19 57 | Fax 02331 – 97 17 85 | mav-net.de
-

Kassel

- (VSB) – Bildungswerk der Nordhessischen Wirtschaft,
Karthäuserstraße 23, 34117 Kassel,
Telefon 0561 – 10 91-53 | Fax 0561 – 71 33-92 | vsb-nordhessen.de
-

Köln

- kölnmetall – Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Köln e. V.,
Herwarthstraße 18-20, 50672 Köln,
Telefon 0221 – 5 79 04-0 | Fax 0221 – 5 79 04-22 | koelnmetall.de
 - Hotel Begardenhof, Brückenstraße 41, 50996 Köln,
Telefon 0221 – 98 54 71-0 | Fax 0221 – 98 54 71-130 09 | begardenhof.de
-

Leverkusen

- Unternehmensverbände Rhein-Wupper e. V., Rennbaumstraße 75, 51379 Leverkusen,
Telefon 02171 – 73 92-0 | Fax 02171 – 3 00 83 |
unternehmerverbaende-rhein-wupper.de
-

Lippstadt

- Quality Hotel Lippstadt, Lipper Tor 1, 59555 Lippstadt,
Telefon 02941 – 9 89-440 | Fax 02941 – 9 89-529 | choicehotels.de
-

Lüdenscheid

- Hanns-Martin-Schleyer-Haus, Staberger Straße 5, 58511 Lüdenscheid,
Telefon 02351 – 90 88-11 | Fax 02351 – 90 88-90 | agv.de
-

Mönchengladbach

- Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e. V.,
Kaiserstraße 41, 41061 Mönchengladbach,
Telefon 02161 – 9 26 89-0 | Fax 02161 – 9 26 89-30 | ume-mg.de
-

Münster

- Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21, 48143 Münster,
Telefon 0251 – 48 12-0 | Fax 0251 – 48 12-123 | stadthotel-muenster.de
-

Nümbrecht

- Derichsweiler Hof, Jakob-Engels-Straße 22, 51588 Nümbrecht,
Telefon 02293 – 90 90-0 | Fax 02293 – 90 90-38 | derichsweiler-hof.de
-

Olpe

- Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe e. V., In der Trift 11, 57462 Olpe,
Telefon 02761 – 96 64-0 | Fax 02761 – 96 64-70 | agv-olpe.de
-

Paderborn

- Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
Telefon 05251 – 2888100 | hotel-aspethera.de
-

Pulheim

- Hotel Ascari GmbH, Jakobstraße, 50259 Pulheim,
Telefon 02238 – 8 04-0 | Fax 02238 – 8 04-140 | hotel-ascari.de
-

Ratingen

- relexa hotel Ratingen City, Calor-Emag-Str. 7, 40878 Ratingen,
Telefon 02102 – 16 75-0 | Fax 02102 – 16 75-520 | relexa-hotel.de
-

Remscheid

- Arbeitgeber-Verband von Remscheid und Umgebung e. V. (AGV),
Elberfelder Straße 77, 42853 Remscheid,
Telefon 02191 – 438-40 | Fax 02191 – 438-64 | arbeitgeber-rs.de
-

Siegen

- Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein, Spandauer Straße 25, 57072 Siegen,
Telefon 0271 – 23 04 30 | Fax 0271 – 2 31-69 48 | arbeitgeberverbaende.de
-

Solingen

- Arbeitgeberverband Solingen e. V., Neuenhofer Straße 24, 42657 Solingen,
Telefon 0212 – 88 01-0 | Fax 0212 – 88 01-35 | vbu-net.de
-

Unna

- Ringhotel Katharinen Hof, Bahnhofstraße 49, 59423 Unna,
Telefon 02303 – 9 20-0 | Fax 02303 – 9 20-444 | riepe.com
-

Warburg

- Hotel ten Hoopen, Zum Kurgarten 24, 34414 Warburg,
Telefon 05641 – 84 83 | Telefax 05641 – 41 64 | hotel-tenHoopen.de
-

Wiehl

- Hotel zur Post Wiehl, Hauptstraße 8-10, 51674 Wiehl,
Telefon 02262 – 7 90-0 | Fax 02262 – 9 25 95 | hzpw.de
-

Wuppertal

- Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Wettinerstraße 11, 42287 Wuppertal,
Telefon 0202 – 25 80-0 | Fax 0202 – 25 80-258 | vbu-net.de
- Best Western Waldhotel Eskeshof, Krummacherstraße 251, 42115 Wuppertal,
Telefon 0202 – 27 18-0 | Fax 0202 – 27 18-199 | eskeshof.de

REFERENTEN

Altun, Ufuk Dr. rer. pol. (geb. 1965)

Studium der Sozialwissenschaften. Mehrjährige Berufserfahrung in der Personalleitung und im Personalmanagement. Langjährige Dozententätigkeit für verschiedene Bildungseinrichtungen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich „Arbeitszeit und Vergütung“ im ifaa-Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Arbeitszeitgestaltung, Orts- und zeitflexibles Arbeiten
-

Armborst, Thorsten Rechtsanwalt (geb. 1974)

Juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich: Tarifrecht/Tarifpolitik, Arbeitswirtschaft. Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

- Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik, Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht
-

Babilon, Tobias Rechtsanwalt (geb. 1982)

Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner mit den Schwerpunkten Datenschutz-, Informations-, IT- und Medienrecht

- Datenschutz-, Informationstechnologie-, IT- und Medienrecht
-

Bathen-Gabriel, Magdalena Prof. Dr. (geb. 1984)

Studium der Wirtschaftspsychologie. Mehrjährige Erfahrung in der Personalentwicklung und im betrieblichen Gesundheitsmanagement. FH-Professur für Wirtschaftspsychologie

- Betriebliches Eingliederungsmanagement, Psychische Gesundheit von Arbeitnehmern
-

Beyersdorf, Barbara Trainerin (geb. 1971)

10-jährige Tätigkeit als Trainerin in einem der größten deutschen Telekommunikationsunternehmen u. a. Entwicklung und Durchführung von Produkt-, System- und Multiplikatorenschulungen und Teambildungsmaßnahmen, Trainerausbildung, Moderation aller Art in Deutsch und Englisch. Als zertifizierte Trainerin und Mediatorin seit mehreren Jahren selbstständig.

- Konfliktregelung, Mediation, Kommunikation
-

Bieber, Peer Dipl.-Kaufmann FH, Geschäftsführer (geb. 1970)

Über 16 Jahre Erfahrung aus verschiedenen Unternehmensfunktionen im In- und Ausland. Geschäftsführer der TalentFrogs GmbH für bewerberorientierte und innovative Recruiting-Maßnahmen in Köln. Außerdem Fachbuchautor, Dozent und Referent für Recruiting-Themen

- Entwicklung und Umsetzung von Arbeitgeber-PR, Kommunikation und Recruiting
-

Borchard, Axel Dr., Rechtsanwalt (geb. 1981)

Juristischer Referent für Arbeits- und Sozialrecht und Geschäftsführer bei unternehmer nrw, Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht

- Arbeitsrecht, Sozialrecht, Betriebliche Altersversorgung
-

Börkircher, Mikko Dr.-Ing., Dipl.-Wirt. Ing. (geb. 1976)

Mehrjährige leitende Tätigkeit im Bereich Bau, Rohstoff, Chemie. Forschungs-, Lehr- und Beratererfahrung im Produktions- und Qualitätsmanagement. Verbandsingenieur bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V.

- Lean Management, Qualitätsmanagement
-

Boymanns, Isabel Rechtsanwältin (geb. 1988)

Mehrjährige Tätigkeit in verschiedenen mittelständischen Kanzleien sowie in der Internen Revision eines IT-Dienstleisters exklusiv für Banken und Sparkassen. Seit 2018 tätig als Rechtsanwältin/Externe Datenschutzbeauftragte bei der Scheja & Partner mbB mit den Schwerpunkten Datenschutzrecht, Telekommunikations-, Internet- und Medienrecht, gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht

- Datenschutzrecht, IT-Sicherheit, Riskmanagement
-

Breick, Max Rechtsanwalt, Betriebswirt (VWA) (geb. 1976)

Juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich: Tarifrecht/Tarifpolitik. Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der rheinisch-westfälischen papiererzeugenden Industrie e. V., Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

- Altersteilzeit und Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik
-

Buzari, André Dr. Rechtsanwalt, LL.M. (geb. 1985)

Juristischer Referent bei dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper e. V./Unternehmerverbände Rhein-Wupper, Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht, Lehrtätigkeit an der RWTH Aachen und Hochschule Fresenius Düsseldorf

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
-

Cawelius, Barbara Systemischer Coach/Berater (geb. 1961)

Diplomierte Physiotherapeutin und Studium der Bildungswissenschaften. Langjährige Berufserfahrung im Gesundheitssektor und Verantwortung für den Personalbereich. Seit 2019 tätig als Managementberaterin und Trainerin beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

- Digitale Lern- und Veränderungsprozesse
-

Conrad, Ralph W. Dipl.-Soz. Wiss. (geb. 1970)

Berufserfahrungen an der TU Kaiserslautern, 12 Jahre lang tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bereiche Prozessoptimierung in Betrieben und Markterschließung der Automobil-Zulieferinitiative des Landes Rheinland-Pfalz. Seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachgruppe „Unternehmensexzellenz“ im Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa), Düsseldorf

- Produktions- und Unternehmenssystemgestaltung, Shopfloor-Management
-

Dondrup, Bernd Krankenkassen-Betriebswirt (geb. 1954)

Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten. Zusatzqualifikation als Qualitätsmanager/Auditor. Langjährige Erfahrung als Referent und Autor

- Sozialversicherungsrecht
-

Dose, Bernd Dr. rer. pol., Dipl.-Ökonom (geb. 1965)

Trainer und Berater bei verschiedenen Unternehmensberatungen, Dozent an Akademien und Fachschulen, FEL GmbH, sowie Auditor DIN ISO 9001, 27001 & 5000 und Energieauditor EN DIN 16247

- Managementseminare, Rhetorik, Präsentation
-

Dost, Reinhard Trainer und Berater (geb. 1957)

Grosshandelskaufmann, Dipl.-Pädagoge/Soziologe mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und betriebliche Aus- und Weiterbildung. Langjährige Tätigkeit im Bereich Training, Personal- und Organisationsentwicklung in einem internationalen Industrieunternehmen. Seit 2013 selbstständig als Trainer und Berater für mittelständische Unternehmen, Kammern und Verbände sowie Non-Profit-Organisationen

- Mitarbeiterführung, Kommunikation, Change-Management
-

Dreyer, Axel LL.M. Rechtsanwalt (geb. 1971)

Mehrjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Gewerblicher Rechtsschutz, Prozessverfahren sowie Gestaltung und Verhandlung von Verträgen in den Bereichen Patent-, Marken-, Urheber- und Wettbewerbsrecht. Partner einer auf Gewerblichen Rechtsschutz und IT-Recht spezialisierten Sozietät

- Patentrecht, Markenrecht, Urheberrecht
-

Eisele, Olaf Dipl.-Wirt.Ing. (geb. 1971)

Langjährige Berufserfahrung als Produktionsleiter mit Personalverantwortung und ausgebildeter REFA-Prozessorganisator und Kaizen-Praktiker. Seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachgruppe „Unternehmensexzellenz“ im Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa), Düsseldorf und Leiter des ifaa-Arbeitskreises „Industrial Engineering“

- Produktions- und Produktivitätsmanagement, Shopfloor-Management
-

Fechner, André M. Rechtsanwalt (geb. 1970)

Studium der Rechtswissenschaften und Steuerwissenschaften, seit 1998 Fachanwalt für Arbeitsrecht und Steuerrecht, Bereichsleiter Personal und Recht, Dozent für Wirtschaftsrecht, Geschäftsführer Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke, Dozent für juristische Themen

- Arbeitsrecht, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Vertragsrecht
-

Flüter-Hoffmann, Christiane B.A. (geb. 1957)

Projektleiterin und Bildungsforscherin am Institut der deutschen Wirtschaft, Köln, Mitglied im Ausschuss „Betriebliche Personalpolitik“ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

- Personalpolitik, Wissensmanagement, Telearbeit, Demografischer Wandel
-

Frankenberg, Nina Dipl. Rechtspflegerin (geb. 1974)

Seit 1997 Diplom Rechtspflegerin und seit 2010 mehrere Lehraufträge an der Norddeutschen Hochschule für Rechtspflege in Hildesheim sowie Leiterin von Arbeitsgemeinschaften im mittleren Justizdienst und im Gerichtsvollzieherdienst

- Vollstreckungs- und Insolvenzrecht
-

Gebhardt, Ralf Diplom-Finanzwirt, Finanzbeamter (geb. 1964)

Studium zum Diplom-Finanzwirt an der Fachhochschule für Finanzen. Seit 2009 tätig als Sachgebietsleiter in der Zentralen Außenprüfung Lohnsteuer. Seit 2011 Laufbahnwechsel in den höheren Dienst der Finanzverwaltung. Langjährige Vortragstätigkeit zu lohnsteuerrechtlichen Themen

- Lohnsteuerrecht
-

Gil-Wünschmann, Martin Selbständiger Personal- und Organisationsentwickler (geb. 1970)

Studium Kommunikationswissenschaften (Magister Artium), Selbständiger Personal- und Organisationsentwickler und Coach. Seit 20 Jahren als Personal- und Organisationsentwickler tätig, darunter viele Jahre in der Ausbildungsleitung, langjährige Erfahrung als Trainer und Moderator

- Kommunikation, Konfliktmanagement, Veränderungsmanagement
-

Glasmacher, Heike M.A. (geb. 1971)

Langjährige Berufserfahrung im internationalen Marketing bei Global Playern und mittelständischen Unternehmen, seit 2013 Entwicklung und Stärkung von Arbeitgebermarken für KMU, Fachbereichsleitung für Employer Branding/Personalmarketing bei der Unternehmensberatung HitRater®, sowie Lehrbeauftragte am Sozialwissenschaftlichen Institut der HHU, Düsseldorf

- Employer Branding, Mitarbeiterbindung, Azubi-Recruiting
-

Gwiasda, Wolfgang (geb. 1962)

Seit über 10 Jahren Leiter der kaufmännischen und technischen Ausbildung der Weidmüller Akademie und Leiter der Schülerakademie

- Ausbildung, Rekrutierung
-

Hammermann, Andrea Dr. Senior Economist (geb. 1983)

Studium der Betriebswirtschaftslehre. Seit 2013 tätig im Kompetenzfeld „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“ des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) mit langjähriger Projekterfahrung zur Förderung der individuellen und organisationalen Resilienz und von Arbeitszeitmodellen zur Lösung von Arbeitszeitkonflikten in KMU

- Lebenszyklusorientierte Personalpolitik, Arbeiten im digitalen Wandel, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
-

Harnischfeger, Anette Bankkauffrau

Nach langjähriger Berufstätigkeit Ausbildung zum NLP-Master und DISG-Trainerin, seit 1983 selbstständig als Lebens- und Zeitcoach, Umdenktrainer®, Menschenspezialist®

- Korrespondenz- und Telefontraining
-

Hartmann, Veit Dipl. Arb. Wiss./M.A. (geb. 1969)

Langjährige Erfahrungen als Projektleiter für Unternehmenskooperationen, betriebliche Demografie und Corporate Social Responsibility. Berater der Offensive Mittelstand, Demografieberater NRW, zertifizierter CSR-Manager. Seit 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich „Arbeitszeit und Vergütung“ im ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Arbeits-/Betriebszeitgestaltung, Kompetenzmanagement
-

Heidemann, Jens-Martin Rechtsanwalt, LL.M. (geb. 1981)

Rechtsanwalt/Externer Datenschutzbeauftragter bei der Scheja & Partner. Master of Laws (LL.M.) Commercial Law Queensland University of Technology, zertifizierter Datenschutzbeauftragter bei der Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit

- Internationaler Datenschutz, Datenschutzmanagement, Konzerndatenschutz
-

Henderson, Colin

Berufsschullehrer für Baukonstruktion, Holzlehre und Metallarbeit, Sprachlehrer für Englisch

- Business Englisch
-

Hille, Sven Dipl. Pädagoge (geb. 1969)

Leiter des Fachbereichs „Arbeitszeit und Vergütung“ im ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Grund- und Leistungsentgeltsysteme, Beurteilungs- und Zielvereinbarungssysteme
-

Hinz, Stefan Assessor (geb. 1978)

Juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Rechtsberatung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht

- Betriebsverfassungsrecht, Arbeitsrecht, Beschäftigtendatenschutz
-

Hohenhaus, Ulf Rüdiger Rechtsanwalt (geb. 1955)

Ausbildungsgang des Geschäftsführernachwuchses der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände, Mitglied der Geschäftsführung der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände in Bremen, Geschäftsführungsmitglied bei den Düsseldorfer Arbeitgeberverbänden e. V.

- Arbeitsrecht, Sozialrecht, Tarifrecht, Arbeits- und Personalorganisation
-

Hollstein, Werner Johannes Dipl.-Ingenieur (geb. 1959)

Studium Maschinenbau, langjährige Berufserfahrung in der Arbeitsvorbereitung und Betriebsorganisation. Als Betriebsleiter tätig in den Bereichen Termin- und Personalplanung, Steuerung, Controlling der Fertigung. Vertriebskaufmann Marketing, Verkauf und EDV, Verbandsingenieur der Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe

- Entgeltrahmenabkommen (ERA), Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft
-

Isaak, Willi Konstruktionsmechaniker/Businessmanager (geb. 1977)

Als Business-Coach begleitet er Firmen bei der Verbesserung von Prozessen im Logistik, Produktions- und Office-Umfeld

- Logistik, KAIZEN, LEAN, Controlling
-

Klein, Wolfgang Dipl. Handelslehrer (geb. 1964)

Studium zum Handelslehrer, langjährige Tätigkeit als Referent beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft in Wiesbaden mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre, Betrieblichen Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Volkswirtschaftslehre und Statistik, Lerntechnikseminare

- Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Bilanzen
-

Kleinebrink, Wolfgang Prof. Dr., Ass. jur. (geb. 1959)

Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht, Seminartätigkeiten zum Arbeitsrecht, Verfasser zahlreicher arbeitsrechtlicher Abhandlungen; Honorarprofessor für Arbeits- und Sozialrecht an der Hochschule Niederrhein, Leiter der Rechtsabteilung und Geschäftsführer in der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V.

■ Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Kleinkorres, Helga Ass. d. L. (geb. 1956)

Seit vielen Jahren als Beraterin und Trainerin in der beruflichen Weiterbildung tätig. Schwerpunkte sind u. a.: Beratungsprojekte mit Unternehmen und Schulen zur Personalauswahl und Berufswahlorientierung sowie Seminare für Ausbilder und Auszubildende im Bereich Kommunikations- und Verhaltenstraining.

■ Personalentwicklung, Ausbildung, Kommunikationstraining

Koch, Ulrich Rechtsanwalt (geb. 1972)

Beratung und Prozessvertretung in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Trainer im Kollektiv- und Individualarbeitsrecht, Geschäftsführer der Geschäftsstelle Gummersbach von kölnmetall, Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Köln e. V., Leiter der Abteilung Arbeits- und Sozialrecht beim Arbeitgeberverband kölnmetall

■ Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Korte, Walter Rechtsanwalt (geb. 1962)

Geschäftsführer und juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht, Verfasser und Mitautor arbeitsrechtlicher Fach- und Lehrbücher

■ Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht

Köster, Hans-Wilhelm Rechtsanwalt (geb. 1955)

Geschäftsführer METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Langjährige Spezialisierung auf Themen der Sozialen Sicherung, Autor mehrerer Werke zu dieser Thematik

■ Arbeitsförderungsrecht, Rentenrecht, Altersteilzeit, Sozialversicherungsrecht

Külzer-Schröder, Christoph

Gelernter Bankkaufmann. Seit 2003 tätig als selbstständiger Außenwirtschaftsberater und Dozent

■ Außenwirtschaft

Lee, Morris LL.M. Rechtsanwalt (geb. 1979)

Berufserfahrung als Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter

■ Datenschutz, IT-Recht, Medienrecht, Medienwirtschaft

Lehmkuhl, Susann Business Coach (geb. 1981)

Mehrjährige Berufserfahrung in Führung und Projektmanagement. Trainerin für Fach- und Führungskräfte und systemischer Business-Coach u. a. tätig für die Internationale Akademie Berlin gGmbH

■ Business Coaching, Führungskräfte- und Teamentwicklung

Lichtenauer, Bernd zertifizierter Mediator (geb. 1961)

Ausbildung zum Sparkassenbetriebswirt und Kommunikationstrainer, langjährige Erfahrung in Führungspositionen. Freiberuflicher Konfliktmanager, Coach und Professional Trainer for Mediation and Systemdesign für mittelständische und große Unternehmen. Zertifizierter Mediator im Bundesverband Mediation – BM® sowie Lehrtrainer im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt - BMWA®. Leiter der Akademie Lichtenauer.

■ Führungskräfte- und Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Mediation

Linderhaus, Holger Prof. Dr. jur. (geb. 1962)

Rechtsanwalt seit 1993, Kanzlei Linderhaus Stabreit Langen Rechtsanwälte Düsseldorf/Berlin, Professor an der Europa Fachhochschule Fresenius in Köln

■ Handels- und Gesellschaftsrecht , Arbeitsrecht, Insolvenzrecht

Luyven, Carolin B. A. (geboren 1994)

Studium der Soziologie und Wirtschaftswissenschaften. Studienbegleitende Berufserfahrung im Bereich Digitales Lernen. Seit 2019 tätig als Expertin für Digitales Lernen beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung und zuständig für die Entwicklung und Gestaltung der digitalen Lernplattform und für die Konzeption und Produktion von digitalen Lerninhalten

■ Digitale Lernplattformen und Lerninhalte

Möller, Christiane Dipl.-Psychologin (geb. 1962)

Dipl.-Psychologin, klientenzentrierte Gesprächsführung und Gruppendynamik, Managementberaterin und Trainerin beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

■ Kommunikation, Moderation, Konfliktberatung

Mosdzin, Wolfgang Dr., Dipl.-Psychologe (geb. 1953)

Langjährige Berufserfahrung als Personalreferent im Bereich Personalauswahl und Personalentwicklung, seit 1995 Geschäftsführer des Instituts für Personal- und Organisationsentwicklung Dr. Mosdzin & Partner

■ Konfliktmanagement, Ausbildung, Teamentwicklung

Moskon, Britta Dipl.-Psychologin (geb. 1967)

Managementberaterin und Trainerin beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

■ Konflikt-/Veränderungsmanagement, Führung, Kommunikation, Teamentwicklung

Nellinger, Beate M.A. (geb. 1959)

Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik (M.A.), langjährige Tätigkeit als Hörfunk-Journalistin, seit 2005 freiberufliche Trainerin und Moderatorin, Lehrbeauftragte an der Universität zu Köln, Hochschule Macromedia Köln, Europäische Medien- und Business-Akademie (EMBA) Düsseldorf

■ Nonverbale Kommunikation, Gesprächsführung, Stimm- und Sprechtraining

Neugebauer, Sabine Dipl.-Psych. (geb. 1955)

Langjährige Erfahrung als Trainerin und Beraterin Personalentwicklung im Bankenbereich. Seit 1993 selbstständige Trainerin, Unternehmensberaterin und Coach. Seit 2000 Mitinhaberin von TN-Team, Düsseldorf. Außerdem tätig als Dozentin an der EBC Hochschule, Campus Düsseldorf

■ Führungskräfteentwicklung/-training, Change Management

Neuhaus, Ralf Prof. Dr., Dipl.-Ingenieur (geb. 1968)

Langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf, für Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung. Studiendekan Business Administration (B.A.) und Professor für Management und Produktionswirtschaft an der Hochschule Fresenius, Düsseldorf

■ Produktionswirtschaft, Prozessorganisation, Arbeitswissenschaft

Nunne, Andreas Dipl.-Ing.

Langjährige Erfahrung als aktive Projektleitung bei Investitionsprojekten sowie in Organisations- und IT-Projekten. Seit 2005 Trainer für Projektmanagement, 2011 Certified Project Management Associate IPMA-Level D, 2012 Certified Senior Project Manager IPMA-Level B

■ Projektmanagement, Projektleitung

Ohlmeyer, Thomas Rechtsanwalt (geb. 1963)

Fachanwalt für Arbeitsrecht. Juristischer Referent beim Unternehmensverband Westfalen-Mitte, Arnsberg. Beratung und Prozessvertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht

■ Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Sozialrecht

Ostler, Volker (geb. 1955)

Jurist, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung und Coaching, Fortbildung in Wirtschaftsmediation. Langjährige Berufstätigkeit als Personaldirektor und Vice President Human Resources in deutschen und int. Unternehmen. Seit 1998 tätig als Executive Coach, Managementtrainer und Wirtschaftsmediator, Vorstand Gesellschaft für Diversity Management (DGDM), Bonn

■ Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Diversity Management

Quae, Simon Rechtsanwalt (geb.1985)

Mehrjährige Berufserfahrung im Medienrecht. Als Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner u. a. zuständig für die Beratung internationaler Unternehmen im Bereich des Konzern- und Beschäftigtendatenschutzes

- Konzern- und Beschäftigtendatenschutz, Medienrecht, Internationaler Datenschutz
-

Reibach, Boris Rechtsanwalt

Mitarbeiter/Betrieblicher Datenschutzbeauftragter bei einem weltweit operierenden Telekommunikationsunternehmen, langjährige Tätigkeit als juristischer Berater bei Verbraucherschutzorganisationen in Deutschland und Neuseeland, Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Lehrbeauftragter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

- Nationales/Internationales Datenschutz- und Telekommunikationsrecht, Kundendatenschutz
-

Richenhagen, Gottfried Prof., Dr., Dipl. Mathematiker (geb. 1954)

Berater, Projekt- und Regionalleiter der Technologieberatungsstelle Oberhausen, Referatsleiter „Arbeit und Gesundheit“ im NRW-Arbeitsministerium, seit 2011 Professor Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Personalmanagement und Statistik an der FOM-Hochschule für Oekonomie und Management, Essen, richenhagenconsult – Personalmanagement für mehr Arbeitsfähigkeit

- Employability- und Workability-Management, Betriebliches Gesundheitsmanagement
-

Riedel, Heike Kauffrau (geb. 1961)

Langjährige Erfahrung im Management in verschiedenen Bereichen der Dienstleistung und Industrie. Seit 2005 freiberufliche Trainerin/Coach mit den Schwerpunkten Kommunikation, Vertrieb, Führung, Teamentwicklung

- Kommunikation, Führung, Telefontraining
-

Rösner, Ulrike Dipl. Psych. (geb.1958)

Arbeits- und Organisationspsychologin, 20 Jahre Berufserfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung, derzeit tätig als Geschäftsführende Partnerin und Trainerin der HATTINGER BÜRO GmbH

- Führung und Zusammenarbeit, Veränderungsmanagement, Kulturwandel
-

Sandrock, Stephan Dr. rer. pol., Dipl.-Psych. (geb. 1973)

Leiter des Fachbereichs „Arbeits- und Leistungsfähigkeit“ im ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement, Physische Belastung, Mitarbeiterbefragungen
-

Schaa, Volker Rechtsanwalt (geb. 1985)

Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner. Laufende Zertifizierung als Datenschutzbeauftragter, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Common Law, Studium in Münster mit Schwerpunkt Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht.

- Internationale Datenübermittlungen, Datenschutz in Unternehmen/Verbänden und bei Onlineauftritten, Mitarbeiterdatenschutz
-

Scheja, Dr. Gregor Dr., Rechtsanwalt (geb. 1971)

Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner, Datenschutzbeauftragter nach GDD Cert, Datenschutzauditor DS-BvD-GDD-01. Lehrbeauftragter an der Universität Oldenburg. Promotion am Institut für Rechtsinformatik der Universität Hannover, Studium in Hannover und Cleveland (Ohio)

- Datenschutzmanagement, Konzerndatenschutz, Internationale Datenübermittlungen
-

Schellert, Sabine Dr. med. (geb. 1966)

Studium der Humanmedizin, Sozialmedizinische Gutachterin und Verbundleiterin Süd des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK Nordrhein). Zuständig für die Beratungs- und Begutachtungszentren Köln und Bonn.

- Sozialmedizinische Fallberatung, Arbeitsunfähigkeit
-

Schiefer, Bernd Prof. Dr., Rechtsanwalt (geb. 1957)

Geschäftsführer unternehmer nrw, Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht; Fachanwalt für Arbeitsrecht, Herausgeber und Verfasser arbeitsrechtlicher Abhandlungen und Kommentare, Professor für Arbeitsrecht an der Hochschule Fresenius, Köln

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
-

Schmitz-Herscheidt, Stephan Prof. Dr., Rechtsanwalt und Notar (geb. 1968)

Langjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt im Handels- und Gesellschaftsrecht. Seit 2016 Zulassung als Notar, Dozent bei der Rechtsanwaltskammer im Bereich der Rechtsanwaltsfortbildung und bei dem Deutschen Anwaltsinstitut, Honorarprofessor an der Juristischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

- Handels- und Gesellschaftsrecht
-

Schoen, Raphael MBA, Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH) (geb. 1973)

Studium Wirtschaftsingenieurwesen, langjährige weltweite Berufserfahrung im internationalen Vertrieb in Technologie und Forschung. Derzeit tätig als Global Business Development Manager bei dem internationalen Unternehmen GLOBAL-IQ und Lehrbeauftragter an der Handelshochschule Leipzig (HHL).

- Global Leadership, Internationale Verhandlungen, International Sales
-

Schönbrunn, Benedikt Rechtsanwalt/ Fachanwalt IT-Recht (geb. 1982)

Mitarbeit in einer international tätigen mittelständischen Kanzlei im IP-Bereich und langjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt in einer auf IT- und Medienrecht spezialisierten Kanzlei. Seit 2018 tätig als Rechtsanwalt/Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner mbB mit den Schwerpunkten Datenschutzrecht, IT-Recht, Arbeits-, Medien- und Telekommunikationsrecht

- Datenschutzrecht, IT-Recht
-

Schreiner, Katharina Rechtsanwältin (geb. 1987)

Mehrjährige Tätigkeit in einer mittelständischen Kanzlei. Cand. Master of Law (LL.M.) Informationsrecht. Seit 2018 tätig als Rechtsanwältin/Externe Datenschutzbeauftragte bei Scheja & Partner mbB mit dem Schwerpunkt Datenschutzrecht

- Datenschutzrecht
-

Schüer, Bärbel Dipl.-Kauffrau (geb. 1961)

Studium der Betriebswirtschaftslehre. Langjährige Tätigkeiten als Personalreferentin und Personalleiterin in verantwortlichen Positionen namhafter Unternehmer. Heute selbständig in den Bereichen Beratung, Seminare, Coaching. Lizenziertes Coach für systemische Konfliktlösung, zertifizierte Beraterin für Verhaltensprofilanalysen

- Führungskräfteentwicklung, Arbeitsorganisation, Zeitmanagement
-

Schweda, Sebastian Rechtsanwalt (geb. 1977)

Mehrjährige Berufserfahrung im Datenschutz-, Telekommunikations-, Internet- und Medienrecht sowie in der Beratung von mittelständischen und international tätigen Unternehmen. (Mit-)Autor zahlreicher Gutachten/Publikationen und Vortragserfahrungen. Aktuell tätig als Rechtsanwalt/Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner mbB

- Internationales Datenschutzrecht
-

Schwunk, Michael Assessor (geb. 1963)

Juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

- Sozialversicherungs-, Renten- und Arbeitsförderungsrecht, Altersteilzeit
-

Sieben, Gregor Design-Ing. Mode (geb. 1988)

Mehrjährige Berufserfahrung in der agilen Transformationsberatung für internationale Kunden. Erfahrung in der Moderation und Durchführung von Workshops. Seit 2019 tätig als Berater für agile Transformation beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

- Agile Führung, Agile Transformation
-

Sonek, Heiner Dipl.-Superviseur (geb. 1958)

Langjährige Führungs- und Unternehmenserfahrung in einem Organisationsentwicklungsprojekt. Selbstständiger Managementberater und Trainer beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

■ Entwicklungsprozesse, Führung, Beratung

Stahn, Catharina Dr. phil. (geb. 1979)

Nach der mehrjährigen Mitarbeit in einem Unternehmen in der Stabsstelle „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ ist sie seit 2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich „Arbeits- und Leistungsfähigkeit“ im ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf tätig.

■ Betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Staudt, Franz-Peter Organisations-/Personalentwicklungsberater (geb. 1962)

Cert. IT Business Engineer, Steuerfachangestellter, Wissensbilanz Moderator, Member of Toastmaster International und Vice President PR Rheinredner, Absolvent der Bertelsmann Leadership University, Founder und Managing Partner der Unternehmensberatung The Competence House, Kerpen

■ Personal-/Organisationsentwicklung, Workplace support, Learning und Development

Steinkühler, Karsten Dipl.-Ing. (geb. 1963)

Langjährige Berufserfahrung als freier Trainer und Dozent im IT-Umfeld, Externer Datenschutzbeauftragter, Durchführung von Lehraufträgen an verschiedenen Bildungseinrichtungen und Hochschulen

■ Informations-/ Datensicherheit, Programmierung

Stieldorf, Sebastian Rechtsanwalt, LL.M. (geb. 1985)

Mehrjährige Berufserfahrung in der datenschutzrechtlichen Beratung von KMU und Großunternehmen insbesondere in der Telekommunikationsbranche. Rechtsanwalt bei Scheja & Partner mit den Schwerpunkten Datenschutzrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht sowie Arbeitsrecht

■ Datenschutzrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht

Strauß, Jenny Rechtsanwältin, LL.M. (geb. 1987)

Rechtsanwältin/Externe Datenschutzbeauftragte bei Scheja & Partner. IHK- und GDD-geprüfte Datenschutzbeauftragte, laufende Promotion an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

■ Datenschutzrecht, Telekommunikations-, Internet- und Medienrecht

Strohner, Klaus RA (geb. 1957)

Partner bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Vistra GmbH & Co. KG, Köln/München, und verantwortet dort deutschlandweit den Bereich der Lohnsteuerberatung. Seit über 20 Jahren als Spezialist für Lohnsteuerthemen rund um die Personalwirtschaft tätig mit weitreichenden Erfahrungen in Industrieunternehmen, in Verbänden und in der Steuerberatung. Regelmäßige Publikation zu Lohnsteuerthemen.

■ Lohnsteuerrecht

Sukop, Joachim Industriekaufmann (geb.1956)

Über 25 Jahre tätig in leitender Funktion in der Personalwirtschaft in Industrie und Dienstleistung. Seit 2000 selbstständiger Dozent und Personalberater für alle personalrelevanten Themen. Schwerpunkte sind das Lohnsteuer- Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht.

■ Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht, Personalführung

Terstegen, Sebastian Dipl.-Ing. (geb. 1981)

Studium der Ingenieurinformatik mit Schwerpunkt Elektrotechnik. Von 2009 bis 2016 tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Arbeitsorganisation am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen University. Seit 2016 tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich „Unternehmensexzellenz“ im ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

■ Industrie 4.0, Produktions- und Prozessoptimierung, Planspiele

Thumser, Jens

Seit über 25 Jahren tätig als Unternehmer im Bereich Handel und Dienstleistung. Zertifizierter Mediator, Coach, Ausbilder und freiberuflicher Trainer

■ Digitale Ausbildungsmethoden

Tondorf, Bettina Diplom Pädagogin (geb. 1967)

Mehrjährige Tätigkeit als Leiterin in einer sozialen Einrichtung und als Unternehmensberaterin. Seit 2003 als freiberufliche Arbeitszeitberaterin und Trainerin u. a. an der FOM – Hochschule für Oekonomie und Management tätig. 2012 Abschluss als Medizinökonomin (IHK).

■ Schichtplangestaltung, bedarfsgerechte Dienstplangestaltung

Turck, Kristin Dipl.-Psychologin (geb. 1972)

Langjährige Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung in Unternehmen, Managementberaterin und Trainerin beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

■ Konfliktmanagement, Führung, Struktur- und Prozessoptimierung

Versinger, Stefan Dipl.-Ing. (geb. 1961)

Langjährige Tätigkeit in Industrie (Konzern)-Unternehmen mit den Schwerpunkten Personal-, Organisations-, Führungskräfteentwicklung sowie Produktionssystematik. Ausgebildeter Moderator, REFA-Fachmann und Datenschützer. Seit 2006 beratender Ingenieur/Arbeitswissenschaftler beim VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e. V.

■ ERA METALL NRW, BEM, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Vogt, Axel Rechtsanwalt (geb. 1966)

Niedergelassener Rechtsanwalt seit 1996, Fachanwalt für Arbeits-, Sozial- und Erbrecht, Mediator

■ Arbeitsrecht, Sozialrecht

Voigt, Katharina Dipl.-Kauffrau (geb. 1966)

Langjährige Erfahrung im Personalmanagement in internationalen Unternehmen, Managementberaterin und Trainerin beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

■ Personalentwicklung, Gesprächstechniken, Führung, Struktur-/Prozessoptimierung

Werthmann, Ute Trainerin/Coach (geb. 1959)

Ausgebildete Kommunikationstrainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Betriebliche Sozialberaterin und mehrjährige Erfahrung als Trainerin und Coach, u. a. als Trainerin bei effizienz - Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, Bedburg-Hau

■ Psychische Gesundheit, Kommunikation, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wiersberg, Anne Assessorin (geb. 1986)

Juristische Referentin bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich: Tarifrecht/Tarifpolitik. Teilnahme an der Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

■ Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik

Willmes, Johannes (geb. 1965)

Seit 1994 selbständig als Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitskoordinator auf Baustellen und Auditor für Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement

■ Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz

Woldering, Susanne

Juristin, Fortbildungskoordinatorin bei dem Jobcenter Kreis Borken, Systemische Beraterin und Coach

■ Trainings für Auszubildende

WEITERE REGIONALE WEITERBILDUNGSANBIETER IN NRW

ARBEITGEBER SÜDWESTFALEN E. V. PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Körnerstraße 25, 58095 Hagen

Telefon 02331 – 3 06 95 99 | Fax 02331 – 97 17 85

E-Mail: info@agsw.de | agsw.de

- Arbeitgeber Südwestfalen e. V. (agsw) ist eine gemeinsame Einrichtung der Arbeitgeberverbände in Arnsberg, Dortmund, Hagen, Iserlohn, Lüdenscheid, Olpe und Siegen. Kernkompetenz von agsw ist die systematische Verbindung von Personal- und Prozessentwicklung (KVP/KAIZEN), für die eigene Beratungsmodule und -prozesse entwickelt wurden.

agsw arbeitet seit mehreren Jahren mit einem Managementsystem, das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert ist und verfügt über eine Zertifizierung nach AZWV.

Das Angebot umfasst offene und firmeninterne Weiterbildungsveranstaltungen, teilweise mit AZWV-Zertifikat, sowie Beratung und Umsetzungsbegleitung/Coaching vor Ort in den Unternehmen. agsw ist darüber hinaus Beratungsstelle für den Bildungsscheck NRW sowie die Bildungsprämie des Bundes und bietet Qualifizierungs- und Berufswegeberatung für Unternehmen und Privatpersonen an.

BERUFSBILDUNGSZENTRUM DER REMSCHEIDER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE GMBH

Wüstenhagener Str. 12-26, 42855 Remscheid

Telefon: 02191 – 93 87-0 | Fax: 02191 – 93 87-37

E-Mail: info@bzi-rs.de | bzi-rs.de

- Das BZI ist eine Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtung, gemeinschaftlich getragen von der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und dem Arbeitgeber-Verband von Remscheid und Umgebung e. V. Durch Kooperationen mit führenden Maschinenherstellern bietet das BZI Technik auf höchstem Niveau. Seit Neuestem werden auch duale Studiengänge in den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik angeboten, Partner ist hier die Bergische Universität Wuppertal.

BILDUNGSZENTRUM DER WIRTSCHAFT GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH

Leimkugelstraße 6, 45141 Essen

Telefon 0201 – 81 00 40 | Fax 0201 – 81 00 41 80

E-Mail: info@bildungszentrum.de | bcw-weiterbildung.de

- Das gemeinnützige BildungsCentrum der Wirtschaft Essen zählt zu den bedeutendsten Weiterbildungseinrichtungen in Deutschland. Keimzelle ist die 1907 gegründete Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie. Die BCW-Gruppe bietet jährlich rund 2.500 Lehr- und Studiengänge an. Mehr als 1.500 Professoren und Dozenten sowie 350 Mitarbeiter sind für die Akademien und Hochschulen tätig. Zu den Einrichtungen der BCW-Gruppe gehören u. a. die Fachhochschule für Oekonomie & Management (FOM) und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien.

BILDUNGSWERK UNTERNEHMERSCHAFT NIEDERRHEIN GMBH

Ostwall 227, 47798 Krefeld

Telefon 02151 – 62 70-19 | Fax 02151 – 62 70-719

E-Mail: seminare@un-bw.de | un-bw.de

- Das Bildungswerk unterbreitet der Wirtschaft am Niederrhein ein hoch spezialisiertes „maßgeschneidertes“ Angebot, das sich an Mitarbeiter/innen in den mittleren und gehobenen Führungsebenen wendet sowie an Führungskräfte, die strategisch wichtige und übergreifende Aufgaben wahrnehmen, und schult mit dem Ziel einer klaren Identifizierung mit dem eigenen Unternehmen und seinen Zielen. Als Kooperationspartner der Chemieverbände bieten wir außerdem Spezialseminare für Mitarbeiter/innen ausschließlich aus der chemischen Industrie an.

ESTA-BILDUNGSWERK gGMBH

Bismarckstraße 8, 32545 Bad Oeynhausen

Telefon 05731 – 157-0 | Fax 05731 – 157-101

E-Mail: info@esta-bw.de | esta-bw.de

- Seit mehr als 30 Jahren qualifiziert das ESTA-Bildungswerk Menschen in jeder Berufs- und Lebensphase. Als staatlich anerkannter Bildungsträger setzt es neue Impulse auf dem Arbeitsmarkt und ist in über 25 Niederlassungen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen präsent. Ziel ist es, Menschen individuell und angemessen auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes und der Unternehmen vorzubereiten.

FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER WIRTSCHAFT gGMBH (FAW)

Herforder Straße 74-76, 33602 Bielefeld

Telefon 0521 – 787156-15 | Fax 0521 – 787156-20

E-Mail: valerie.turbot@faw.de | faw.de

- Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, neben NRW in 11 weiteren Bundesländern vertreten, bereitet seit 30 Jahren Jugendliche und Erwachsene auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Zu den Angebotsschwerpunkten zählen neben der Beruflichen Rehabilitation, dem Betrieblichem Gesundheitsmanagement und der beruflichen Aus- und Weiterbildung auch Sprach- und Integrationskurse.

HAUS DER UNTERNEHMER GMBH

Düsseldorfer Landstraße 7, 47249 Duisburg

Telefon 0203 – 6 08 22 00 | Fax 0203 – 6 08 22 44

E-Mail: info@haus-der-unternehmer.de | haus-der-unternehmer.de

- Die HAUS DER UNTERNEHMER GmbH ist Weiterbildungsanbieter für die rund 700 Mitgliedsunternehmen der UnternehmerverbandsGruppe e. V., aber auch für interessierte Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte sowie Personaler außerhalb der Unternehmerverbände. Die Schwerpunkte im Fortbildungsangebot der HAUS DER UNTERNEHMER GmbH sind Arbeits-, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht, Ausbildung und Personal- und Sozialversicherungsrecht.

MACH 1 WEITERBILDUNG

Mittelweg 28, 32051 Herford

Telefon 05221 – 93 36-33 | Fax 05221– 93 36-24

E-Mail: info@mach1-weiterbildung.de | mach1-weiterbildung.de

- MACH 1, die „Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaft für berufliche Weiterbildung im Kreis Herford e. V.“, wurde 1988 von Unternehmen und vom Arbeitgeberverband Herford gegründet. Die Veranstaltungen stehen allen privat und beruflich Interessierten offen. MACH 1 zielt auf eine hochwertige berufliche Weiterbildung und bietet Unternehmen die ausgelagerte Weiterbildungsabteilung mit dem „all-inclusive Service“.
-

UNTERNEHMERNRW-WEITERBILDUNG.DE

- Auf einer gemeinsamen Internetplattform präsentieren mehr als 20 Bildungswerke der Unternehmensverbände in Nordrhein-Westfalen ihr umfangreiches und vielfältiges Qualifizierungsangebot in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung sowie Studium. Als Service bietet die Seite weiterhin Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten der Weiterbildung durch das Land NRW sowie durch den Bund.
-

WEBKOLLEG.DE

- Das Internetportal WebKollegNRW bietet einen zentralen Zugang zu mehr als 300 webbasierten, qualitätsgeprüften Bildungsangeboten für die Bereiche IT, Sprachen, Management oder berufliche Weiterbildung. Es ist eine Initiative des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und wird u. a. unterstützt von der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V.
-

WEITERBILDUNGSBERATUNG.NRW

- Das Internetportal „Weiterbildungsberatung in NRW“ der Landesregierung enthält umfassende Informationen rund um das Thema Weiterbildung. Hierzu zählen insbesondere Fördermöglichkeiten wie der BILDUNGSSCHECK NRW, ein Überblick über die Weiterbildungsberatungsstellen in NRW, gesetzliche Rahmenbedingungen und Weiterbildungsangebote. Das Portal enthält außerdem Tools für eine Online-Beratung. Es richtet sich an Bürger, Unternehmen und Weiterbildungsberater.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung und Bestätigung

Melden Sie sich bitte schriftlich per Post, Fax oder Mail mit dem Anmeldebogen vom BWNRW zu den Seminaren an. Alle Anmeldungen werden von uns schriftlich bestätigt und sind damit für beide Teile verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an. Telefonische Anmeldungen betrachten wir nur als vorläufige Reservierung.

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, informieren wir Sie ebenfalls und bemühen uns um Alternativangebote.

Stornierung und Seminausfall

Bitte informieren Sie uns umgehend schriftlich, wenn Sie am gebuchten Seminar nicht teilnehmen. Bei Absagen innerhalb von drei Wochen vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet. Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson Ihren Platz einnimmt. Diese Veränderung können Sie uns kurzfristig melden.

Soweit Sie Verbraucher i. S. d. §13 BGB sind und Ihnen damit ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, haben Sie das Recht, das Seminar (den Vertrag) innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gem. §355 BGB zu widerrufen.

Bei der Planung unseres Seminarangebotes haben wir uns um eine sorgfältige Terminierung und Vorbereitung bemüht. Sollte dennoch eine Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage oder aus von uns nicht zu vertretenden Gründen ausfallen, besteht kein Anspruch auf Durchführung und Schadensersatz. Wir werden Sie darüber umgehend informieren und Ihnen gegebenenfalls Alternativtermine nennen.

Beginn und Ende der Seminare

Grundsätzlich dauern die Seminare in der Regel – sofern nicht anders ausgewiesen – von 9.30 bis 17.00 Uhr und halbtägige Seminare von 9.30 bis 13.30 Uhr.

Tagungspauschale

Die Tagungspauschale, die zusätzlich zur Seminargebühr berechnet wird, umfasst in den Tagungshotels bei ganztägigen Seminaren grundsätzlich: Kaffeepausen mit Kaffee / Tee und einem Snack am Vor- und Nachmittag, ein Mittagessen (Drei-Gang-Menü oder Lunchbuffet) mit einem nichtalkoholischen Getränk, Mineralwasser als Tagungsgetränk sowie die Nutzung von Tagungsräumen und Präsentationstechnik. Bei halbtägigen Seminaren umfasst sie in den Tagungshotels grundsätzlich: Kaffeepause mit Kaffee / Tee und einem Snack am Vormittag, einen Mittagsimbiss mit einem nichtalkoholischen Getränk, Mineralwasser als Tagungsgetränk sowie die Nutzung von Tagungsräumen und Präsentationstechnik.

Bei Veranstaltungen in den Häusern der nordrhein-westfälischen Arbeitgeberverbände richtet sich die Verpflegung nach den Gegebenheiten vor Ort. Meist trägt hier der gastgebende Verband die Verpflegungskosten; die Tagungspauschale entfällt dann (Tagungshäuser mit ** gekennzeichnet).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Zimmerreservierung

Zimmerreservierungen werden von Ihnen selbst direkt in den Tagungshotels vorgenommen. Für mehrtägige Seminare haben wir deshalb mit den Tagungshotels Zimmerkontingente vereinbart, die bis drei Wochen vor dem Seminartermin gebucht werden können. Bitte melden Sie sich möglichst bald nach Erhalt der Anmeldebestätigung beim Tagungshotel an und verweisen Sie dabei auf das ‚BWNRW‘. Die Preise für ein Einzelzimmer mit Frühstück liegen in der Regel – je nach Hotel – zwischen 80,- und 110,- EURO. Rechnen Sie die Kosten für Übernachtung und ggfs. zusätzliche Mahlzeiten, Getränke sowie sonstige Hotelleistungen bitte direkt mit dem Hotel ab.

Bei Seminaren in den Arbeitgeber-Verbandshäusern steht kein Zimmerkontingent zur Verfügung. Wenn Sie am Seminarort übernachten möchten, sprechen Sie uns bitte frühzeitig an. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einem geeigneten Hotel.

Anfahrt zum Tagungshaus

Mit der Bestätigung senden wir Ihnen eine Anfahrtsbeschreibung zu. An allen Tagungsorten sind in der Regel genügend Parkplätze vorhanden.

Hilfreiche Tipps für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter bwnrw.de.

Seminarunterlagen

Arbeitsmaterial und Teilnahmebescheinigungen werden während des Seminars von den Referenten ausgeteilt. Die Seminarunterlagen stellen das alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder vom BWNRW dar. Das BWNRW übernimmt bei Beschädigungen und Verlust Ihres Eigentums keine Haftung.

Bitte beachten Sie auch den Fragebogen zur Seminarbeurteilung, der uns hilft, unsere Seminare zu verbessern und Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Zahlung

Im Anschluss an die Veranstaltung senden wir Ihnen bzw. der uns vorliegenden Rechnungsanschrift eine Rechnung über die Seminargebühr und die Tagungspauschale zu. Im Gegensatz zur Tagungspauschale enthält die Seminargebühr keine Umsatzsteuer, da es sich um eine nach §4 Nr. 22a UstG steuerfreie Leistung handelt.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**Datenschutz**

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt durch das BWNRW unter strikter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen oder für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben (insbesondere die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Seminaren). Bitte beachten Sie, dass für jedes einzelne Seminar eine Teilnehmerliste erstellt und diese den anderen Teilnehmern, dem Veranstaltungsort sowie dem Dozenten zugänglich gemacht wird. Soweit Sie mit der Veröffentlichung der personenbezogenen Daten auf der Teilnehmerliste (Name, Vorname, Unternehmen) nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie uns spätestens bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin hierüber zu informieren.

Bei einzelnen Veranstaltungen / Seminaren wird fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. auf der Homepage und ggf. in Publikationen des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. veröffentlicht. Soweit Sie mit der Veröffentlichung des Bildmaterials nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie uns bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin, spätestens jedoch am Tag der Veranstaltung bei der Aushändigung der Namensschilder oder der Seminarunterlagen hierüber zu unterrichten.

Wir versichern Ihnen den vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben. Dieser Nutzung personenbezogener Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
datenschutzbeauftragte@bwnrw.de

Ihr BWNRW

TERMINÜBERSICHT

Februar

- 10.02. Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen (BB-RF 037)
Duisburg
- 12.02. Urlaubsrecht – Aktuell und praktisch (BB-RF 018) **Hamm**
- 19.02. Flexible Entgeltsysteme – orientiert an Leistung, Ergebnis und Erfolg (BB-AP 098) **Hamm**

März

- 02.03. Low- und Zero-Performer im Betrieb (BB-RF 022) **Hamm**
- 03.03. Lohnpfändung und Verbraucherinsolvenz (BB-RF 030) **Hamm**
- 03.03. Internationaler Mitarbeitereinsatz – Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten (BB-VA 058) **Düsseldorf**
- 03.03. Virtuelles BWL-Seminar: Webinar (BB-LG 156)
- 05.03. Highlights im Arbeitsrecht (BB-RF 001) **Ratingen**
- 05.03. Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen (BB-RF 037)
Köln
- 09.03. Führen ohne Weisungsbefugnis – Erfolgreiches Arbeiten durch Überzeugungskraft und Souveränität (BB-FZ 122) **Wiehl**
- 09.03. Digitaler Lernprozessbegleiter: Präsenz + Webinar (BB-LG 155)
Augsburg
- 09.-10.03. Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik (BB-AT 143) **Köln**
- 10.03. Arbeitnehmerüberlassung – Fremdpersonaleinsatz (BB-RF 012)
Düsseldorf
- 10.03. Austrittsgespräche als Chance zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur (BB-AP 093) **Leverkusen**
- 11.03. Tarifverträge METALL NRW V: Eingruppierung der Beschäftigten nach dem ERA (BB-RF 041) **Olpe**
- 12.-13.03. Führung aktiv gestalten II: Mitarbeitergespräche führen (BB-FZ 117)
Lippstadt
- 12.-13.03. Überzeugend argumentieren (BB-AT 146) **Hamm**
- 16.03. Tarifverträge METALL NRW II: Tarifliche Vergütung (BB-RF 038)
Solingen
- 17.03. Frühverrentung, Altersteilzeit, Arbeitslosengeld (BB-RF 028)
Gelsenkirchen
- 17.-18.03. Führung aktiv gestalten I: Neu in der Führungsrolle (BB-FZ 116)
Pulheim
- 18.03. DSGVO aktuell – Anpassungsbedarf des betrieblichen Datenschutzkonzepts (BB-RF 043) **Paderborn**
- 18.03. Verhandlungsführung – Workshop (BB-AT 150) **Hamm**
- 19.03. Arbeitsrecht Großbritannien: Beschäftigung von Mitarbeitern in Großbritannien (BB-VA 062) **Düsseldorf**
- 19.03. Azubis der Generationen Y und Z – Was ist anders? (BB-AU 066)
Gütersloh

TERMINÜBERSICHT

- 19.03. Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit (BB-AP 106)
Unna
 - 23.03. Schlagfertigkeit – Rezepte gegen Besserwisser, Ewignörgler und andere schwierige Zeitgenossen (BB-AT 148) **Wuppertal**
 - 24.03. Tarifverträge METALL NRW IV: Tarifliche Altersteilzeit (BB-RF 040)
Essen
 - 26.03. Schutz von Geschäftsgeheimnissen (BB-RF 050) Remscheid **NEU**
 - 26.03. Schichtarbeit und Schichtplanung (BB-AP 104) **Hamm**
 - 30.03. Die bewerberfokussierte Stellenanzeige: Punkten mit dem richtigen Inhalt (BB-AP 082) **Hamm**
 - 31.03. Beendigung des Arbeitsverhältnisses (BB-RF 025) **Düren** **NEU**
 - 31.03. Tarifverträge METALL NRW III: Rechtsfragen der Arbeitszeitgestaltung (BB-RF 039) **Leverkusen**
- April**
- 02.04. Teilzeit- und Befristungsgesetz (BB-RF 013) **Wiehl**
 - 02.04. Die 10 wichtigsten To-dos gemäß Datenschutz-Grundverordnung (BB-RF 045) **Gütersloh**
 - 02.04. Aufbruch mit innovativen Arbeitszeitmodellen (BB-AP 101)
Mönchengladbach **NEU**
 - 20.-22.04. Kompaktseminar Arbeitsrecht (BB-RF 002) **Ratingen**
 - 21.04. Grenzen der Mitbestimmung (BB-RF 007) **Hamm**
 - 21.04. Arbeitsrecht Niederlande: Das aktuelle Vertrags- und Kündigungsrecht (BB-VA 063) **Düsseldorf**
 - 23.04. Tipps und Tricks für die operative Personalarbeit (BB-AP 091)
Leverkusen **NEU**
 - 23.04. Schwerbehindertenschutz: Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung (BB-RF 009) **Hamm**
 - 23.04. Beurteilungsgespräche mit Auszubildenden: Motivation erhalten – Potenziale fördern (BB-AU 073) **Bielefeld**
 - 27.04. Führung im Wandel – Virtuelle Teams steuern (BB-FZ 135)
Dortmund **NEU**
 - 28.04. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BB-RF 020) **Hamm**
 - 28.04. Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung – Arbeiten mobil und vor Ort im Unternehmen (BB-AP 109) **Lüdenscheid**
 - 29.04. Ausbildungsbetreuung in der Praxis – Grundlagen (BB-AU 071)
Hamm
 - 29.04. Shopfloor-Management (BB-AP 131) **Gütersloh** **NEU**
 - 30.04. 50+ Mitarbeiter führen. Keine Angst vor Mitarbeitenden mit mehr Lebenserfahrung! (BB-FZ 121) **Düren**

TERMINÜBERSICHT

Mai

- 04.05. Basiswissen Lean Management: Begriffe und Methoden (BB-AP 130)
Lüdenscheid
- 04.-05.05. Mitarbeiter mit e-Recruiting und Social Media gewinnen
(BB-AP 083) **Unna** **NEU**
- 04.-05.05. Kollaboration ist mehr als Zusammenarbeit (BB-FZ 134) **Hagen** **NEU**
- 05.05. Arbeitsrecht Polen: Polnisches Arbeitsrecht in der Praxis
(BB-VA 064) **Düsseldorf**
- 05.05. Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen (BB-AU 075)
Ratingen
- 05.-07.05. Kompaktseminar Betriebsverfassungsgesetz (BB-RF 006) **Pulheim**
- 06.05. Rechtsfragen rund um das mobile Arbeiten (BB-RF 016) **Wuppertal**
- 06.05. Compliance Management für Vorgesetzte und Führungskräfte
(BB-RF 053) **Duisburg**
- 06.05. Kollegiale Beratung – Die agile Problemlösungshilfe (BB-FZ 136)
Hamm
- 07.05. Senkung von Fehlzeiten (BB-AP 105) **Essen**
- 11.-12.05. Zwischen Beruf und Familie – ein praktisches Seminar für Frauen
(BB-FZ 113) **Lippstadt** **NEU**
- 11.-12.05. Self-Management Coach – sein eigener Coach sein können
(BB-AT 142) **Hagen**
- 12.05. Tarifverträge METALL NRW V: Eingruppierung der Beschäftigten nach
dem ERA (BB-RF 041) **Remscheid**
- 13.05. Kosten des Betriebsrats (BB-RF 008) **Düsseldorf**
- 14.05. Digitale Lernmedien richtig einsetzen (BB-AU 072) **Siegen**
- 18.05. Das richtige Arbeitszeugnis (BB-RF 024) **Hamm**
- 19.-20.05. Die Entgeltabrechnung (BB-RF 035) **Ratingen**
- 19.-20.05. Führung neu denken – agil(er) führen (BB-FZ 132) **Unna** **NEU**
- 25.05. Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (BB-AU 068) **Hamm**
- 26.05. Zweifel am gelben Schein (BB-RF 019) **Düsseldorf**
- 26.05. Tarifverträge METALL NRW VI: Leistungs- und Zeitentgelt mit
Leistungszulage nach dem ERA (BB-RF 042) **Aachen**
- 28.05. Emotionale Intelligenz als Führungskompetenz (BB-FZ 120)
Mönchengladbach

Juni

- 03.06. Betroffenenrechte nach der DSGVO (BB-RF 047) **Hamm** **NEU**
- 03.06. Vom Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber – Employer
Branding Workshop (BB-AP 079) **Solingen**
- 04.06. Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten
(BB-RF 052) **Gütersloh** **NEU**
- 04.06. Lebenszyklusorientierte Personalpolitik (BB-AP 099) **Bielefeld**
- 08.06. Grundlagen Datensicherheit (BB-RF 049) **Gütersloh**
- 09.06. Neue gesetzliche Regeln zum Befristungsrecht (BB-RF 014) **Düren**

TERMINÜBERSICHT

- 15.06. Interviews zur Personalauswahl – Professionell vorbereiten, durchführen und auswerten (BB-AP 085) **Bielefeld**
- 15.06. Agiles Projektmanagement aus der Praxis (BB-AT 137) **Kassel**
- 16.06. Betriebliche Altersversorgung: Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen (BB-RF 029) **Hamm**
- 16.06. Tarifverträge METALL NRW IV: Tarifliche Altersteilzeit (BB-RF 040)
Mönchengladbach
- 17.06. Tarifverträge METALL NRW II: Tarifliche Vergütung (BB-RF 038) **Düren**
- 17.06. Frischer Wind in der Personalentwicklung – Digitale Lern- und Arbeitskonzepte (BB-AP 084) **Wuppertal** NEU
- 18.06. Big Data und künstliche Intelligenz (BB-AP 127) **Essen** NEU
- 18.-19.06. Entgeltabrechnungsmanagement (BB-RF 036) **Nümbrecht**
- 22.06. Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen (BB-RF 037)
Hamm
- 22.-23.06. Strategien erarbeiten in KMU – Operative und strategische Strukturen verknüpfen (BB-AP 129) **Wiehl** NEU
- 23.06. Arbeitsrecht Frankreich: Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern nach den letzten Reformen rechtssicher gestalten (BB-VA 061)
Düsseldorf
- 23.06. Das Entgelttransparenzgesetz – Juristische und praktische Umsetzung (BB-RF 011) **Wiehl**
- 23.06. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Praktische Umsetzung und Gesprächsführung (BB-AP 110) **Düren** NEU
- 24.06. Führen und begleiten in schwierigen Lebenssituationen (BB-AP 094)
Lüdenscheid
- 25.06. Arbeitsrecht für Vorgesetzte und Führungskräfte (BB-RF 005) **Hamm**
- 25.06. Souverän und stimmig (BB-FZ 115) **Unna** NEU
- 25.-26.06. Führung aktiv gestalten I: Neu in der Führungsrolle (BB-FZ 116)
Hamm

- August**
- 17.08. Erfolgreich arbeiten mit dem Export-Akkreditiv (BB-AP 056)
Kassel NEU
- 24.08. Wie finde ich den geeigneten Azubi? – Ausbildungsmarketing (BB-AU 067) **Hamm**
- 25.08. Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen (BB-RF 037)
Leverkusen
- 26.08. Arbeitssicherheit und Arbeitsschutzregelungen für Führungskräfte (BB-AP 108) **Gelsenkirchen** NEU

TERMINÜBERSICHT

September

- 01.09. Smart Contracts (BB-RF 010) **Gelsenkirchen**
- 01.09. Den richtigen Bewerber aktiv suchen – Active sourcing selbst umsetzen – Recruiting-Kosten minimieren (BB-AP 081) **Gütersloh**
- 01.-02.09. Betrieblicher Mediator: Konflikte wirkungsvoll durch interne Mediation im Betrieb lösen (BB-LG 154) **Unna**
- 02.09. Arbeitszeit: Gestaltungsmöglichkeiten für das digitale Arbeiten (BB-RF 015) **Hamm**
- 02.09. Mit der persönlichen Stimme überzeugen (BB-AT 145) **Unna**
- 03.09. Abmahnung – Verhaltensbedingte Kündigung – Verdachtskündigung (BB-RF 027) **Mönchengladbach**
- 07.09. Tarifverträge METALL NRW IV: Tarifliche Altersteilzeit (BB-RF 040) **Köln**
- 07.09. Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt (BB-AP 095) **Dortmund**
- 08.09. Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit (BB-RF 017) **Hamm**
- 08.-09.09. Führung aktiv gestalten I: Neu in der Führungsrolle (BB-FZ 116) **Münster**
- 09.09. Tarifverträge METALL NRW V: Eingruppierung der Beschäftigten nach dem ERA (BB-RF 041) **Essen**
- 10.09. Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern (BB-AP 102) **Wiehl**
- 14.09. Auslandsniederlassung erfolgreich steuern (BB-AP 055) **Hamm**
- 14.-15.09. Die Führungskraft in der „Sandwich-Position“ (BB-FZ 124) **Wiehl**
- 15.09. Mobilarbeits-Führerschein – Grundlegende Aspekte der mobilen Arbeit (BB-AP 107) **Gütersloh**
- 16.09. Keine Angst vor neuen Methoden (BB-AU 070) **Kassel** **NEU**
- 16.09. Projektmanagement – smart (BB-AT 139) **Mönchengladbach**
- 16.-18.09. Kompaktseminar Arbeitsrecht (BB-RF 002) **Wuppertal**
- 17.09. Befähigen statt selber machen – Moderne Mitarbeiterführung (BB-AP 087) **Bielefeld**
- 17.09. Digitalisierung & Industrie 4.0 – Praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung für Unternehmen (BB-AP 126) **Essen**
- 21.09. Personalmarketing für KMUs – analog und digital (BB-AP 080) **Leverkusen**
- 21.-22.09. Führung aktiv gestalten III: Schwierige Führungssituationen meistern – Konflikte lösen (BB-FZ 118) **Hamm**
- 22.09. Lohnpfändung und Verbraucherinsolvenz (BB-RF 030) **Düren**
- 22.09. Produkthaftung und Produktsicherheit (BB-RF 051) **Hamm**
- 22.09. Zwischen allen Stühlen (BB-AU 069) **Siegen** **NEU**
- 23.09. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BB-RF 020) **Essen**
- 23.09. Tarifverträge METALL NRW VI: Leistungs- und Zeitentgelt mit Leistungszulage nach dem ERA (BB-RF 042) **Olpe**
- 23.09. Arbeitsrecht Belgien: Vertragliche Inhalte und Beendigung des Arbeitsverhältnisses (BB-VA 059) **Düsseldorf** **NEU**

TERMINÜBERSICHT

- 23.09. Tipps und Tricks für die operative Personalarbeit (BB-AP 091)
Gütersloh NEU
- 24.09. Brainstorming – Kreativitätstechniken (BB-AT 140) **Leverkusen**
- 28.09. Digitalisierung von HR-Prozessen: Elektronische Personalakte – Employee Self Service – Online-Rekrutierung (BB-AP 092) **Bielefeld**
- 29.09. Tarifverträge METALL NRW II: Tarifliche Vergütung (BB-RF 038)
Duisburg
- 29.-30.09. Kompaktseminar Betrieblicher Datenschutz (BB-RF 044) **Essen**
- 30.09. Arbeitsrecht kompakt für Teamleiter und Meister (BB-RF 004)
Gelsenkirchen
- 30.09. Planspiel Agiles Projektmanagement mit Scrum (BB-AT 138)
Hamm NEU

- Oktober**
- 01.10. Highlights im Arbeitsrecht (BB-RF 001) **Münster**
- 05.10. Tarifverträge METALL NRW III: Rechtsfragen der Arbeitszeitgestaltung (BB-RF 039) **Lüdenscheid**
- 05.10. Digitaler Lernprozessbegleiter: Präsenz + Webinar (BB-LG 155)
Nürnberg
- 05.-06.10. Frauen führen anders – der kleine (aber feine) Unterschied (BB-FZ 112) **Hagen** NEU
- 06.10. Frühverrentung, Altersteilzeit, Arbeitslosengeld (BB-RF 028) **Hamm**
- 07.10. Kündigung wegen Alkohol, Drogen, Sucht (BB-RF 026) **Ratingen**
- 07.10. Konfliktmanagement für Ausbilder (BB-AU 074) **Lüdenscheid**
- 08.10. Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen (BB-AP 097)
Gütersloh
- 08.10. Senkung von Fehlzeiten (BB-AP 105) **Hamm**
- 13.10. 50+ im Beruf – Lust oder Last? (BB-AP 096) **Siegen** NEU
- 14.-15.10. Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik (BB-AT 143) **Hamm**
- 19.-20.10. Die Entgeltabrechnung (BB-RF 035) **Lippstadt**
- 21.10. Betriebliche Altersversorgung: Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen (BB-RF 029) **Lüdenscheid**
- 26.10. Grenzen der Mitbestimmung (BB-RF 007) **Essen**
- 27.10. Reserveplanung in Arbeitszeitmodellen (BB-AP 103) **Hamm** NEU
- 27.10. Führungsherausforderung: Umgang mit Low Performern (BB-FZ 123) **Gütersloh**
- 28.10. Arbeitsrecht Spanien: Spanisches Arbeitsrecht in der Praxis (BB-VA 065) **Düsseldorf**
- 29.10. Beschäftigtendatenschutz im Fokus der DSGVO (BB-RF 046) **Warburg**

TERMINÜBERSICHT

November

- 02.-03.11. Entgeltabrechnungsmanagement (BB-RF 036) **Paderborn**
- 02.-03.11. 10 Poket-Set – Intensivtraining (BB-FZ 125) **Pulheim**
- 03.11. Rechtsfragen rund um das mobile Arbeiten (BB-RF 016) **Hamm**
- 03.-04.11. Rhetorik – sich präzise, wirkungsvoll und überzeugend ausdrücken (BB-AT 149) **Hamm**
- 04.11. Arbeitnehmerüberlassung – Fremdpersonaleinsatz (BB-RF 012) **Hamm**
- 04.11. Ausbildungsbetreuung in der Praxis – Grundlagen (BB-AU 071) **Düren**
- 05.11. Zweifel am gelben Schein (BB-RF 019) **Essen**
- 05.11. Lebenszyklusorientierte Personalpolitik (BB-AP 099) **Dortmund**
- 05.-06.11. Professionelle Präsentation (BB-AT 147) **Hamm**
- 09.-10.11. Umgang mit schwierigen Menschen im Berufsalltag (BB-AT 144) **Ratingen**
- 10.11. Update: Besteuerung von Sachzuwendungen – § 37b EStG (BB-RF 034) **Hamm**
- 10.11. Tarifverträge METALL NRW V: Eingruppierung der Beschäftigten nach dem ERA (BB-RF 041) **Aachen**
- 11.11. Arbeits- und Sozialversicherungsrecht 2020/2021 (BB-RF 032) **Dortmund** **NEU**
- 11.-12.11. Was gilt für die Personalverwaltung im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht 2020/2021 (BB-RF 031) **Dortmund** **NEU**
- 12.11. Lohnsteuerrecht 2020/2021 (BB-RF 033) **Dortmund** **NEU**
- 12.11. Beurteilungsgespräche mit Auszubildenden: Motivation erhalten – Potenziale fördern (BB-AU 073) **Remscheid**
- 12.11. Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln (BB-AP 128) **Köln**
- 16.11. Aktuelle Arbeitsrechtsprechung von A – Z (BB-RF 003) **Düsseldorf**
- 16.-17.11. Führung aktiv gestalten IV: Gruppen und Teams erfolgreich steuern (BB-FZ 119) **Hamm**
- 17.11. Tarifverträge METALL NRW I: Überblick – Grundlagen (BB-RF 037) **Wuppertal**
- 18.11. Change-Management im Führungsalltag – Aus der Routine in die alltägliche Veränderung (BB-FZ 133) **Hamm**
- 19.11. DSGVO: Umgang mit Kundendaten (BB-RF 048) **Bielefeld**
- 19.11. Home Office: Mobiles Arbeiten in der digitalen Arbeitswelt (BB-AP 100) **Düren**
- 23.11. Mitarbeiter beurteilen und entwickeln (BB-AP 086) **Hamm**
- 23.-25.11. Kompaktseminar Betriebsverfassungsgesetz (BB-RF 006) **Essen**
- 25.11. Chinese Employment Law (BB-VA 060) **Düsseldorf**
- 26.11. Tarifverträge METALL NRW IV: Tarifliche Altersteilzeit (BB-RF 040) **Hamm**
- 30.11. Mitarbeitergespräche aus arbeitsrechtlicher Sicht (BB-RF 021) **Düren** **NEU**

TERMINÜBERSICHT

Dezember

- 01.12. Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten am Arbeitsplatz (BB-AP 111) **Wuppertal** **NEU**
- 02.12. Die Haftung von Geschäftsführern und Aufsichtsräten/Beiräten (BB-RF 052) **Hamm** **NEU**
- 02.12. Die Kunst des Nein-Sagens (BB-FZ 114) **Wiehl** **NEU**
- 03.12. Betriebsübergang, Outsourcing, Umstrukturierung (BB-RF 023) **Köln**
- 08.12. Arbeits- und Sozialversicherungsrecht 2020/2021 (BB-RF 032) **Dortmund** **NEU**
- 08.-09.12. Was gilt für die Personalverwaltung im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht 2020/2021 (BB-RF 031) **Dortmund** **NEU**
- 09.12. Lohnsteuerrecht 2020/2021 (BB-RF 033) **Dortmund** **NEU**
- 10.12. Neue gesetzliche Regeln zum Befristungsrecht (BB-RF 014) **Hamm**

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abfindung 12, 14, 19, 30, 36
 Abmahnung 12, 14, 15, 33, 37, 38
 AGB 12, 14, 16, 67, 70
 AGG (Allg. Gleichbehandlungsgesetz) 12–14, 20, 22, 74, 80
 Agilität 116, 150, 154, 156, 159, 160, 161
 Alternde Belegschaften 40, 111, 114, 119, 141
 Altersteilzeit 40, 53
 Altersversorgung 40–42
 Altersvorsorge 47, 51
 Arbeitnehmerschutzrechte 16, 18, 36, 80
 Arbeitsfähigkeit 30, 31, 37, 109, 111, 126, 127
 Arbeitsgestaltung 122, 125, 148, 149
 Arbeitslosengeld 40
 Arbeitsschutz 20, 26, 120, 124, 125, 148
 Arbeitsverhalten 88, 132, 162, 166, 167, 177
 Arbeitsvertrag 12, 13, 16, 21, 66
 Arbeitszeit 16, 21, 26, 27, 52, 116–118, 121, 122, 148
 Arbeitszeitkonten 116
 Aufsichtsräte 68
 Augmented Reality 82
 Ausbilder/Ausbildungsbeauftragte 78–87
 Ausbildung 84, 93, 182
 Ausbildungsplanung 81
 Ausbildungsverhältnis 79–83, 85, 89
 Auszubildende 50, 79, 82, 85, 88–90

B

Befristung 12, 14, 16, 24, 25
 Berufsausbildungsvertrag 80
 Berufsbildungsgesetz 80
 Beschäftigtendatenschutz 27, 59, 61, 62
 Beschwerdemanagement 175
 Beteiligungsrechte Betriebsrat 13, 16–18, 22, 23, 36, 38, 66, 74
 Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) 12, 14, 31, 126

Betriebsbedingte Kündigung 14, 34
 Betriebsrat 19, 117, 119, 180
 Betriebsratsschulungen 19
 Betriebsrentenstärkungsgesetz 41
 Betriebsübergang 12, 14, 16, 34, 36
 Betriebsvereinbarung 18, 27, 87, 113, 115, 116, 125, 127
 Betriebsverfassungsgesetz 12, 14, 17, 18, 19, 74, 113
 Betriebswirtschaft 90, 183
 Bewerbungsmanagement 61, 62, 74, 92, 94–96, 99, 106
 Bewirtung 45
 Big Data 149
 Bilanz 90, 183
 Blended Learning 84, 98
 Bring Your Own Device (BYOD) 61, 78
 Brückenteilzeit 24, 25
 Bundesdatenschutzgesetz 27, 59, 61

C

Change-Management 72, 84, 155
 Cloud Computing 59
 Compliance 69
 Controlling 72, 183

D

Datenportabilität 62
 Datenschutz 17, 18, 27, 58–64, 69, 74, 121
 Datenschutzbeauftragte 58–63
 Datensicherheit 60, 64
 Demografischer Wandel 28, 114, 119, 141
 Digitale Lernkonzepte 98, 182
 Digitale Medien 84, 182
 Digitalisierung 26, 59, 78, 84, 98, 103, 104, 107, 115, 121, 122, 148, 155, 182
 Diversity Management 78, 110
 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) 58–63

E		Gewährleistung	67
Einkauf	70, 174	Grundbildung	102, 103, 104
Einstellung	18, 21, 74, 80	H	
Elternzeit	14, 28	Hacking	64
Employer Branding	92, 93, 95, 96, 107, 108	Home-Office	27, 115, 116
Entgeltabrechnung	46, 47	I	
Entgeltfortzahlung	30	Industrie 4.0	121, 148, 149
Entgeltregelungen	50, 148	Inklusion	20, 110
Entgeltsysteme	22, 112, 113	Insolvenz	42, 68
Entgeltumwandlung	41	Interessenausgleich	12, 36
ERA-Aufgabenbeschreibung	54	Internationaler Datentransfer	59
ERA-Entgeltfindung	50, 51, 55	Internationaler Vertrieb	72
ERA (Entgeltrahmenabkommen)	50–52, 54, 55	IT-Sicherheit	64
ERA-Leistungsbeurteilung	55	J	
E-Recruiting	93–96, 107	Jahresabschluss	90, 183
Export	73	Jahressonderzahlungen	51
F		JAV (Jugend- und Auszubildenden- vertretung)	80
Fachkräftemangel	28, 92, 93, 114	Jugendarbeitsschutzgesetz	80
Familienpflegezeit	28	K	
Fehlzeiten	31, 116, 120, 126, 127	Kaufvertrag	67, 70
Flexi-Rente	40	Kennzahlen	72, 183
Führungsaufgaben	32, 87, 101, 108, 109, 111, 115, 130, 136–141, 143–145, 151, 154–157	KMU	106
Führungsinstrumente	87, 136–145, 154, 158	Kollegiale Beratung	155, 158
Führungsrolle	109, 126, 130, 136, 138, 140, 141, 142, 144, 154, 155, 158	Kommunikation	86, 87, 89, 102, 109, 121, 131–133, 140, 142, 145, 157, 158, 168, 172, 180
G		Kompetenzentwicklung	100, 132, 133, 136, 169
Gefährdungsbeurteilung	124, 125	Konfliktmanagement	86, 87, 126, 131, 138, 142, 145, 167, 168, 180
Gehaltsabtretung	42	Körpersprache	166, 171, 172, 173
Geheimhaltung	66, 68	Korruption	69
Generation Y	78	Kreativitätstechniken	152, 162
Generation Z	78, 98	Kundendatenschutz	62, 63
Geringfügige Beschäftigung	47	Kundengespräche	172, 174
Geschäftsgeheimnis	66	Kundenmanagement	69
Geschäftsführerhaftung	67, 68, 69	Kündigung	12–14, 16, 17, 20, 21, 29, 31, 33–38, 74, 80, 108
Geschäftsführung	32, 68, 151, 176	Künstliche Intelligenz	149
Gesprächsführung	108, 109, 126, 137, 143–145, 158, 168, 170, 174	KVP	152, 163
Gesprächstechniken	144, 145, 168, 170, 173, 177	L	
Gesundheitsmanagement	89, 144	Laterale Führung	142
Gesundheitsschutz	124, 125	Lean Management	148, 152, 153
Gesundheitsvorsorge	31, 89, 111		

Leiharbeit	16, 23, 50, 52, 74	Personalentwicklung	81, 84, 85, 98–104, 106, 108, 111, 114, 136–139, 143, 144, 155
Leistungsbeurteilung	100, 112, 113, 143, 157	Personalmarketing	79, 92, 93, 94, 95, 107, 114
Lerntransfer	84, 98	Personalverwaltung	28, 32, 35, 107, 180
Lohnsteuerrecht	43, 44, 46, 47	Persönlichkeitsentwicklung	131–133, 166, 168, 169
Lohn- und Gehaltsabrechnung	42–44, 46, 47	Pflegezeit	12, 14, 28
Low Performer	15, 33, 38, 143	Planspiel	90, 160
M		Potentialanalyse	101
Manteltarifvertrag	50, 52	Präsentation	133, 169–171
Marktwirtschaft	90	Privatnutzung	27, 59, 61
Massenentlassung	12, 36	Produkthaftungsgesetz	67
Mediation, innerbetrieblich	180	Produktion	152
Medienkompetenz	182	Produktsicherheitsgesetz	67
Meister	13, 15, 17, 139	Projektmanagement	82, 159–162
Metall- und Elektroindustrie	50–55, 148	Prozessmanagement	148, 150, 152, 163
Mindestlohn	14, 16, 47	Psychische Belastung	109, 125
Mitarbeiterbeurteilung	83, 85, 100, 106	Psychische Erkrankungen	87, 127
Mitarbeiterbindung	79, 92, 114–116, 140	R	
Mitarbeiterführung	32, 72, 78, 87, 101, 111, 126, 136, 137, 138, 139, 140, 144, 145, 155, 156, 157, 158	Rentenrecht	40
Mitarbeitergespräch	32, 85, 87, 100, 106, 130, 137, 143, 144, 145	Rhetorik	170, 172, 173
Mitarbeiterkontrolle	27, 38, 61, 157	Rückkehrgespräche	31, 120, 145
Mitbestimmung/Mitwirkung	13, 15, 17–19, 26, 27, 31, 33, 37, 38	S	
Mobile Arbeit	26, 27, 115, 116, 122, 125	Sachzuwendungen	45
Mobile Device Management	59, 61	Schichtarbeit	117–119
N		Schwerbehindertenrecht	20, 29, 31, 110
New Work	154	Scrum	159, 160
O		Selbstmanagement	89, 98, 130–133, 138, 140, 142, 155, 161, 162, 166, 168, 172, 177
Office Know-how	175–178	Shopfloor-Management	153
Outsourcing	34	Smart Data Analytics	149
P		Social Media	59, 61, 78, 93, 94, 95, 96
Pauschalsteuer	45	Sozialplan	12, 36
Pay-Gap-Scanner	22	Sozialversicherungsrecht	40, 43, 44, 46, 47
Personalaktenführung	61, 107	Stressbewältigung	88, 89, 131, 132, 144, 166–168, 172
Personalauswahl	79, 92–95, 99, 106	T	
Personalbeschaffung	79, 92, 93, 94, 95, 96, 107	Talentmanagement	92, 93, 99, 100, 136
		Tarifvertragsrecht	50–55, 113

Teamarbeit	156, 157, 158, 159, 162	W	
Teamentwicklung	90, 101, 156, 157	Webinar	182, 183
Teamleiter	13, 15, 17, 78, 139, 158	Weiterbildung	21, 148, 162
Teilrente	40	Weisungsrecht	15, 33
Teilzeit	12, 13, 14, 24, 29, 74	Werbung	63
Telearbeit	115	Werkvertrag	16, 23, 70
TV FlexÜ	53	Wettbewerb	72
		Whistleblowing	66
U		Work-Life-Balance	28, 88, 109, 114, 115, 121, 131, 132, 144
Umstrukturierung	34, 36	Z	
Unfallverhütungsvorschriften	124	Zeitarbeit	14, 16, 23, 50, 52
Unternehmensführung	66–69, 151	Zeitmanagement	88, 161, 167
Unternehmenskultur	101, 157, 180, 181	Zielvereinbarungen	112, 113, 145
Unternehmenspflichtenübertragung	124		
Unternehmensstrategie	151		
V			
Verhaltensmängel	15, 33		
Verhandlungsführung	69, 156, 168, 170, 174, 180		
Verkürzte Vollzeit	25, 50, 52		
Vertragsrecht	70		
Vertrauensarbeitszeit	116		
Vertrieb	62, 64, 70, 73, 167, 174		
Vorträge	170–173		
VUCA	154		

Telefon 0211 – 45 73-248**Fax 0211 – 45 73-144****seminar@bwnrw.de**

Bildungswerk der
Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

TEILNEHMER Frau Herr**FIRMA**.....
Name.....
Firmenname.....
Vorname.....
Straße.....
Funktion.....
PLZ, Ort.....
E-Mail.....
Telefon.....
Mobil.....
Fax**ANZAHL DER MITARBEITER IM BETRIEB:** <100 100 – 199 200 – 500 >500 ja nein.....
Unser Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband (wenn ja, Name und Ort des AGV)**ANMELDUNG ZU DEM SEMINAR**.....
Seminartitel / Nummer.....
Termin.....
Veranstaltungsort**KORRESPONDENZ / RECHNUNG AN**.....
Teilnehmer.....
folgende Abteilung / Ansprechpartner:.....
Datum / Unterschrift**SONSTIGES**

- Ich akzeptiere mit meiner Anmeldung die AGB des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. für die Seminare der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung mit den Datenschutzhinweisen, die unter bwnrw.de einzusehen sind.

BILDUNGSWERK DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN WIRTSCHAFT E.V.
Uerdinger Str. 58–62 | 40474 Düsseldorf | Postfach 30 01 54 | 40401 Düsseldorf | bwnrw.de

KONTAKTE

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW)
Uerdinger Str. 58-62 40474 Düsseldorf
Postfach 300154 40401 Düsseldorf
Telefon 0211 – 45 73-248
Fax 0211 – 45 73-144
E-Mail seminar@bwnrw.de
Internet bwnrw.de

Berufliche und Betriebliche Weiterbildung / Seminare Betriebsratsmitglieder

Regina Hoyer Berufliche / Betriebliche Bildung
Telefon 0211 – 45 73-247
E-Mail hoyer@bwnrw.de

Lisa Wienstroer Berufliche / Betriebliche Bildung / Qualitätsmanagement
Telefon 0211 – 45 73-242
E-Mail wienstroer@bwnrw.de

Marie-Claire Aschmann Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-285
E-Mail aschmann@bwnrw.de

Gabi Pongratz Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-248
E-Mail pongratz@bwnrw.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf
Redaktion:	Regina Hoyer, Lisa Wienstroer, Düsseldorf
Design:	Kiel. Büro für Grafik + Kommunikation, Brühl
Titelbildnachweis:	Oakozhan/stock.adobe.com
Druck:	Druckerei Schmidt GmbH & Co. KG, Lünen
Papier:	chlorfrei gebleicht
Stand:	November 2019



charta der vielfalt



Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das BWN RW ausdrücklich zu einer durch Vielfalt geprägten Unternehmenskultur und zum respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.



Das BWN RW ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Das BWN RW ist Mitglied im Wuppertaler Kreis e. V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Der Wuppertaler Kreis ist der Dachverband der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft. Seine Mitglieder haben sich gemeinsam einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet.



In der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft (ADBW) haben sich die Bildungswerke der Landesvereinigungen der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände aller deutschen Bundesländer zusammengeschlossen.